



Oberurseler Woche

Auflage: 26.700 Exemplare

Wöchentlich erscheinende unabhängige Lokalzeitung
für Oberursel mit den Stadtteilen Bommersheim,
Stierstadt, Oberstedten, Weißkirchen und Stadt Steinbach.

VON POLL
IMMOBILIEN®

IMMOBILIENBEWERTUNGEN
Tel.: 06172 - 680 980
Am Europakreisel | Bad Homburg
NEU: jetzt auch in Oberursel
Tel.: 06171-887570
Holzweg 7 | Oberursel

Herausgegeben vom Hochtaunus Verlag GmbH · Vorstadt 20 · 61440 Oberursel · Telefon 0 61 71/ 62 88 - 0 · Telefax 0 61 71/ 62 88 - 19

25. Jahrgang

Donnerstag, 22. Oktober 2020

Kalenderwoche 43



Knapp 24 Meter über dem Oberurseler Altstadtboden wartet jetzt der schwierige Teil der Arbeit auf Polier Alexander Griese und sein Team. Ein Lohn nebenbei für die Spezialisten aus dem thüringischen Ettersburg: Der herrliche Blick über die gesamte Altstadt von der Baustelle aus bis hinüber zur altherwürdigen St.-Ursula-Kirche und bis zu den Taunushängen und hinunter nach Frankfurt. Foto: js

Dachsanieierung geht in entscheidende Phase

Von Jürgen Streicher

Oberursel. Am höchsten Punkt warten noch einmal diffizile Aufgaben auf Alexander Griese und sein Team. Es ist die entscheidende Phase der Dachsanieierung am fast 300 Jahre alten Baudenkmal Hospitalkirche. Ganz oben, 24 Meter über Altstadt-Normalnull, wird das Schieferdach am Turmhelm abgenommen und die „Zwiebel“ von innen heraus restauriert und für hoffentlich weitere Jahrhunderte stabil und wetterfest gemacht.

Stahlgerüste rund um den Sakralbau mit dem klein gehaltenen Turm prägen das Bild am

Eck Strackgasse/Hospitalgasse seit Monaten. Die Dachsanieierung an der 1728 geweihten katholischen Kirche steht an, eine heikle Herausforderung, für die es Spezialisten braucht. Einen wie den Polier Alexander Griese aus dem thüringischen Ettersburg, seit ungefähr 20 Jahren ist er meist auf denkmalgeschützten Bauwerken unterwegs. Zu fünft ist das Team um Griese der Firma Denkmalbau Ettersburg auf und im Dach beschäftigt, hat „sehr sportlich“ binnen zwei Monaten die Traufsanieierung vollbracht und nähert sich nun dem Finale mit der Aufarbeitung und Aufhübschung der „Zwiebel“. Wenn die Ziegel abgenommen sind und die Metallverkleidung abmontiert ist, wenn der Taubenkot unter dem kleinen Dach entfernt ist, dann werden sie wissen, was noch zu tun ist in 24 Meter Höhe.

Alexander Griese fährt gerne mit dem Lastenaufzug nach oben, zu oft muss er den Weg von unten aus dem improvisierten Büro in einem Bauwagen nach oben und wieder zurück machen. Abenteuerliche Gefühle beim Freigang auf dem Gerüst hat man da nicht mehr so wie Laien, für die das ein einmaliges Erlebnis ist.

Georg Hieronymis „Jugendsünde“

Vor allem nach der zweiten Aufrüstung Anfang Oktober mit einer riesigen „Gerüstbrücke“, um auch am Turmhelm ordentlich arbeiten zu können. Ein eigenes Kunstwerk ist die Gerüstkonstruktion dabei geworden, beliebtes Fotoobjekt bei zufällig oder gezielt vorbeikommenden Passanten. Etwa fünf Monate haben die Planer für das Gesamtprojekt vorgesehen, mit im Planungsboot ein Ingenieurbüro für historische Baukonstruktionen, das Landesamt für Denkmalpflege natürlich, ebenso wichtig Wolfgang Breese, im Rathaus als Abteilungsleiter Städtebau für den Denkmalschutz zuständig, die Abteilung Bau- und Immobilienmanagement des städtischen Bau & Service (BSO), weil die Hospitalkirche der Stadt gehört. Und Alexander Griese, der Mann fürs Grobe und vor allem Feine, der Praktiker mit Erfahrung, der einen 292 Jahre alten Bau richtig lesen kann. Was muss raus, was kann drin bleiben? Welche Balken halten noch weitere Generationen durch, wo muss die alte Eichenkonstruktion im Gebälk mit heller Kiefer aufgefrischt werden? Wie können die Traglasten korrekt verteilt werden? Kleine Fehler können hier große und schwere Folgen haben. „So wenig wie möglich am alten Holz machen“, ist eine wichtige Maxime für die Männer aus Thüringen. Und das alles sehr vorsichtig, denn unter ihnen wölbt sich eine alte Stuckdecke über das Kirchenschiff. Ein kunstvolles Deckengemälde der heiligen Barbara, der Schutzpatronin der Hospitalkirche, zielt den „Himmel“ über dem Kirchenraum. Es ist die früheste



Verbindung im Detail: Neue Kiefer und alte Eiche bilden eine neue Einheit. „So wenig am alten Holz ändern wie möglich“, lautet eine Devise der Denkmal-Spezialisten. Foto: js

Ab sofort bei uns:
ŠKODA SERVICE

Auto Bach
Auto Bach GmbH, Urseler Straße 61, 61348 Bad Homburg
Tel. 06172 / 30 87 - 0, info-homburg@autobach.de, www.autobach.de

Verkauf, Lieferung und Verlegung von Teppichböden aller namhaften Hersteller, PVC-Beläge, Laminat, Parkett und Designbeläge, Treppenverlegung, Verlegung von Fremdware, Kettelarbeiten, professionelle PVC- u. Linoleumreinigung, Teppichbodenreinigung, Möbel räumen.
Seit 1984 Fa. Teppichblitz
Telefon: 0 64 82 / 20 54
E-Mail: teppichblitz@t-online.de
www.teppichblitz.de

Haustechnik GmbH & Co. KG
IHR PARTNER IN SACHEN HEIZUNG UND SANITÄR SEIT ÜBER 85 JAHREN!
Bad Homburg • Tel.: 06172 81014 • www.hett.de

Küchen mit Charakter Dada

Designküchen Made in Italy **BRAUM**
KLASSE. ZU HAUSE.
61350 Bad Homburg www.moebelbraum.de

nachweisbare Kirchenarbeit des bekannten Oberurseler Künstlers Georg Hieronymi aus den 50er-Jahren des 20. Jahrhunderts. Er selbst sprach später von einer „Jugendsünde“, weil er seine Barbara als zu „kitschig“ empfand, seinem Ruf als Kirchenkünstler bereiteite sie gleichwohl den Weg. Die Geschichte der christlichen Jungfrau Barbara, die im dritten Jahrhundert aufgrund einer reichlich brutalen Geschichte zur Märtyrin wurde. Vor fünf Jahren sind erstmals Deckenteile runtergefallen, die kleine Kirche, die von der katholischen italienischen Kirchengemeinde für Gottesdienste und auch gerne für kulturelle Veranstaltungen in kleinerem Format genutzt wird, musste zeitweilig gesperrt werden. Geplant war die Sanierung 2017, aus finanziellen Gründen wurde sie damals verschoben.

(Fortsetzung auf Seite 3)

VERANSTALTUNGEN Oberursel

Ausstellungen

„gestisch : grafisch“, Arbeiten von Merja Herzog-Hellstén und Elfi-Knoche-Wendel, Galerie m50, Ackergasse 15a, dienstags, donnerstags und freitags 16-18 Uhr, samstags 10-12 Uhr (24. Oktober bis 21. November)

„Inversionen II“, Arbeiten von Roman Eichhorn, Galerie Tigrel & Hager, Langestraße 75, dienstags und donnerstags 12-18 Uhr, samstags und sonntags 11-17 Uhr (17. Oktober bis 14. November)

Regelmäßige Veranstaltungen

Seniorentreff „Altes Hospital“: 3000-Schritte-Spaziergang, Start: Seniorentreff, Hospitalstraße, dienstags 15 Uhr; Bingo, donnerstags 14.30 bis 16.30 Uhr; Themenfrühstück, freitags 9 bis 11 Uhr, Anmeldung (für alle Veranstaltungen): 06171-585333 montags und dienstags 14-17 Uhr

Donnerstag, 22. Oktober

Spaziergang mit Bettina Thiema, Interaktiv, Treffpunkt: Bahnhofsvorplatz, 10 Uhr, Anmeldung: 06171-25587

Leseland Hessen, „Broken German“, Autorenlesung mit Tomer Gardi, LiteraTouren.kultur, Kunstbühne Portstraße, Hohemarkstraße 18, 19.30 Uhr

Samstag, 24. Oktober

Forum Gesundheit 10 fachärztliche und therapeutische Vorträge rund um Gesundheit und Wohlbefinden; live im Rathaus und per Video im Netz, 10-18 Uhr, Programm und Anmeldung im Internet unter www.fokus-oberursel.de

VERANSTALTUNGEN Steinbach

Montag, 26. Oktober

„THEATER light“: Das Abschiedsdinner, Komödie von Matthieu Delaporte / Alexandre de la Patellière. Mit Michael von Au, Ralf Komorr und Saskia Valencia, Bürgerhaus, Untergasse 36, 20 Uhr

Kulinarische Stadtführung mit Marion Unger, Treffpunkt: Vortaunusmuseum, Marktplatz 1, 16 Uhr, Anmeldung unter Telefon 0178-1895599

Theater, „Die Symphonie des Augenblicks“, eine Komödie von Marie-Luise Ette, Gemeindezentrum St. Crutzen, Bischof-Brand-Str. 13, 19.30 Uhr, Anmeldung per E-Mail an info@theatervereinoberursel.de

Bürgeraktion, der Ortsverband Bündnis 90/ Die Grünen lädt ein zur 3. Reinigungsaktion des Rad- und Fusswegs zwischen der Lahnstraße und Oberstedten, Treffpunkt an der Ecke Lahnstraße/Dornbachstraße, 14 Uhr

Sonntag, 25. Oktober

Forum Gesundheit 10 fachärztliche und therapeutische Vorträge rund um Gesundheit und Wohlbefinden; live im Rathaus und per Video im Netz, 10-18 Uhr, Programm und Anmeldung im Internet unter www.fokus-oberursel.de

Keltenführung „Keltische Sagen und Mythen zu Samhein“ mit Keltenführer Dumnorix, Treffpunkt: Taunus Informationszentrum, Hohemarkstraße 192, 14 Uhr, Anmeldung bis Freitag, 23. Oktober unter 06171 502-232 oder per E-Mail unter tourismus@oberursel.de

Stadtführung „Starke Frauen“ mit Marion Unger, Treffpunkt: Rathaus, Rathausplatz 1, 11 Uhr, Anmeldung unter Telefon 0178-1895599

Lokalschau vom Geflügelzuchtverein GZV 1908 Weißkirchen auf ihrer Anlage in der Oberurseler Straße, ab 10 Uhr

Bach-Orgelvesper im Rahmen des Gesamtwerkes für Orgel von Johann Sebastian Bach, Organist Phi-

lipp Schreck, Evangelische Christuskirche, Oberhöchstädter Str. 18A, 17 Uhr

Theater, „Die Symphonie des Augenblicks“, eine Komödie von Marie-Luise Ette, Gemeindezentrum St. Crutzen, Bischof-Brand-Str. 13, 17 Uhr, Anmeldung per E-Mail an info@theatervereinoberursel.de

Montag, 26. Oktober

Leseland Hessen, „In zwangloser Gesellschaft“, Autorenlesung mit Leonhard Hieronymi, LiteraTouren.kultur, Kunstbühne Portstraße, Hohemarkstraße 18, 19.30 Uhr

Vortrag „Brauchen wir ein Lieferkettengesetz?“ mit Ethnologin Sabine Striether, Evangelische Versöhnungsgemeinde Oberursel, Weißkirchener Str. 62, 20 Uhr

Dienstag, 27. Oktober

Dienstagskino, eine Liebeskomödie, Bluebox Portstrasse – Jugend & Kultur, Hohemarkstrasse 18, 20 Uhr, Anmeldung unter Telefon 06171-636930 montags bis freitags 10-13 Uhr

Donnerstag, 29. Oktober

Vortrag „Die Welt aus dem Urknall – Was die Naturwissenschaft sagt“ von Renate Hartmann, Geeindezentrum St. Crutzen, Weißkirchen, Bischof Brand Straße 13, 20 Uhr, Anmeldung: buk.st.crutzen@kath-oberursel.de

Samstag, 31. Oktober

Oberurseler Vollmondführung mit Renate Messer, Treffpunkt: Vortaunusmuseum, Marktplatz 1, 19 Uhr, Karten im Vortaunusmuseum



Weihnachtsmarkt findet nicht statt

Oberursel (ow). Der traditionelle Oberurseler Weihnachtsmarkt am ersten Adventswochenende wird in diesem Jahr aufgrund der Corona-Pandemie nicht stattfinden können. Ursprünglich war geplant, den Weihnachtsmarkt von Donnerstag, 26., bis Sonntag, 29. November zu veranstalten. Er hat sich als beliebter Treffpunkt in der Vorweihnachtszeit immer weiter entwickelt. So gab es im vorigen Jahr erstmalig einen Kinderweihnachtsmarkt auf dem Epinay-Platz mit buntem Programm für die ganze Familie und das integrierte Weihnachtsdorf auf dem Rathausplatz, bei dem gemütlich Glühwein genossen werden konnte.

„Wir haben uns alle sehr auf den Weihnachtsmarkt gefreut und hatten bereits ein Konzept entwickelt, um ihn mit einem angepassten Hygienekonzept durchführen zu können. Aber die Zuspitzung der Krisenlage hat in diesem Jahr die Hoffnung auf den Weihnachtsmarkt zunichte gemacht“, so Bürgermeister Hans-Georg Brum.

Am Montag, 19. Oktober, waren die Corona-Regeln vom Land Hessen verschärft worden. Demnach dürfen nun bei einem Inzidenzwert von 50 maximal 100 Personen an öffentlichen Veranstaltungen teilnehmen. Der Hochtaunuskreis steht derzeit bei einem Wert von 65,8. Da nicht abzusehen ist, dass die Werte

bis Ende November sinken, hat sich der Magistrat schweren Herzens dazu entschieden, den Weihnachtsmarkt abzusagen. Auch der Kunst- und Kunsthandwerkermarkt im Rathaus und in der Stadthalle sowie der Adventsmarkt im Vortaunusmuseum und der Mittelaltermarkt auf dem Marktplatz werden aufgrund der aktuellen Verordnungs Lage nicht stattfinden können.

Das Oberurseler Weihnachtsdorf, das vom 26. November bis zum 29. Dezember stattfinden soll, ist weiterhin noch in der Planung. Es wird unter Berücksichtigung der aktuellen Situation sowie der Hygiene- und Abstandsvorschriften derzeit intensiv geprüft. Eventuell muss es in den nächsten 14 Tagen noch abgesagt werden. „Selbstverständlich hat die Gesundheit der Besucher und Standbetreiber Priorität“, so der Bürgermeister. „Die aktuell ernsthafte Entwicklung der Corona-Pandemie lässt uns wenig Möglichkeiten bei Veranstaltungen, aber wir werden auf jeden Fall die Innenstadt weihnachtlich schmücken und beleuchten, um eine angenehme, vorweihnachtliche Atmosphäre zu schaffen. Weiterhin bitten wir alle Bürger, die vorgeschriebenen Maßnahmen einzuhalten, um Infektionen zu vermeiden.“ Weitere Informationen zum Oberurseler Weihnachtsdorf gibt es im Internet unter www.oberursel.de.

FÜR DEN NOTFALL

Apothekendienst

Notdienstgebühren fallen während der allgemeinen Ladenschlusszeiten montags bis samstags von 20 bis 6 Uhr an. An Sonn- und Feiertagen können Apotheken eine Notdienstgebühr (2,50 Euro) berechnen. Die aktuelle Notdienst-Apotheke ist unter 0800-0022833 (kostenfrei aus dem Festnetz) oder 22833 (Handy max. 69 ct./min) zu erfahren.

Donnerstag, 22. Oktober

Lilien-Apotheke, Friedrichsdorf,

Houiller Platz 2, Tel. 06172-778406

Birken-Apotheke, Oberursel-Weißkirchen, Kurmainzer Straße 85, Tel. 06171-71862

Freitag, 23. Oktober

Dornbach-Apotheke, Oberursel-Oberstedten, Hauptstraße 19, Tel. 06172-37234

Samstag, 24. Oktober

Hochtaunus-Apotheke, Bad Homburg Zeppelinstraße 24, Tel. 06172-671680

Sonntag, 25. Oktober

Nord Apotheke, Bad Homburg-Kirdorf, Gluckensteinweg 91, Tel. 06172-9080120

Montag, 26. Oktober

Engel-Apotheke, Bad Homburg, Louisenstraße 32, Tel. 06172 -22227

Dienstag, 27. Oktober

Bären-Apotheke, Oberursel, Oberhöchstädter Straße 2, Tel. 06171-4461

Mittwoch, 28. Oktober

Stern-Apotheke, Bad Homburg-Gonzenheim, Frankfurter Landstraße 61, Tel. 06172-42115

Donnerstag, 29. Oktober

Stern-Apotheke, Oberursel-Stierstadt,

Taunusstraße 24a, Tel. 06171-73807

Hardtwald-Apotheke, Friedrichsdorf-Seulberg, Hardtwaldallee 5, Tel. 06172-71480

Freitag, 30. Oktober

Liebig-Apotheke, Bad Homburg, Saalburgstr. 157, Tel. 06172-31431

Brunnen-Apotheke, Steinbach, Bornhohl 3-5, Tel. 06171-75120

Samstag, 31. Oktober

Apotheke an den 3 Hasen, Oberursel, An den Drei Hasen 12, Tel. 06171-286960

Sonntag, 1. November

Park-Apotheke, Bad Homburg, Louisenstraße 128, Tel. 06172-44958

Notrufe

Polizei 110
Feuerwehr/Notarzt 112

Zentrale Rettungsleitstelle des Hochtaunuskreises; Notarzt, Rettungs-Krankenwagen **06172-19222**

Zahnärztlicher Notdienst **01805-607011**

Hochtaunus-Kliniken Bad Homburg **06172-140**

Polizeistation Oberhöchstädter Straße 7 **62400**

Sperr-Notruf für Karten **116116**

Notruftelefon für Kinder und Jugendliche **116111**

Hilfstelefon „Gewalt gegen Frauen“ **0800-116016**

Telefonseelsorge **0800-1110111**
0800-1110222

Wasser-Notruf Stadtwerke, Oberursel **509120**

Gas-Notruf TaunaGas, Oberursel **509121**

Zentrale Installateur-Notruf bei Heizungsausfall oder Wasserschaden **509205**

Stromversorgung **0800 7962787**

Wochenend-Notdienst der Innung Sanitär und Heizung **06172-26112**

Giftinformationszentrale **06131-232466**

Bundesweiter Ärztlicher Bereitschaftsdienst in Hessen rund um die Uhr **116117**

ÄBD Vordertaunus in den Hochtaunus-Kliniken

Zeppelinstraße 20, 61352 Bad Homburg
montags, dienstags, donnerstags 19 bis 24 Uhr
mittwochs, freitags 14 bis 24 Uhr
samstags, sonntags 7 bis 24 Uhr
feiertags und an Brückentagen 7 bis 24 Uhr

Kinder- und Jugend-ÄBD Frankfurt im Universitätsklinikum Frankfurt
Theodor-Stern-Kai 7, 60596 Frankfurt am Main

Kinder- und Jugend-ÄBD Frankfurt-West/ Main-Taunus im Klinikum Frankfurt Höchst
Gotenstraße 6-8, 65929 Frankfurt am Main
mittwochs, freitags 16 bis 20 Uhr
samstags, sonntags 9 bis 20 Uhr
feiertags und an Brückentagen 9 bis 20 Uhr

Besuchen Sie auch
unser neues
Online-Portal

www.Taunus-Nachrichten.de



Hochgerüstet: Bis über den Turmhelm hinaus, an dessen Spitze die heilige Barbara als Schutzpatronin der Kirche wacht, ist die fast 300 Jahre alte Hospitalkirche derzeit filigran eingerüstet. Am höchsten Punkt wird die diffizilste Arbeit bei der Dachsanierung erledigt. Foto: js

Dachsanierung geht in ...



Der Meister im neuen Dachstuhl: An einem frisch eingebauten Balken aus Kiefernholz, der mit uralten Eichenbalken verknüpft wird, hängen verschiedene Ketten für die leichten Motorsägen. Hier muss jede Traglastverteilung genau stimmen. Foto: js

Haus Emmaus zählt zu den „Besten“

Oberursel (ow). Bereits zum dritten Mal hat Deutschland Test in Zusammenarbeit mit dem Wirtschaftsmagazin Focus-Money und dem Institut für Management- und Wirtschaftsforschung (IMWF) rund 24 000 Unternehmen beziehungsweise Marken in einer breit angelegten Studie untersucht. Das Ziel: die Besten in ganz Deutschland zu finden. Das Prädikat „Deutschlands Beste“ haben gerade mal 18 Prozent der untersuchten Unternehmen/Marken erhalten. Mit dabei in der Rubrik „Alltag“ ist auch die Gesellschaft für diakonische Einrichtungen (GfDE), eine der größten diakonischen Trägergesellschaften von Alten- und Pflegeheimen in Hessen und Nassau mit 13 Einrichtungen. In wirtschaftlich und gesellschaftlich schwierigen Zeiten, die auf der einen Seite vom harten Konkurrenzkampf auf dem Pflegemarkt, auf der anderen Seite von ständig wechselnden Rahmenbedingungen geprägt sind, ist die GfDE bestens aufgestellt – und das seit mehr als 40 Jahren. Auch das zur GfDE gehörige Haus Emmaus in Oberursel bildet keine Ausnahme. „Ich freue mich sehr über diese Auszeichnung. Nicht für die GfDE im Allgemeinen, sondern insbesondere für unsere Mitarbeiter in den Einrichtungen, die jeden Tag ihr Bestes geben und so dafür gesorgt haben, dass wir zu den Besten in ganz Deutschland zählen“, sagt Karlheinz Hilgert, Geschäftsführer der GfDE. Ob Hauswirtschaft, Pflege, Betreuung, Verwaltung, Technik oder Leitung, alle Mitarbeiter aus allen Bereichen können stolz auf sich sein, denn nur ihnen sei diese Auszeichnung zu verdanken. Hilgert weiter: „Zudem ist das nicht nur eine tolle Anerkennung in dieser schwierigen Zeit, die von COVID-19 geprägt ist, sondern auch ein Signal nach außen, dass eine breite Öffentlichkeit erreicht und zeigt, dass die Pflegebranche und insbesondere die



Einrichtungsleiterin Beate Lempp vom Haus Emmaus freut sich über die gute Beurteilung ihres Hauses und der GfDE. Foto: Jung

Einrichtungen der GfDE bestens aufgestellt sind.“ Auch Beate Lempp, Einrichtungsleiterin im Haus Emmaus, zeigt sich hoch erfreut über die Auszeichnung. „Ich glaube viele Menschen können sich gut vorstellen, wie schwierig es gerade in der Altenpflege ist. Die Corona-Auflagen sorgen dafür, dass sich viele Angebote nicht mehr realisieren lassen und Alternativen gefunden werden müssen, um auch weiterhin allen Bewohnern einen möglichst normalen Alltag zu bieten. Umso schöner ist diese Auszeichnung, die meinen Mitarbeitern zeigt, dass ihre Arbeit und Anstrengungen auch gesehen werden.“

Schlachtfest abgesagt

Oberursel (ow). Das Schlachtfest, das der Kerbe- und Brauchtumsverein Stierstadt (KBST) im Oktober ausrichten wollte, muss wegen der Corona-Vorgaben abgesagt werden. Vorsitzender Markus Ganser bedauert das sehr und hofft darauf, „dass 2021 alles wieder besser wird und wir uns gesund und fröhlich auf vielen Veranstaltungen sehen werden“. Und Kassierer Josef Göbel ergänzt: „Wir können und wollen unseren Besuchern leckere Getränke, hervorragendes Essen und super Stimmung bieten. All das wäre in der aktuellen Situation jedoch für uns nicht darstellbar.“

3000 Schritte in Stierstadt

Oberursel (ow). Unter der Schirmherrschaft der Seniorenbeauftragten Katrin Fink findet der 3000-Schritte-Spaziergang in Stierstadt statt. Start ist am Dienstag, 27. Oktober, um 15 Uhr. Die Spaziergänger treffen sich in Stierstadt an der Bushaltestelle „Altes Rathaus“. Geleitet wird der Spaziergang von Hedi Madl und Herbert Aubach. Natürlich gelten die aktuellen Abstands- und Hygieneregeln. Nach dem 3000-Schritte-Spaziergang gibt es einen gemütlichen Einkehrschwung mit maximal 10 Personen im Aumüller Wein Hotel, Gartenstraße 8, im großen Frühstücksraum mit Abstands- und Hygieneregeln. Hierfür ist eine Anmeldung bei Hedi Madl unter Telefon 06171-76183 erforderlich. Die Plätze werden nach der Reihenfolge der Anmeldung vergeben. Der 3000-Schritte-Spaziergang in Stierstadt findet jeden zweiten und vierten Dienstag im Monat statt.

Jetzt **Bettfedern** reinigen lassen,

zum Aktionspreis!

Kopfkissenreinigung
40 x 80 cm
inkl. neuem, creme-farben Inlett

nur
19,-
je

Federbett-
reinigung
135 x 200 cm
inkl. neuem, creme-farben Inlett

nur
79,-

Meiss

MMV -
Möbel Meiss
Vertriebs GmbH
& Co. KG

■ Wohnen ■ Küchen ■ Betten ■ Textil

61348 Bad Homburg · Louisenstraße 98 · www.moebelmeiss.de

BettenZellekens

IHRE NUMMER 1 IN BAD HOMBURG

**STARKE QUALITÄT
IN ALLEN BEREICHEN
DES SCHLAFS**

*Damit überzeugen wir das Rhein-Main-Gebiet
seit 1854 und jedes Jahr aufs Neue.*

Bad Homburg:
Waisenhausstraße 2, 61348 Bad Homburg

NEU Flagship-Store:
Hanauer Landstraße 174, 60314 Frankfurt

Cityhaus Frankfurt:
Sandgasse 6, 60311 Frankfurt

www.betten-zellekens.de

☎ 069/420000-0

SIE PLANEN DEN VERKAUF IHRER IMMOBILIE ? – ICH BIN IHR PARTNER !



Carsten Nöthe (Immobilienmakler)
Herren-von-Eppstein-Str. 18 – 61350 Bad Homburg

Sehr gerne stelle ich auch Ihnen meine Erfahrung aus 22 Berufsjahren zur Verfügung – natürlich kostenfrei.

IHR Vorteil: Alle Aktivitäten kommen aus einer Hand !

MEIN Versprechen: Kein Besichtigungstourismus !

www.noethe-immobilien.de | Tel. 06172 - 89 87 250 | carsten@noethe-immobilien.de

**Nachhaltiges Oberursel.
Wir tun was!**





***Alle Informationen unter:
www.stadtwerke-oberursel.de**

Mach mit!

**Wechsel
jetzt zu Öko-
Energie!***

**STADTWERKE
OBERURSEL**

Einfach wohlfühlen.

Andreas Bernhardt soll der OBG mehr Gewicht geben

Oberursel (js). Es zeugt von Humor und Selbstbewusstsein, wenn Andreas Bernhardt nach einem Slogan für seine Kandidatur gefragt wird und keine Sekunde zögert: „Geben Sie Ihrer Stimme Gewicht“, lautet die spontane Antwort des Schwergewichts auf mehreren Ebenen. Im Fußball auf Kreisebene hat sein Wort erhebliches Gewicht, da ist er als Kreisfußballwart seit acht Jahren der allseits akzeptierte Chef. Nun peilt er noch einen Chefsessel an, den des Bürgermeisters im fünften Stock des Rathauses als Nachfolger von Hans-Georg Brum (SPD). Hinter den Kulissen wurde schon viel getuschelt, ob die Oberurseler Bürgergemeinschaft (OBG) sich aktiv in die Bürgermeisterwahl einmischt. Andreas Bernhardt ist die Antwort, die der OBG-Vorstand am Dienstag um 12 Uhr mittags verkündete. Er soll als erster Kandidat in 54 Jahren OBG-Geschichte ein Zeichen in der Stadtpolitik setzen und natürlich der OBG mehr Gewicht geben.

Andreas Bernhardt komplettiert ein Sextett, das zum Teil schon seit Monaten auf vielen Kanälen um Zuspruch buhlt, um am 14. März 2021 oder zwei Wochen später nach einer Stichwahl als Sieger vom Platz zu gehen. Die Nähe der Wortwahl zum Sport und speziell zum Fußball passt bei dem 49-jährigen gelernten Bankkaufmann, der Fußball war und ist eine wichtige Säule in seinem Leben, ob als Spieler, Schiedsrichter oder seit vielen Jahren als Funktionär. Andreas Bernhardts Devise für das Vorspiel bis zum 14. März: „Ich spiele nicht auf Platz, ich spiele auf Sieg. Ich will das werden, ich kann das.“ Klare Kante, das ist seine Sache, so wird er sich auch im Wahlkampf präsentieren. Bernhardt sei ein Kandidat, der „die Belange der Stadt unabhängig von Parteiinteressen in Land und Bund vertreten könne“, so der Vorsitzende der OBG-Freie Wähler, Frank Kothe. Den ungewohnten Appendix wird sich die OBG im Bürgermeisterwahlkampf geben, um den „Erkennungswert zu verbessern“, so Kothe, der das OBG-Schwergewicht als „erste Wahl“ des Vorstands präsentierte. Seit 14 Jahren betreiben die Partner Politik im Kreistag, Bernhardt ist Geschäftsführer der Fraktion.

Bauen, Finanzen, Verkehr

Noch ein Ur-Oberurseler also, der Bürgermeister der Stadt werden will. Die Familie ist seit jeher im Ort ansässig, der ledige Ex-Banker hat sich nach der Arbeit für eine deutsche Großbank 1997 als Makler von Versicherungen und Vermittler von Baufinanzierungen selbstständig gemacht. Seit zehn Jahren ist er Stadtverordneter der OBG, Bernhardt gehört dem Aufsichtsrat der Stadtwerke an, wirkte fünf Jahre in der BSO-Betriebskommission, alle Facetten der Parlamentsarbeit sind ihm bekannt. Er war schon dabei, als es 2012 beim Streitpunkt Bau des neuen Hallenbades zum Bruch der Koalition im Stadtparlament kam, in der die OBG als Partner von SPD und Grünen mitregierte. Die OBG hatte sich gegen den Neubau des teuren Bades ausgesprochen, das Bündnis holte sich daraufhin die CDU ins Boot. Als Koalitionspartner war die OBG aus dem Rennen, die Oppositionsbänke sind ihr Platz geworden. Mit Andreas Bernhardt als Bürgermeister will sie wieder mehr Gewicht gewinnen. „Die bisherigen Kandidaten sind nicht geeignet“, nennen Kothe und der Fraktionsvorsitzende Georg Braun („Wir wollen mitregieren“) als Ankerpunkte für die Nominierung Bernhardts. Die Mitglieder müssen das Votum noch bestätigen.



Mit Andreas Bernhardt geht ein weiterer Ur-Orscheler mit politischer Erfahrung ins Rennen um den Bürgermeisterstuhl. Foto: js

Drei Schwerpunkte sollten die künftige Stadtpolitik dominieren, sagt der Kandidat, die Themen Bauen, Finanzen und Verkehr. Bernhardt will für eine „nötige Baupause“ stehen, es sei Zeit, „Luft zu holen“. Die Folgen des Programms „1000 Wohnungen für Oberursel“ würden die Stadt im Infrastrukturbereich, speziell beim Bau von Kindertagesstätten, schon längst einholen, die anstehenden Großprojekte Rathaussanierung, Gefahrenabwehrzentrum und Anbindung der Nassauer Straße an die Weingärtenumgehung könnten allenfalls nacheinander realisiert werden, ohne den städtischen Haushalt zu überfordern, der unter den Corona-Folgen noch heftig leiden werde. Das Thema Weingärtenumgehung liefert das Stichwort für den früheren Beinamen der OBG noch lange über die Gründerjahre hinaus, die Fraktion derer, die stets an allen Fronten für Umgehungsstraßen gekämpft hat. „Eine Verkehrswende ist unausweichlich“, sagt Bernhardt, ein Paradigmenwechsel solle damit aber nicht begründet werden. Die Wende müsse die „Erwartungen und Lebensweisen aller berücksichtigen und ideologiefrei allen Verkehrsmitteln Rechnung tragen, ohne Menschen zu bevorzugen.“ Auch Umgehungsstraßen würden weiterhin benötigt, Bernhardt nennt etwa eine Umgehung des Ortsteils Stierstadt von den Schul-

zentren im Westen durch das Feld in Richtung der Chaussee nach Oberhöchstadt. Es war das Knie, das Kandidat Nr.6 damals bei der sportlichen Karriere im Weg stand. Der folgende Weg als Schiedsrichter und Funktionär in der Fußballwelt hat ihn bisher tief befriedigt. Nun will er auch in der Stadtpolitik aufsteigen, aus der Opposition in die Regierungsmannschaft und sein Team am besten mitnehmen. Dass er ein guter Team-player ist, davon ist der 49-Jährige überzeugt. Die nächsten Wege zum Glück führen wohl dank Corona vornehmlich über virtuelle Kanäle statt über holprigen Rasen. Wahlkampf im Jahr 2020 wird hauptsächlich auf Facebook, Instagram und Twitter geführt.

OBG mit Zusatz „Freie Wähler“

Die Oberurseler Bürgergemeinschaft (OBG) wird bei der Kommunalwahl am 14. März mit dem Zusatz „Freie Wähler“ antreten. Dies hat die Mitgliederversammlung beschlossen. Vorsitzender Frank Kothe wies darauf hin, dass die OBG schon seit 14 Jahren erfolgreich auf Kreisebene mit den Freien Wählern Hochtannus zusammenarbeite. Auf Kreisebene würden wichtige Entscheidungen auch für Oberursel getroffen. Deshalb wolle sich die OBG eindeutig der Bewegung der Freien

Wähler anschließen, jedoch parteipolitisch weiter ungebunden bleiben. Die Oberurseler Bürgergemeinschaft – Freie Wähler entstand 1966 aus verschiedenen Wählerinitiativen und ist seit 1968 durchgehend im Stadtparlament vertreten. Mit dem Zusatz „Freie Wähler“ wolle sie auch den Erkennungswert für von außerhalb zugezogene Bürger verbessern, die die Freien Wähler anderswo bereits kennengelernt hätten, betonte Kothe.

Testambulanz erweitert Öffnungszeit

Hochtaunus (how). Zum 1. Oktober wurde das Testzentrum für das Coronavirus SARS-CoV-2 auf dem Gesundheitscampus der Hochtannus-Kliniken eingerichtet. Die Nachfrage ist immens hoch. Um lange Wartezeiten zu vermeiden, ist es ab sofort nicht mehr möglich, den SARS-CoV-2-Abstrich ohne vorherige Anmeldung vornehmen zu lassen. Deshalb haben die Hochtannus-Kliniken auf ihrer Website unter www.hochtaunus-kliniken.de ein Online-Anmeldeverfahren eingerichtet. Das Angebot auf dem Gesundheitscampus in Bad Homburg, Zeppelinstraße 20, steht allen offen, die entweder eine Laborüberweisung

vom Hausarzt mitbringen oder die Leistung als Selbstzahler für 75 Euro in Anspruch nehmen möchten. Das Ergebnis liegt innerhalb von 24 Stunden vor. Die Klinikleitung reagiert auf die starke Nachfrage und hat seit Montag die Öffnungszeiten des Testzentrums erweitert. Von diesem Tag an ist die Abstrich-Ambulanz jeweils von Montag bis Freitag von 7.30 bis 11.30 Uhr geöffnet. Bisher war das Testzentrum jeweils von 7.30 bis 9.30 Uhr geöffnet. Die Testambulanz befindet sich in einem Container vor dem Eingang zur Notaufnahme. Auf dem dahinter liegenden Parkplatz sind ausreichend Stellplätze vorhanden.

Geänderte Badebetriebs-Zeitfenster

Oberursel (ow). Mit dem Ende der Herbstferien findet wieder Schulschwimmen im Taunabad statt. Dadurch haben sich die Badebetriebs-Zeitfenster geändert. Bis Ende Oktober, gelten folgende Zeiten für den öffentlichen Badebetrieb: Montags, mittwochs und freitags von 6.15 bis 7.45 Uhr, Einlass bis 7 Uhr, maximal 60 Personen; von 12.30 bis 17.30 Uhr, Einlass bis 16.45 Uhr, maximal 120 Personen; dienstags von 9.30 bis 11.45 Uhr, Einlass bis 11 Uhr, maximal 100 Personen; von 15 bis 19.45 Uhr, Einlass bis 19 Uhr, maximal 120 Personen; donnerstags von 10.15 bis 11.45 Uhr, Einlass bis 11 Uhr, maximal 60 Personen; von 14.30 bis 19.45 Uhr, Einlass bis 19 Uhr, maximal 120 Personen; samstags, sonn- und feiertags von 10 bis 13 Uhr, Einlass bis 12 Uhr, maximal 120 Personen, von 13.45 bis 18 Uhr, Einlass bis 17 Uhr, maximal 120 Personen. Der

Einlass ist während der Badebetriebs-Zeitfenster jederzeit möglich. Einlassende ist montags bis freitags 45 Minuten vor Ende des jeweiligen Zeitfensters. Die Stadtwerke weisen besonders darauf hin, dass der Einlass am Wochenende bereits 60 Minuten vor Ende des Zeitfensters endet. Am Wochenende halten sich mehr Familien im Taunabad auf, was zu Engpässen bei der Personenzahlbeschränkung im Umkleidebereich am Ende eines Zeitfensters führen kann. Badeschluss ist 15 Minuten vor Ende des Zeitfensters. Alle Badegäste müssen das Taunabad spätestens am Ende des jeweiligen Zeitfensters verlassen haben, damit im Anschluss die vorgeschriebenen Reinigungs- und Desinfizierungsmaßnahmen stattfinden können. Weitere Informationen und alle Öffnungszeiten stehen im Internet unter www.stadtwerke-oberursel.de/taunabad.

Dr. Dennis Luxen im Interview



Im Oberurseler Forum folgt am Freitag, 23. Oktober, um 21 Uhr das nächste Livestream-Interview mit einem Bürgermeisterkandidaten. Gesprächspartner ist Dr. Dennis Luxen von der Satire-Partei „die Partei“. Im Mittelpunkt seines Wahlkampfprogramms steht die Eingemeindung der Nachbarorte nach Oberursel, allen voran die Eingemeindung Bad Homburgs, um das Ziel aller in Oberursel aktiven Parteien zu erreichen, die Einwohnerzahl des Taunusstädtchens noch 2021 auf über 50 000 zu steigern. Unter dem Motto „Pils vom Fass statt braune Flaschen“ will Dr. Dennis Luxen Stimmen fangen. Ein gewisser Unterhaltungswert wird das Interview von den Gesprächen mit den anderen Kandidaten abheben. Wer Fragen an Dr. Luxen stellen möchte, kann diese im Oberurseler Forum schreiben. Natürlich besteht auch die Möglichkeit, während des Livestreams am Freitagabend zu kommentieren und neue Fragen zu stellen. Die bisherigen Kandidaten-Interviews sind im Internet unter <http://obu.li/bm2021> zu sehen. Foto: Tatiana van Campenhout

Michael Planer pflanzt erste Apfelbäume



50 Apfelbäume spendet die FDP für Oberursel, und Bürgermeisterkandidat Michael Planer (links) hilft beim Einpflanzen selbst mit. Die Idee wurde begeistert aufgenommen: 20 Bäume sind bereits in der Erde, 30 weitere Termine vereinbart. Die Oberurselerin Brigitte Tirtay (rechts) sagt: „Ich fand die Aktion auf Anhieb toll, als ich in der Zeitung davon las. Ich bin über die Liebe nach Oberursel gekommen und will hier Wurzeln schlagen. Das ist echt symbolisch und sehr persönlich für mich. Tolle Aktion!“ Auch das persönliche Gespräch sei für ihn wichtig, sagt Michael Planer. Doch im Mittelpunkt stehen ganz klar die Bäume: „Wahlkampf an sich macht unsere Stadt noch nicht schöner. Darum die Apfelbäume. Wir können mehr Grün in Oberursel gebrauchen, und Apfelbäume sind die Identität dieser Region.“ Foto: Schauer

Das Drama im Wald erfordert Gelassenheit

Oberursel (js). Die CDU und ihr Bürgermeisterkandidat Carsten Trumpp hatten am Sonntag zum Spaziergang im Oberurseler Stadtwald geladen. „Das ist ja schlimmer als auf der Zeil“, murmelt einer vor sich hin. Sonntagnachmittag kurz vor drei Uhr, es ist reichlich was los im Stadtwald. Zwischen Hohe- mark und der Emminghaushütte jedenfalls. Die Parkplätze gerammelt voll, Wanderer, Spaziergänger, Mountainbiker, Laufsportler sind allein, in Paaren, in großen Gruppen in beide Richtungen unterwegs. Das Bild von der Zeil stimmt auf der langen Geraden hoch zur Hütte. Die etwa 30-köpfige Gruppe um Carsten Trumpp fällt im Gewusel kaum auf. Der Kandidat irgendwo in der Mitte, im Gespräch mit einem Parteifreund aus der Nachbarstadt Bad Homburg, aber aufmerksam und mit Zeit für einen kurzen Geburtstagsgruß an einen guten Bekannten auf der anderen Seite auf dem Weg ins Tal. Der Wald rechts und links des Weges wirkt hier noch ganz passabel. Nur ein geparkter Schwerlast-Transporter an der ersten Abzweigung weist auf etwas hin, das Forstleuten und Waldfreunden große Sorgen macht. Erster Stopp, der international tätige Forstsachverständige Martin Homola ist gefragt. Als Gast soll er mit Trumpp und interessierten Bürgern ins Gespräch über die Lage im Wald kommen. Am Wegesrand lagert ein Stapel Fichtenstämme, die dort schon lange liegen. Man sieht, dass sie eingewachsen sind, das Holz ist so gut wie nichts mehr wert. Der Transporter holt frischere, längere Stämme von den riesigen

Stapeln, die im Umfeld aufgeschichtet wurden. Elf Meter Stamm fassen Container, mit denen das Holz zu Dumpingpreisen nach Asien verschifft wird. Dürre und Borkenkäfer haben ganze Arbeit geleistet. Und nach ihnen kamen die Forstleute mit schwerem Gerät, um die vom Käfer befallenen Bäume zu fällen und aus dem Wald zu holen. Die kahlen Flächen werden größer, sie werden nicht in Quadratmetern, sondern in Hektar gemessen, zigtausende Festmeter wurden bereits eingeschlagen. Zwei Drittel der Fichten, die 25 Prozent der Gesamtfläche des Waldes ausmachten, seien bereits verloren, hatte Revierförster Luis Kriszeleit bereits im Mai gemeldet. Im Juli wurde von Schäden an 50 Prozent aller Bäume gesprochen, die Lage allenthalben als dramatisch eingestuft. Es überraschte daher, als Forstexperte Homola, der für die GIZ in Bolivien und Indien, Palästina und Fidschi unterwegs war, von „relativ geringen Schäden“ in Oberursel sprach. Er nannte Schäden auf etwa 20 Prozent der 750 Hektar Fläche im Stadtwald, „wir müssen uns eigentlich keine Sorgen machen“, so der Oberurseler, der als Kandidat für den Ortsbeirat auf der CDU-Liste stehen wird.

Tore in die Anderswelt

Der Ort passt, der Wald und sein Zustand berührt Menschen über Parteigrenzen hinweg. Er geht alle an. Geht es um seine Zukunft, rücken parteipolitische Differenzen plötzlich in den Hintergrund, man kann unbefangen dis-



Führung mit Fachexpertise: Zum Spaziergang durch den Stadtwald mit Bürgermeisterkandidat Carsten Trumpp (5. v. l.) hat die Oberurseler CDU Bürger eingeladen. Als Experte wurde der international tätige Forstsachverständige Martin Homola (3. v. l.) eingeladen. Foto: js

kutieren, wenn die nackte kahle Wahrheit vor einem liegt. Die CDU-Wahlstrategen haben sich bei der Wahl des Spazierweges dezent zurückgehalten, sie hätten eine schlimmere Tour vorgeben können. Wo sich alte Oberurseler, die den Wald seit Jahrzehnten kennen, auch mal fragen, wo sie denn jetzt gelandet sind, wenn sie von völlig neuen Blickachsen verwirrt sind. Wo fünf Meter hoch gestapelte Stämme Tore in die „Anderswelt 2020“ öffnen, wie es einer der Mitwandernden fast gruselig beschreibt. Nur noch einzelne Bäume ragen dort in den Himmel, Kiefern meist, die vom Borkenkäfer verschont wurden. Ein ordentlicher Herbststurm könnte sie alle dahinfegen.

Keine extreme Gegensteuerung

Hinter der Emminghaushütte, Endstation der kurzen Tour, erstreckt sich so ein kahles Feld den Berg hinauf, etwa acht bis neun Hektar, ein fremder, neuer Ort. Martin Homola spricht über „Kalamitätsholz“, das in Märkte „außerhalb der üblichen Märkte“ geliefert wird, erläutert, wie es aus „wirtschaftlicher Not“ zur Fichten-Monokultur an vielen Stellen im Taunus gekommen ist und wie der Borkenkäfer „ruckzuck“ dafür sorgt, dass ganze Kulturen verschwinden, wenn er einmal drin ist im Holz, und die Dürre der vergangenen drei Sommer ihm dabei zu Hilfe kommt. Mit Pheromonfallen habe man ihn früher bekämpft, um ihn unter Kontrolle zu halten, das reiche jetzt nicht mehr. Und Homola spricht von Geduld, die man nun haben müsse mit

dem Wald. „Was bedeutet Geduld in der Forstwirtschaft?“ will Bürgermeister-Kandidat Carsten Trumpp wissen. Die Kernbotschaft, die er wenig später auf den Heimweg mitnimmt: „Wir müssen schauen, dass wir den Wald sich selbst überlassen. Wir brauchen Geduld und sollten nur maßvoll eingreifen, ohne extreme Gegensteuerung.“ „Wann sieht das hier wieder wie Wald aus?“ fragt der CDU-Fraktionsvorsitzende Jens Uhlig. Zwei Jahrzehnte dürften dafür ins Land gehen, prognostiziert der Experte, erste Fortschritte könnten aber schon in ein paar Jahren zu sehen sein. „Was können wir tun zur Rettung des Waldes?“ Eine Frage, die immer wieder kommt an diesem trüben Nachmittag. Auf Fichten verzichten, die Flächen räumen, Geduld haben. Der Wald soll sich auf natürliche Art verjüngen, moderates Nachpflanzen erwünschter Bäume könne dem Prozess des Wiederaufbaus helfen. So weit zu den Bäumen im Wald. Einig ist sich der Forstsachverständige mit Revierförster Kriszeleit, dass bei diesem langfristigen Prozess die Jagd ein „entscheidender Faktor von Bedeutung“ sein wird. Denn Buche und Eiche etwa, die ja nachwachsen sollen, hätten einen anderen Feind, nämlich das Rot- und Rehwild, das sich vornehmlich an nachwachsenden Jungbäumen zu schaffen mache. Ein „modernes Wild- und Jagdmanagement“ sei gefragt, so Homola. Statt mit langfristigen Jagdpächten zu arbeiten, sollten Jagdbegehungsscheine ausgegeben werden, um die übermäßigen Wildbestände mit gezielten Abschüssen besser unter Kontrolle zu halten.



Kahlschlag im Stadtwald: Oberhalb des Maasgrunds zieren nur noch einzelne Kiefern große Flächen, ein heftiger Sturm könnte auch sie umhauen. Foto: js

Abstand, Hygiene, Maske und Lüften

Hochtaunus (how). Die Zahl der Neuinfektionen mit dem Coronavirus steigt in Deutschland rasant an. Der Hochtaunuskreis hat sich in der vergangenen Woche eng mit dem Hessischen Ministerium für Soziales und Integration (HSMI) und den Städten und Landkreisen des Rhein-Main Gebiets, die von einer erhöhten Inzidenz betroffen sind abgestimmt. Das Land Hessen hat im Juni 2020 ein fünfstufiges Schutz- und Eskalationskonzept zur Eindämmung der weiteren Ausbreitung des Coronavirus erlassen. Es ist davon auszugehen, dass der Hochtaunuskreis die fünfte Eskalationsstufe in Kürze erreicht. Um das Infektionsgeschehen weiter einzudämmen, beschließt der Kreis weitere Maßnahmen:

- Begrenzung der Teilnehmer bei Feiern im privaten Raum/häuslichen Umfeld auf zehn Personen aus maximal zwei Hausständen.
- Begrenzung der Teilnehmer bei Feiern im

öffentlichen Raum auf zehn Personen.

- Begrenzung der Teilnehmer auf 100 Personen für Zusammenkünfte und Veranstaltungen kultureller Art wie Kino und Theater.
- Alkoholverkaufs- und Abgabeverbot zwischen 23 und 6 Uhr.

„Wichtig ist es derzeit Prioritäten zu setzen und das Gesundheitssystem nicht zu überlasten“, sagt Gesundheitsdezernent Thorsten Schorr. Ebenso ist es vorrangig, dass Schulen und Kindergärten geöffnet bleiben und wirtschaftliche Aktivitäten stattfinden können. Schorr appelliert erneut an die Bürger, abwägen und gut zu überlegen, welche Freizeitaktivitäten nötig sind. „Diese Zeiten verlangen uns viel Disziplin und Verantwortungsgefühl ab. Nur gemeinsam kann ein Rückgang zur Normalität gelingen.“ Weiterhin gilt es, sich an die „AHA + L“-Regel – Abstand, Hygiene, Alltagsmaske und Lüften – zu halten.

VBV bildet Betreuer aus

Hochtaunus (how). Der Verein zur Betreuung Volljähriger (VBV) in Bad Homburg, Kaiser-Friedrich- Promenade 74, veranstaltet zusammen mit dem Betreuungsverein der Lebenshilfe am Samstag, 24. Oktober, von 10 bis 16 Uhr im Seniorentreff Mitte, Cheshamer Straße 51A in Friedrichsdorf, einen Einführungskurs für Betreuer, Angehörige mit Vorsorgevollmacht und Interessenten an der Übernahme einer Betreuung. Die Hygiene- und Abstandsregeln sind zu beachten. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt (acht Personen).

Für Interessenten, die deshalb nicht berücksichtigt werden können, wird ein weiterer Termin am 6. Februar 2021 angeboten. Dieses Angebot ist auch für Mitarbeiter in der Pflege und in Hospizdiensten interessant. Kosten für die Teilnahme entstehen nicht. Eine Anmeldung ist unbedingt erforderlich. Weitere Auskünfte, Termine für Beratung zur Vorsorgevollmacht, Betreuungsverfügung und Patientenverfügung gibt es beim VBV unter Telefon 06172-41041, E-Mail: vbv@b-treu.de.

Dienstagskino

Oberursel (ow). Beim „Dienstagskino“ in der Portstraße, Hohemarkstraße 18, dreht sich alles um den Film. Eine Liebeskomödie steht am Dienstag, 27. Oktober, um 20 Uhr auf dem Programm. Der Eintritt ist frei. Weiterhin findet das Dienstagskino aufgrund der Corona-Pandemie unter Einhaltung eines Hygienekonzepts statt. Maximal werden nur 22 Personen für die Veranstaltung zugelassen und eine Anmeldung unter Telefon 06171-636930 montags bis freitags von 10 bis 13 Uhr ist erforderlich. Einlass ist ab 19.30 Uhr. Ein Formular zur Nachverfolgung von eventuellen Infektionen kann im Internet unter www.portstrasse.de heruntergeladen und ausgefüllt mitgebracht werden. Das Formular kann aber auch im Kino ausgefüllt werden. Als Spielstätte der nicht-gewerblichen Filmarbeit unterliegt die Portstraße dem Wettbewerbsverbot – Filmtitel dürfen nicht veröffentlicht werden, können aber unter Telefon 06171-636930 oder per E-Mail an bluebox@portstrasse.de erfragt werden.



Open Fridays
Online oder vor Ort!*

Tag der offenen Tür

Bilingualer Kindergarten

Bilinguale Eingangsstufe

Bilinguale Grundschule

Bilinguales Gymnasium



Lernen Sie unser bilinguales Konzept kennen

- **Eingangsstufe bis Klasse 4:**
Hessen Grundschule mit erweitertem internationalen Curriculum
- **Klasse 5 bis 10:**
Hessen Gymnasium G9 und Cambridge International Curriculum mit Mittlerem Abschluss
- **Klasse 11 und 12:**
Internationales Abitur als Hochschulreife (International Baccalaureate Diploma)

50 % Englisch,
100 % Persönlich –
unser bilingualer Unterricht



Termine und Voranmeldung unter <https://accadis-isb.eu/open-friday>

* Je nach Infektionsgeschehen begrüßen wir Sie online oder vor Ort.

Erregende Spannung zwischen Mann und Frau beim Dinner

Oberursel (ach). Corona stellt alles auf den Kopf. Das Leben habe sich grundlegend verändert, hört und liest man oft. Jeder spürt es selbst im eigenen Alltag. Aber es gibt auch Bereiche, in denen ändert sich nichts. Gar nichts. Im Verhältnis der Geschlechter zueinander zum Beispiel. Ob Corona oder nicht – Frauen sind und bleiben Frauen mit all ihren mehr oder weniger ausgeprägten Macken, die selbstverständlich immer liebenswert sind, und ebenso wenig können Männer aus ihrer Haut, auch wenn sie die Nerven ihrer Liebsten damit hin und wieder gehörig strapazieren. Das ist nun mal so. Genau mit dieser Thematik will der Theaterverein „Szenenwechsel“ seinem Publikum ein Stück Normalität in diesen unnormalen Zeiten zurückgeben. „Typisch: Männer und Frauen“ ist der Titel des gnadenlos ehrlichen und deshalb so heiteren Programms, das Vereinschefin und Regisseurin Anna Altheim zusammen mit ihrem Ensemble am Freitag, 6., und Samstag, 7. November, im Rilano Hotel, Zimmersmühlenweg 35, beim Theaterdinner zwischen den vier Gängen auf der Bühne serviert. In zehn Szenen und einem kleinen Theaterstück hält der Autor Andreas Kroll Männern und Frauen den Spiegel vor und bietet ihnen eine gute Gelegenheit, nicht nur über das andere Geschlecht, sondern auch über eigene Geschlechtsgeheimnisse –Anwesende selbstverständlich immer ausgenommen – herzhafte zu lachen. Frauen plaudern mit ihrer besten Freundin, Männerfreundschaften zeichnen sich durch gegenseitige Unterstützung aus, Frauen wickeln ihre Männer um den Finger und ertragen sie im Urlaub, Männer helfen

nach besten Kräften bei der Hausarbeit. Doch wer hat im Zweifelsfall das letzte Wort? Und wie läuft der gemeinsame Einkaufsbummel ab? Die Szenenwechsel-Darsteller gewähren dem Publikum sogar aufschlussreiche Einblicke ins eheliche Schlafzimmer, die manchen Zuschauer möglicherweise zu der Erkenntnis führen, dass sein „Nachtleben“ mindestens ebenso aufregend ist. Obwohl der Verein „Szenenwechsel“ bereits im Juli 2019 gegründet wurde, kann er sich aufgrund der Corona-Pandemie erst jetzt dem Publikum vorstellen. Die für das vergangene Frühjahr geplante Komödie „Alles, was recht ist“ aus der Feder von Anna Altheim konnte und kann auch bisher nicht aufgeführt werden, da bei diesem Stück aufgrund der Vielzahl von Darstellern, die gleichzeitig auf der Bühne agieren, die erforderlichen Abstandsregeln nicht eingehalten werden könnten. Bei den „Typisch: Männer und Frauen“-Szenen spielen hingegen in der Regel zwei, maximal drei Personen zugleich. Dennoch gestaltet sich die Probenarbeit nicht unproblematisch. Denn der Probenraum des „Szenenwechsel“ wurde dem Ensemble seit langer Zeit von der Kursana Villa am Epinay-Platz zur Verfügung gestellt. Um das Virus nicht in die Senioren-Wohneinrichtung zu tragen, wird dieser Raum seit dem Frühjahr nicht mehr genutzt. Der Verein „Szenenwechsel“ ist daher dringend auf der Suche nach einem neuen Probenraum. Anna Altheim freut sich über Angebote unter Telefon 0176-34650493. Geplant wird in der Regel donnerstagabends und samstagsvormittags.



Barbara Semeras muss schon eine ganz besondere Frau sein, wenn ihr Beppo Bachfischer (links) und Ulf Brossmann (rechts) auf diese Weise zu Füßen liegen. Foto: Uhlig

Die Vorstellungen zum Theaterdinner „Typisch: Männer und Frauen“ einschließlich eines Vier-Gänge-Menüs mit korrespondierenden Getränken im Rilano Hotel, Zimmersmühlenweg 35, beginnen am Freitag, 6., und Samstag, 7. November, jeweils um 19 Uhr. Einlass ist ab 18 Uhr. Karten zum Preis von 65 Euro können im Rilano Hotel reserviert werden unter Telefon 06171-5000.

Der Verein „Szenenwechsel“ führt „Typisch: Männer und Frauen“ außerdem am Samstag, 19. Dezember, um 19 Uhr sowie am Sonntag, 20. Dezember, um 15 Uhr in der Liederbachhalle in Liederbach am Taunus auf. Karten gibt es im Vorverkauf zum Preis von 13 Euro bei Schreibwaren Sulikowski in Liederbach, In den Eichen 2, Telefon 069-30853121, oder per E-Mail an info@szenenwechsel.net. An der Abendkasse kosten die Karten 15 Euro.

Gespräch über „Das hündische Herz“

Oberursel (ow). Der Kulturverein LiteraTouren lädt für Donnerstag, 29. Oktober, von 19.30 bis 21 Uhr in der Reihe „Aufgelesen“ zum Gespräch über den Roman „Das hündische Herz“ von Michail Bulgakow ein. Der sowjetische Schriftsteller lebte von 1891 bis 1940 und gilt als systemkritischer Avantgardist und meisterhafter Satiriker der russischen Literatur der Moderne. Diese Kunst stellt er auch in „Das hündische Herz“ auf das Beste unter Beweis. Ab 1930 wurden Bulgakows Werke in der Sowjetunion nicht mehr

veröffentlicht. So auch „Das hündische Herz“, das erst 47 Jahre nach Bulgakows Tod publiziert wurde. Der Literaturabend findet unter Einhaltung der aktuellen Corona-Regeln in der Burgwiesenhalle Bommersheim, Im Himmrich 9, statt. Treffpunkt ist vor dem Haupteingang. Der Roman sollte vorher gelesen sein. Die Teilnahme kostet 15 Euro, für Vereinsmitglieder 13 Euro. Eine Anmeldung unter Telefon 06171-51618 oder per E-Mail an sigrist@gmx.de ist unbedingt erforderlich.



Fritz: Donnerwetter nochmal, was bin ich wütend! Jetzt geht das Ganze von vorne los. Und nur, weil sich ein paar so Verantwortungslose nicht an die Regeln halten können.
Philipp: Worum geht's dir denn, mein lieber Fritz?
Fritz: Da rennen sie in die Clubs, drängeln an der Wursttheke, tragen Masken unterm Kinn, feiern wilde Partys, fahren in der Weltgeschichte herum und gehen zu Friseuren, bei denen sie ohne Mundschutz die Haare schön gemacht bekommen.
Ursel: Das ist ja nicht die große Masse, aber wie überall: Ein paar schwarze Schafe reichen, und alle müssen es ausbaden.
Philipp: Die Mehrzahl denkt doch ganz vernünftig und erfindet einiges, um Corona im Zaum zu halten. Meine Sozis in Friedrichsdorf zum Beispiel wollen auf Infoveranstaltungen und Aktionen vorerst verzichten.
Fritz: Pah, verzichten. Da gibt es doch ganz andere Möglichkeiten. Die honorige CDU in meinem Homburg zieht sich warm an und hält ihre Mitgliederversammlung im Sportstadion ab. Vielleicht denken die ja, die Erfolge von den Sentinels färben auf sie ab. He, he, he
Ursel: Ach, und OB Hetjes bringt wohl die Fleecedecken mit, auf denen der Weiße

Turm den Rotwein serviert.
Philipp: Ich dachte, das wär' Glühwein.
Ursel: Glühwein fällt in diesem Jahr aus. Zumindest in Bad Homburg, das hat der Corona-Krisenstab jetzt beschlossen. Und in Orschel haben sie den ganzen Sommer lang umsonst im Biergarten am Rathausplatz testgefeiert.
Fritz: Das geschieht denen Recht, so ein Quatsch. Im Sommer für den Winter feiern.
Philipp: Viel schlimmer ist, dass der Sport jetzt wieder drunter leidet und vor allem die Jugendlichen zum Nichtstun verdammt sind. Im Fußball gehen Freundschaftsspiele gar nicht mehr und Punktspiele nur ohne Zuschauer.
Fritz: Apropos Fuß: Da sind meine Christdemokraten dem Blickachsen-Künstler Wretman ja ganz schön draufgetreten.
Ursel: Du meinst die vom Sportstadion?
Fritz: Genau die. Und die SPD hat gleich mitgetreten. Haben die doch sein Kunstwerk auf einem Parkplatz abgestellt. Wie man hört, ist der Bildhauer „not amused“.
Philipp: Im Moment ist doch kaum einer wirklich „amused“. Denkt doch mal an andere Kulturschaffende, Veranstaltungstechniker, Gastronomen, Schausteller, vor allem aber auch an das Pflegepersonal. Was sollen die denn sagen?

Großes Gewinnspiel



Oberurseler Woche

Kuschelige Decken und Premium Betten

Bei Betten und Gardinen Steinecker wird Wohlfühlatmosphäre garantiert. Das gilt für den Service genauso wie für die dort erhältlichen Produkte wie etwa Bettwäsche, Bettdecken und Kopfkissen, Bademäntel, Mobiliar und warme Plätes, die jetzt wunderbar in die Herbst- und Winterzeit passen. Jetzt in dieser Jahreszeit soll es angenehm und gemütlich sein zu Hause. Der Mensch möchte sich wohlfühlen, sich mit schönen Dingen umgeben und einhüllen. Dem steht nichts im Wege, denn die dafür notwendigen Decken, Plätes und Schals gibt es bei Betten Steinecker, und zwar aus feinsten Materialien wie etwa reiner Schurwolle, Cashmere, Mohair und Seide oder auch Kombinationen aus diesen verschiedenen Stoffen. In solch wunderbar anschmiegsame Utensilien lässt es sich nicht nur herrlich hineinkuscheln, es gibt sie auch in vielen Farbvarianten. Außerdem im Programm die Centa-Star Premium Bettdecken. Leicht, kuschelig,



atmungsaktiv, allergieneutral und waschbar gibt es diese hochwertige Ware in drei Ausführungen: das Duo Leicht Ganzjahresbett, das Winterbett und das zusammengeknöpfte Vier-Jahreszeiten-Bett. Bernd Steineckers besonderes Angebot für den Monat Oktober für diese Bettdecken von hoher Qualität lautet: „Premium Betten Royal und Famous im Preisvorteil, 50 Euro pro Decke sparen“. Das interessiert sicher auch die Gewinnerin des Gewinnspiels vom September, Ulrike Dietzel aus Kelkheim. Bestimmt kommt sie demnächst nach Oberursel, um ihren Gutschein bei Betten Steinecker einzulösen. Auswahl an wunderschönen Dingen gibt es dort ja genug. Das Geschäft Betten und Gardinen Steinecker in der Unteren Hainstraße 2 in Oberursel ist montags bis freitags von 10 bis 19 Uhr sowie samstags von 10 bis 16 Uhr geöffnet. Erreichbar ist Geschäftsinhaber Bernd Steinecker unter Telefon 06171-973710.



Geschäftsinhaber Bernd Steinecker (links) und die Anzeigenberaterin der Hochtaunus Verlags GmbH, Natascha Boldt, freuen sich darauf, der Gewinnerin Ulrike Dietzel aus Kelkheim den Gutschein bald übergeben zu können.

Frischer Wind bei der „Symphonie“

Oberursel (bg). Kaum zu glauben, aber im Gemeindezentrums St. Crutzen wurde tatsächlich Theater gespielt. Aufgeführt wurde „Die Symphonie des Augenblicks“, Untertitel „Eine Komödie“. Verfasst wurde das Stück von Marie-Luise Ette, die auch Regie führte. Für den großen Auftritt vor Publikum probt das sechsköpfige Ensemble bereits seit Juli. Wegen der Corona-Auflagen erst mal getrennt und nach den Lockerungen dann gemeinsam im Ferdinand-Balzer-Haus.

Zuschauer waren nur sehr sparsam zugelassen. Insgesamt durften nur 31 Stühle im Gemeindesaal mit Abstand platziert werden. Da saßen nun die Theaterfreunde, verpackt in ihren warmen Jacken, denn es wurde kräftig gelüftet, bevor die Aufführung begann. Die Freude bei allen Akteuren, dass sie trotz wieder steigender Fallzahlen vor Publikum spielen konnten, war groß. Sie hatten viel Zeit und Energie in das Projekt gesteckt. Das betonte auch die Regisseurin. „Wir mussten einiges umstellen, um den Auflagen gerecht zu werden. So kann zum Beispiel die geplante Kuss-Szene nur angedeutet werden“, erzählte sie. Und weiter: „Wegen des Durchlüftens werden wir zur Halbzeit eine Pause einlegen“. Dann wurden die Fenster geschlossen, die Vorhänge zugezogen, am Mischpult ließ Matthias Nitsch den Gong ertönen, das Spiel konnte beginnen. Auf der Bühne standen zwei Paravents für die Auf- und Abgänge der Personen. Requisiten wurden während des Spiels von den Akteuren auf- und abgebaut.

Alles dreht sich um einen jungen Mann namens Christian, dargestellt von Robin Sommer, der sich gekonnt schüchtern und verlegen in Szene setzen kann. Man weiß nicht so recht, ist er auf dem Weg zu sich selbst oder was ist wirklich mit ihm los. Nach seinen Angaben ist er eigentlich ein ganz gewöhnliches Kind mit einer ganz gewöhnlichen Familie, dessen Leben auf einmal durcheinandergewirbelt wurde durch den mysteriösen Tod seiner Eltern. Er hat Erinnerungslücken.

Das Spiel im Spiel

Auf der Bühne spielen sich unterschiedliche Szenen ab. Das junge Ensemble agiert mit großer Spielfreude. Isabell Reiter als Lehrerin, Kundin, Arzt, Marc Wappler als Schüler, Freund, Bösewicht und Amy Wappler als Schülerin und Emilia. Sie sind im Einsatz in der Schule, im Coffee-Shop einer bekannten Kaffee-Kette aus Amerika, beim Schachspiel mit einem Freund, beim Arzt, in einer Klinik. Christian erlebt seltsame Dinge, er wird verfolgt, er verliebt sich, die Ereignisse folgen Schlag auf Schlag. Angefeuert durch die zweite Ebene des Stück.

Während des laufenden Spiels sitzen im Vordergrund am Tisch Annette Stieniczka als Chefin Britta und Monika Witt als Mitarbeiterin Anna. Beide sind für Aufführungen des Theatervereins schon in viele Rollen geschlüpft und standen schon oft auf der Bühne. Sie sind auch bei dieser Produktion wieder



Annette Stieniczka überzeugt als Chefin Britta und Monika Witt als Mitarbeiterin Anna.

Nur noch eine feste Besuchsperson

Hochtaunus (how). Wegen der stark gestiegenen Corona-Infektionszahlen wurde der Hochtaunuskreis am vergangenen Wochenende als Risikogebiet eingestuft. Deshalb haben die Hochtaunus-Kliniken die Besuchsregelungen an allen drei Standorten (Bad Homburg, Usingen und Königstein) angepasst: Die stationären Patienten dürfen ab sofort während ihres gesamten Aufenthalts nur noch eine feste Besuchsperson empfangen. Diese darf täglich kommen, muss aber vor oder bei Aufnahme mit vollständigen Kontaktdaten angegeben werden. Weitere Besucher sind grund-



Sie sorgen für Action auf der Bühne (v. l.): Amy Wappler, Robin Sommer, Isabell Reiter und Marc Wappler.

mit Leib und Seele im Einsatz. Gerade bearbeiten sie das Stück, das gerade aufgeführt wird, sozusagen direkt am Herzen. Ihr Ziel: aus dem eher introvertierten – viel zu langweiligen – Werk einen dem „Mainstream“ angepassten Knaller mit Superhelden, Monstern zu machen, das ordentlich fetzt. Denn dafür gibt es richtig viel Kohle. Die Zeit ist knapp, das umgeschriebene Drehbuch aus der Feder des Produzentensohns Krychinski muss am nächsten Morgen vorliegen.

Bemerkenswerte Aufführung

Eigentlich hatte sich Anna auf einen gemütlichen Abend zu Hause gefreut. Sie führt das anschaulich vor, singt verträumt „Bitch, ich bin für dich den ganzen Weg gerannt, den ganzen Weg alleine“ der Indie Pop-Band „Von wegen Lisbeth“ aus Berlin vor sich hin, als plötzlich ihre Chefin Sturm klingelt. Anna ist deutlich genervt von der Situation, macht sich eher widerwillig ans Werk, während Chefin Britta, immer empört und aggressiv, den Ton angibt. Unterstützt von viel Wodka machen sich die beiden ans Werk. Und so überzeugend wie Annette Stieniczka ein Glas nach dem anderen herunterkippt, so schön wankt sie zum späteren Zeitpunkt der Toilette entgegen. Während Christian sich endlich ein Herz gefasst und seine Herzensdame Emilia angesprochen hat – wunderschön wie die beiden sich gemeinsam anhimeln und anschweigen –, stellen die beiden Damen die Handlung schon wieder völlig auf den Kopf. Wie soll das Ganze enden und was sind sie bereit, für Geld alles zu tun?

Das kurzweilige Stück war nach gut eineinhalb Stunden mit Pause zu Ende. Die begeisterten Zuschauer bedankten sich mit lange anhaltendem und stürmischem Applaus für eine bemerkenswerte Theateraufführung, gestemmt in schwierigen Corona-Zeiten.

Zum Ensemble gehörten: Monika Witt als Anna, Annette Stieniczka als Britta, Robin Sommer als Christian, Amy Wappler als Emilia und Isabell Reiter und Marc Wappler in mehreren Rollen. Als Souffleusen wirkten Anette Hack und Cornelia Rauscher. verantwortlich für die Maske war Christine Bandy, für Licht und Ton Sven Hochwitz, Matthias Nitsch und Hagen Geitner,

! Weitere Aufführungen sind geplant für Samstag, 24. Oktober, um 19.30 Uhr und Sonntag, 25. Oktober, um 17 Uhr im Gemeindezentrum St. Crutzen in Weißkirchen, Bischof-Brand-Straße 13. Der Eintritt kostet zehn Euro. Anmeldung mit Kontaktdaten per E-Mail an info@theatervereinoberursel.de.

Grüne laden zur Reinigungsaktion

Oberursel (ow). Der Ortsverband der Grünen Oberursel lädt mit Unterstützung von Peter Matthey alle naturinteressierten Bürger zur dritten Reinigungsaktion des Rad- und Fusswegs zwischen Lahnstraße und Oberstedten ein. Alle freiwilligen Helfer sind willkommen. Treffpunkt ist am Samstag, 24. Oktober, um 14 Uhr an der Ecke Lahnstraße/Dornbachstraße. Müllsäcke und Handschuhe werden gestellt, warme und wasserfeste Kleidung sind mitzubringen. Die Aktion endet wie im vorigen Jahr gegen 16 Uhr in der Hans-Mess-Straße in Oberstedten.



Weil ich neugierig auf morgen bin.

GDA-Zukunftsgespräch

Wir finden Ihren Wunschtermin – individuell und sicher.

Entdecken Sie einen exklusiven Weg in Ihre Zukunft.

GDA Frankfurt am Zoo
60316 Frankfurt
Telefon: 069 40585 102

GDA Rind’sches Bürgerstift
61348 Bad Homburg
Telefon: 06172 891 593

GDA Hildastift am Kurpark
65189 Wiesbaden
Telefon: 0611 153 802

GDA Domizil am Schlosspark
61348 Bad Homburg
Telefon: 06172 900 706

www.gda.de



DKG
KREBSGESELLSCHAFT
Zertifiziertes
Sarkomzentrum für
Weichteilgewebe

Klinikum Frankfurt Höchst
Ein Unternehmen der Kliniken
Frankfurt-Main-Taunus GmbH

EINLADUNG ZUM 5. SARKOM-STAMMTISCH
Mittwoch, 11. November 2020 | 18.00 Uhr bis 21.00 Uhr

Fortbildung für Kolleginnen und Kollegen
Neue Chemotherapiestandards nach ASCO/ESMO/CTOS
Dr. med. Felicitas Scholten,
Klinikum Frankfurt Höchst

Chirurgie von Knochensarkomen
Prof. Dr. med. Dr. rer. nat. Frank Traub,
Universitätsmedizin Mainz

Möglichkeiten der plast. Chirurgie
Dr. med. Wibke Moll,
BG Unfallklinik Frankfurt am Main

Dorint Hotel
Main-Taunus-Zentrum 1
65843 Sulzbach

Mehr Infos & Anmeldung
☎ 069 3106-2498
✉ michaela.schneider@KlinikumFrankfurt.de

**Arbeit
aus Meisterhand**
0800 - 7777002
info@naturalenergie-rhein-main.de

- ✓ Reparatur-Soforteinsatz / Notdienst
Schadensdiagnose und Analyse
- ✓ Heizungsmodernisierung / Wartungsarbeiten
- ✓ Wasserschaden und Rohrbruchbeseitigung
inkl. aller Folgearbeiten,
sowie Versicherungsmanagement
- ✓ Legionellendiagnose und Beratung
- ✓ Badrenovierung inkl. Planung

**Meisterbetrieb
für Sanitär, Heizung und Bad**
Naturalenergie Rhein Main GmbH
Neugasse 3, 65760 Eschborn

MIT DEN STERNEN DURCH DIE WOCHES

24. bis 30. Oktober 2020

Widder

21.3.–20.4.

Man weiß, dass es Ihnen schwer fällt sich unterzuordnen – und Sie stellen das in dieser Woche mal wieder unter Beweis. Lernen Sie endlich, Autoritäten mit Respekt zu begegnen.

Stier

21.4.–20.5.

Die aktuelle Sternenkongstellati-on macht Sie fantasievoll und erfinderisch. Sie entdecken tausend Möglichkeiten, um sich im grauen Alltag ein wenig Freude zu verschaffen.

Zwillinge

21.5.–21.6.

Ganz gleich, wie Sie nach außen wirken: Sie spüren Ihre innere Stärke deutlich und werden in dieser Woche das umsetzen können, was Sie sich vorgenommen haben.

Krebs

22.6.–22.7.

Die Art und Weise, in der Sie es jetzt verstehen, Gedanken und Gefühle auszutauschen, be-stärkt Sie: Ohne Zweifel sind Sie mit dem richtigen Menschen zusammen.

Löwe

23.7.–23.8.

Eine günstige Sternenkongstellati-on sorgt in dieser Woche für tolle Überraschungen, mit denen Sie nicht rechnen konnten. Den Erfolg dürfen Sie gerne mit anderen teilen.

Jungfrau

24.8.–23.9.

Eine gute Woche bahnt sich an, weil die Sterne Ihren Elan stärken. Sie verfügen außerdem über genügend Selbstbewusstsein, um notfalls Ihren Weg auch allein zu gehen.

Waage

24.9.–23.10.

Ein hinreißendes Kompliment macht Sie verlegen. Das braucht es aber nicht. Sie können sich einfach darüber freuen und herauszufinden versuchen, ob da noch mehr geht.

Skorpion

24.10.–22.11.

Im Arbeitsalltag gibt es endlich wieder mal gute Nachrichten: Ihr Ehrgeiz wird dadurch ange-stachelt und Sie setzen sich mit doppelter Kraft für Ihre berufli-chen Ziele ein.

Schütze

23.11.–21.12.

Widmen Sie sich mehr Ihrem Partner: Er hat sich in den letz-ten Wochen ganz uneigennützig für Sie eingesetzt, um Ihnen bei einer wichtigen Sache den Rücken zu stärken.

Steinbock

22.12.–20.1.

Der erhoffte Aufstieg wird sich wohl doch noch etwas verzögern. Bloß nicht in Passivität versin-ken. Im Gegenteil: Nun sollten Taten folgen, also mehr Action, bitte!

Wassermann

21.1.–19.2.

Sie flüchten sich in überflüssige Aktionen und ernten viel Stress. Nutzen Sie das Wochenende, um alternative Strategien zu ent-wickeln, sonst ist ein Kollaps unvermeidlich.

Fische

20.2.–20.3.

Sie haben sich völlig in eine Idee verrannt und sehen den Wald vor lauter Bäumen nicht mehr. Es wäre besser, wenn Sie sich jetzt erst einmal eine kleine Atem-pause gönnen!

Gegen den Wegfall der Mietpreisbremse

Oberursel (ow). Das hessische Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Wohnen beabsichtigt, durch eine Änderung zu den Regeln der Mietpreisbremse die davon erfassten 31 Kommunen auf 48 Kommunen auszuweiten. „Was sich erst einmal gut anhört, entpuppt sich bei näherem Hinsehen als ein deutliches Zeichen dafür, dass sich die Lage am Wohnungsmarkt insgesamt weiter verschärft hat“, stellt die Oberurseler SPD-Vorsitzende Antje Runge fest. Anderenfalls wäre eine stetige Ausweitung der unter die Mietpreisbremse fallenden Kommunen um jetzt weitere 17 Kommunen nicht erforderlich gewesen. Noch schlimmer sei jedoch, dass Oberursel zusammen mit Kronberg aus den Regelungen herausfallen soll, im Hochtaunuskreis kommen Usingen, Friedrichsdorf und Neu Anspach dagegen neu hinzu. „In Oberursel sind die Mietpreise in den vergangenen Jahren explodiert und mit die höchsten im Rhein-Main-Gebiet“, so Runge. „Personen mit niedrigem oder mittlerem Einkommen können kaum noch eine Wohnung finden und der Markt allein wird es nicht richten. Ähnlich äußert sich die SPD-Landtagsabgeordnete Elke Barth aus Bad Homburg: „Es kann doch nicht sein, dass man im Ministerium offensichtlich der Meinung ist, dass auf den Mietmärkten in Oberursel und Kronberg nun angeblich alles in bester Ordnung sei. Genau das Gegenteil ist doch der Fall. Hier scheint ein Fehler bei der Untersuchung vorzuliegen.“

sog der Metropole geraten sind“, heißt es in einer Mitteilung. Die Linke fährt fort: „Das weitere Kriterium, das Oberursel im Unterschied zu seinen Nachbarkommunen nicht erfüllt, ist die geringe Neubautätigkeit. Die Zahl der in Oberursel im Zeitraum zwischen 2015 und 2019 geschaffenen Wohnungen liegt deutlich über dem Durchschnitt, und dies ist der Grund dafür, dass Oberursel nun nach Ansicht der Gutachter kein angespannter Wohnungsmarkt mehr sein kann und somit aus der Mietpreisbremse rausfliegt. Dass es sich bei den geschaffenen Wohnungen hauptsächlich um Wohnungen im hochpreisigen Bereich handelt, interessiert die Begutachtung nicht.“

Mit allen Mitteln

Die SPD Oberursel spricht sich deutlich dafür aus, dass sich Oberursel mit allen Mitteln dafür einsetzt, auch in Oberursel die Mieter vor einer weiteren Steigerung der Mietpreise zu schützen. Oberursel darf auf keinen Fall aus den Regelungen zur Mietpreisbremse herausfallen. Ebenso wichtig sind die weiteren Instrumente zum Mieterschutz, die für Oberursel ebenfalls auf der Kippe stehen. Die Kappungsgrenzen-Verordnung, deckelt den maximalen Anstieg von 15 Prozent in drei Jahren bei den Bestandsmieten und schützt vor sehr großen Mieterhöhungen in kurzer Zeit. Wichtig ist weiterhin die verlängerte Kündigungs-sperrfrist, die die Möglichkeiten begrenzt, dem Markt günstigen Mietwohnraum durch Umwandlung in Eigentumswohnungen zu entziehen.“ Sämtliche Gemeinden haben zurzeit noch die Gelegenheit, Stellung zu den angestrebten Regelungen und damit auch zum Wegfall der Mietpreisbremse in Oberursel zu nehmen. 2019 hatte sich Oberursel erfolgreich beim Land gegen die Initiative von Wirtschaftsminister Tarek Al Wazirs zur Abschaffung der Mietpreisbremse in Oberursel gewehrt. Die Neufestlegungen, welche Kommunen in den Geltungsbereich der Verordnung fallen, basieren auf einer Untersuchung des Instituts Wohnen und Umwelt (IWU) in Darmstadt.

Unter den fünf Teuersten

Eine mögliche Erklärung liefert die Linke Oberursel: „Im Hochtaunuskreis sind die Mieten bereits so hoch, dass eine deutliche Mietsteigerung prozentual durchaus niedrig ausfallen kann. Schließlich sind drei Gemeinden des Hochtaunuskreises, darunter auch Oberursel, unter den fünf teuersten Gemeinden bei der Standardmiete. Überdurchschnittliche Mietsteigerungen findet man deshalb nur in Gemeinden am Rande des Rhein-Main-gebiets, die bisher ein eher niedriges Mietniveau aufgewiesen hatten und nun in den Preis-

Seminar für Existenzgründer

Hochtaunus (how). Das Existenzgründer-Netzwerk Hochtaunus bietet am Freitag, 30. Oktober, und am Samstag, 31. Oktober, jeweils von 9 bis 18 Uhr ein gefördertes Existenzgründerseminar in Bad Homburg an. Die Teilnahmegebühr beträgt 115 Eurp zuzüglich Mehrwertsteuer. Teilnehmerzertifikat und die Seminar begleitende Seminarunterlagen sind darin enthalten. Wer sich selbständig macht, hat einige Hürden zu nehmen. Sich dabei von einem Profi beraten zu lassen, spart Zeit, Nerven und Kosten. Die Teilnehmenden am Seminar erhalten einen Überblick über die Anforderungen, Chancen und Risiken einer Selbstständigkeit. Gedacht ist dieses Seminar für Interessierte an der Selbstständigkeit, Existenzgründer, Jungunternehmer oder diejenigen, die ein bestehendes Unternehmen übernehmen wollen. Inhalte dieses Seminars sind unter anderem Businessplan, Rechtsform, Fördermöglichkeiten, Finanzpläne und Gewinnermittlung, Buchhaltung, Steuern sowie Marketing und Vertrieb. Viele praktische Tipps zu den individuellen

Fragen der Teilnehmer und deren Geschäftsideen ergänzen das Seminar. Durchgeführt wird das Seminar von der AKE-BA Akademie unter Leitung des Gründungsberater Frank-Thomas Kraft. Weitere Informationen und Anmeldung (bis spätestens 26. Oktober) gibt es im Internet unter unter www.akeba.de. Das Seminar findet in einer kleinen Gruppe in einem Bad Homburger Bürgerhaus statt. Die zurzeit geltenden AHA-Regeln im Rahmen der Corona-Pandemie sind einzuhalten. Der große Seminarraum gewährleistet den Mindestabstand von eineinhalb Metern zwischen den Seminarteilnehmern. Das Existenzgründer-Netzwerk Hochtaunus – eine Initiative der Städte Bad Homburg, Friedrichsdorf, Oberursel – ist eine Plattform zur Kommunikation und Kooperation von und mit Existenzgründern, jungen Unternehmen und Gründungsinteressierten. Außer den Gründerseminaren bietet das Netzwerk regelmäßig Gründertreffen mit Vorträgen, Erfahrungsaustausch und Netzwerken an.

Einzelnachhilfe zu Hause

Alle Klassen, alle Fächer, gezielte LRS-Förderung Info: 06175-7843 und www.minilernkreis.de/taunus

mini Lernkreis

Wir beraten Sie gerne!

WaDiKu

Entrümpelungen von A-Z

M. Bommersheim

Wohnungsauflösung

Dienstleistungen

Kurierdienste

Mobil: 0176-45061424 E-Mail: wadiku@aol.com

Die auflagenstärksten Lokalzeitungen für Ihre Werbung!

Bad Homburger Woche · Friedrichsdorfer Woche Oberurseler Woche · Steinbacher Woche Kronberger Bote · Königsteiner Woche · Kelkheimer Zeitung Eschborner Nachrichten · Schwalbacher Nachrichten Bad Sodener Echo

Gut ist uns nicht gut genug, es geht auch besser!

AH SERVICE

Rund um's Haus

- Hausmeisterservice
- Objektbetreuungen
- Renovierungsarbeiten
- Gartenpflege
- Reinigungsservice
- Winterdienst

AH Service A. Hadzijaj

Tel.: 0157 80278696

IMPRESSUM

Oberurseler Woche

Herausgeber:

Hochtaunus Verlag GmbH

Geschäftsführer:

Michael Boldt
Alexander Bommersheim

Geschäftsstelle:

Vorstadt 20, 61440 Oberursel
Telefon: 06171 / 62 88-0, Fax: 06171 / 62 88-19
E-Mail: verlag@hochtaunusverlag.de
E-Mail: redaktion@hochtaunusverlag.de
www.hochtaunusverlag.de

Anzeigenleitung:

Michael Boldt

Redaktion:

Janine Stavenow (Ltg.), Beppo Bachfischer (Stv.)

Redaktionsschluss:

Dienstag vor Erscheinen, 15 Uhr
(eingesandte Fotos bitte beschriften)

Auflage:

26 700 verteilte Exemplare

Erscheinungsweise:

Wöchentlich donnerstags erscheinende, unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Oberursel, mit den Stadtteilen Bommersheim, Oberstedten, Stierstadt, Weißkirchen sowie die Stadt Steinbach.

Anzeigenschluss:

Dienstag vor Erscheinen, 17 Uhr

Mittwoch vor Erscheinen, 10 Uhr für Immobilien, Stellen, Todesanzeigen.

Private Kleinanzeigen:

Dienstag, 12 Uhr

Anzeigen- und Beilagenpreise:

Preisliste Nr. 25 vom 1. Januar 2020

Druck:

Oberhessische Rollen-Druck GmbH

Für eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.

SUDOKU

6	7	9			4		3	
	4					6		
	1	3		5	6			2
		6	1				2	9
		5		6		8		
7	2				9	5		
2			7	9		3	5	
		1					8	
	3		5			2	1	6

Die Auflösung dieses Sudokus finden Sie in der nächsten Ausgabe.

4	8	1	6	3	2	5	7	9
5	3	9	4	7	1	6	2	8
6	2	7	8	5	9	3	4	1
3	4	5	1	2	8	9	6	7
2	1	6	7	9	5	8	3	4
7	9	8	3	4	6	1	5	2
1	7	3	9	6	4	2	8	5
8	5	4	2	1	3	7	9	6
9	6	2	5	8	7	4	1	3

Dies ist die Auflösung des Sudokus aus der letzten Ausgabe.

DAS WETTER AM WOCHENENDE

Freitag

16 – 10

Sonntag

16 – 8

Samstag

17 – 11

Versetzter Schulstart und Plakate mit Appell

Hochtaunus (how). Landrat Ulrich Krebs, die Bürgermeister der Hochtaunus-Kommunen, das staatliche Schulamt, der Rhein-Main-Verkehrsverbund (RMV), der Verkehrsverband Hochtaunus (VHT) und der Kreiselternebeirat setzen sich für eine bessere Schülerbeförderung im Hochtaunuskreis ein. „Die Sicherheit in den Schulbussen und an den Haltestellen für die Schüler ist ein wichtiges Thema, bei dem die zuständigen Stellen alle eng zusammenarbeiten müssen. Dies gilt besonders in Corona-Zeiten“, sagte Krebs. Eine besondere Rolle spielt dabei der flexible Schulbeginn, der von den Schulleitern eigenständig organisiert werden kann.

Im Hochtaunuskreis besteht die Situation, dass die Busse die Schulen nicht nur zur ersten, sondern teilweise auch zur zweiten oder dritten Schulstunde anfahren. Wenn alle Schüler den Unterricht aber gleichzeitig zur ersten Schulstunde beginnen, entsteht ein Engpass in den Bussen, weil sie dann stark besetzt sind. Hinzu kommt, dass bei der Schülerbeförderung auch die Stehplätze zu berücksichtigen sind. Ein Bus mit beispielsweise 40 Sitzplätzen hat damit gleichzeitig rund 25 bis 30 Stehplätze. „Es kommt dann vor, dass die Schüler dicht gedrängt in den Bussen sitzen oder stehen“, erklärt der Geschäftsführer des Verkehrsverbandes Hochtaunus (VHT), Frank Denfeld. Dieselben Busse fahren die Schulen auch zur zweiten Schulstunde an, sind jedoch deutlich geringer ausgelastet. Eine der effektiven Lösungen liegt daher im gestaffelten Schulbeginn: „Wird der Schulunterricht so umorganisiert, dass ein Teil der Schulklassen erst zur zweiten oder gar zur dritten Schulstunde beginnen, so können diese Schüler mit Bussen fahren, die aktuell kaum oder weniger besetzt sind. Dadurch verbessert sich die Beförderungsgüte für alle enorm“, erklärt Denfeld. „Wir sorgen für die bessere Busbeförderung, die Schulleitungen organisieren den Schulplan so, dass ein Teil der Klassen erst zur zweiten oder dritten Schulstunde beginnen. Dadurch ergibt sich eine dauerhafte Verbesserung der Schülerbeförderung.“ „Uns allen ist bewusst, dass es mit viel Arbeit verbunden ist, den kompletten Schulplan umzustellen. Auch für Eltern bedeutet dies, eine gewisse Flexibilität aufzubringen, weil die Kinder und Jugendlichen etwas später zur Schule fahren beziehungsweise erst später wieder nach Hause kommen. Dennoch halten wir alle die Vorteile als Lösung für überzeugend“, fügt Krebs hinzu.

Stadtwerke erneuern Gas- und Wasserleitung

Oberursel (ow). Die Stadtwerke führt in der Freiherr-vom-Stein-Straße, An der Glöcknerwiese und in der Neubronner Straße Arbeiten zur Erneuerung der Gas- und Wasserversorgungsleitungen auf einer Länge von rund 550 Metern durch. Im Zuge dieser Arbeiten wird die Stadt damit beginnen, die Arbeiten zur Neugestaltung der Freiherr-vom-Stein-Straße zu beginnen. Dabei werden auch umfangreiche Erneuerungs- und Auswechslungsarbeiten an Gas-, Wasser-, Strom- und Straßenbeleuchtungsleitungen ausgeführt. Im ersten Bauabschnitt wird außerdem der Kanal ausgewechselt, beginnend im Kreuzungsbereich Eisenhammerweg bis zur Freiherr-vom-Stein Straße 10. Die Arbeiten beginnen am Montag, 26. Oktober. Es ist eine Bauzeit bis Ende Mai 2021 vorgesehen. Nach Desinfektion und hygienischer Freigabe der neuen Trinkwasserleitungen werden alle Hausanschlüsse an die neue Versorgungsleitung angeschlossen oder bei Bedarf ganz erneuert. Das Öffnen und Wiederverschließen des Rohrgrabens erfolgt abschnittsweise. Dabei können im Bereich des aktuellen Rohrgrabens die Zufahrten zu den einzelnen Grundstücken in den Stichwegen nicht immer gewährleistet werden. Selbstverständlich werden die Grundstücke jederzeit zu Fuß erreichbar sein.

Jagd: Straße gesperrt

Oberursel (ow). Die Königsteiner Straße (K772) sowie der parallel verlaufende Wald- und Radweg „Geroldspfad“ müssen am Samstag, 24. Oktober, von 8 bis 16 Uhr wegen einer Drückjagd voll gesperrt werden. Waldbesucher werden zur eigenen Sicherheit gebeten, den Stadtwald Oberursel zwischen 8 und 16 Uhr nicht zu betreten.



Mitarbeiter des VHT versehen einige Bushaltestellen mit Plakaten. Foto: Hochtaunuskreis

So haben die Adolf-Reichwein-Schule in Neu-Anspach und die Christian-Wirth-Schule in Usingen den Unterrichtsbeginn seit Ende der Herbstferien in den Jahrgangsstufen neun und zehn auf die zweite beziehungsweise dritte Stunde verlegt. Damit die Schüler auch zu den neuen Zeiten zur Schule und nach Hause kommen, baut der VHT sein Angebot weiter aus. Es werden eine Vielzahl neuer Fahrten angeboten. Alle Maßnahmen funktionieren jedoch nicht ohne das Verständnis und Mitwirken der Schüler selbst. Deshalb werden der Hochtaunuskreis, der RMV und der VHT gemeinsam mit einer Kampagne die Schüler an Haltestellen und in den Bussen zusätzlich für die Einhaltung der Corona-Regeln sensibilisieren. Aber auch alle anderen Fahrgäste sollen so verstärkt an das Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung und an das Abstandhalten an Haltestellen erinnert werden. Mit rund 70 Plakaten an Bushaltestellen erklärt die Symbolfigur Leo, die als Botschafter zur den Hochtaunuskreis zu Beginn der Corona-Pandemie entwickelt wurde, charmant aber eindringlich die Regeln, die es derzeit einzuhalten gilt. Seine übergeordnete Botschaft: „Wir halten zusammen“. Seine Aufgabe ist es, die Bürger schützend und sicher durch die Krise führen. Alle Schulkinder erhalten zudem Aufkleber und sollen an die Maskenpflicht und das Abstandhalten erinnert werden. Die ersten Haltestellen sind bereits mit den auffälligen Leo-Plakaten ausgestattet, nach und nach kommen mehr Haltestellen dazu, um für die Einhaltung der Corona-Regeln zu sensibilisieren.

Mieterbund berät erneut nur telefonisch

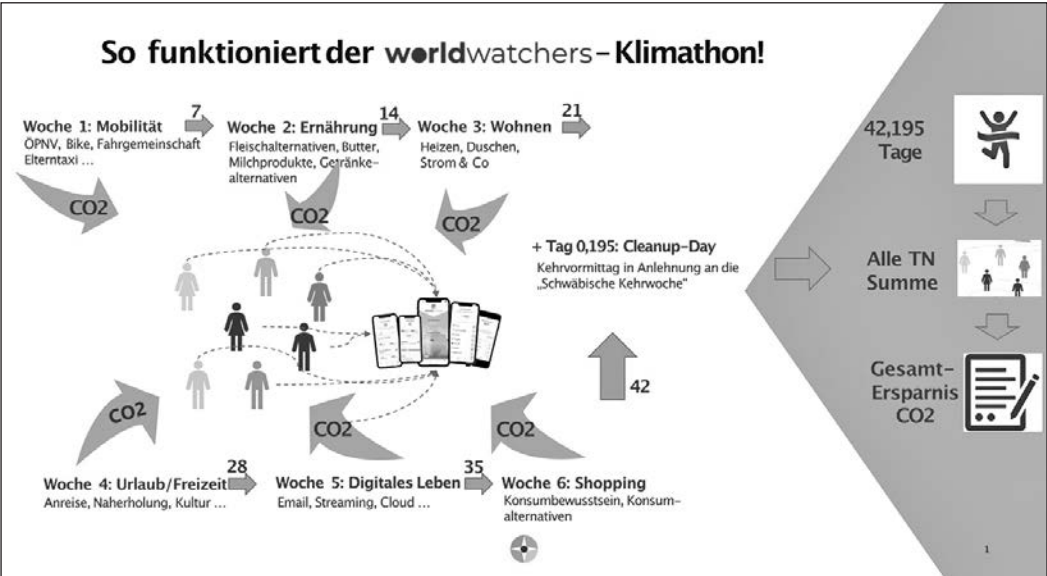
Oberursel (ow). Wegen der angestiegenen Corona- Infektionszahlen muss der Mieterbund Oberursel ab sofort die persönliche Beratung der Mitglieder wieder einstellen. Der Verein hatte seine Mitglieder seit Mitte Juli dieses Jahres wieder persönlich beraten, nachdem die erste Infektionswelle abgeflacht war. Das ist nun trotz der Hygienemaßnahmen wegen des gestiegenen Infektionsrisikos nicht mehr möglich. Stattdessen wird der Mieterverein seine Mitglieder ab sofort wieder telefonisch oder per E-Mail beraten. So ist der Verein auch während der ersten Corona-Infektionswelle verfahren. Das Angebot wurde rege nachgefragt. Ihre Fragen können die Mitglieder per E-Mail an info@mieterbund-oberursel.de oder unter Telefon 06171-5868851 an den Verein richten. Für Rückrufe bitte die eigene Telefonnummer angeben. Über diesen Weg kann auch jeder Mitglied werden, der es noch nicht ist und Hilfe bei mietrechtlichen Fragen und Problemen braucht.

Selbstkompetenz

Oberursel (ow). Am Samstag, 24., und Mittwoch, 28. Oktober, jeweils von 9.30 bis 16.30 Uhr findet im Seminarhaus „Alte Post“ der Volkshochschule (VHS) Hochtaunus, Oberhöchstatter Straße 5, ein Seminar zum Thema „Selbstkompetenz in Konfliktsituationen stärken – Einführung in die Gewaltfreie Kommunikation nach Rosenberg“ statt. Es richtet sich an Eltern sowie pädagogische Fachkräfte und weitere Interessierte. Die Teilnahmegebühr beträgt 111 Euro. Anmeldung unter Telefon 06171-58480 sowie im Internet unter www.vhs-hochtaunus.de. Persönliche Anmeldungen in der vhs Geschäftsstelle, Füllerstraße 1, Oberursel bedürfen einer Terminabsprache.

Den CO₂-Fußabdruck reduzieren beim 1. Oberurseler Klimathon

Oberursel (ow). Beim ersten Ideenfindungsabend der Lokalen Oberurseler Klimainitiative Ende 2019 stellte die Vorsitzende des Bund für Umwelt und Naturschutz (BUND), Claudia von Eisenhart Rothe, die Idee eines CO₂-Rechners für Oberursel vor. Sie konnte in der Folgezeit mit Christoph Kunz, Gründer des Klima-Startups „worldwatchers“, einen kompetenten Partner für die Umsetzung der Idee im digitalen Bereich gewinnen. Worldwatchers hat mit dem „worldwatchers klimakompass“ eine App entwickelt, die es erlaubt, den eigenen CO₂-Fußabdruck zu bestimmen sowie für mehr als 1,2 Millionen Konsumprodukte den jeweiligen CO₂-Fußabdruck zu ermitteln. Zudem gibt die App gut umsetzbare Hinweise zur Senkung des persönlichen Fußabdrucks. Das der kostenlosen App zugrundeliegende Konzept geht auf die Kooperation mit dem renommierten Wuppertal Institut für Umwelt, Klima, Energie zurück. Vom bekannten Online-Nachhaltigkeitsmagazin Utopia wurde der Klimakompass unlängst als „die möglicherweise wichtigste App des Jahres“ bezeichnet. Worldwatchers-Gründer Christoph Kunz: „Wir freuen uns über die vielen positiven Stimmen zur ersten Version des Klimakompass. Gemeinsam mit unseren Nutzern werden wir weiter an der Vision für unsere App arbeiten: die tägliche Verfügbarkeit des aktuellen CO₂-Budgets für jedermann, damit das Thema Klimaschutz und Klimabewusstsein den ihm gebührenden Platz im Alltag bekommt. Das Feedback aus dem 1. Oberurseler Klimathon wird uns hierbei wichtige Erkenntnisse bringen.“ Den 1. Oberurseler Klimathon, den die Stadtwerke unterstützen, soll die Bürger der Taunusstadt motivieren, sich mit ihrem eigenen CO₂- Fußabdruck intensiv und mit Spaß zu beschäftigen. Stadtwerke-Geschäftsführer Jürgen Funke: „Seit vielen Jahren engagieren wir uns auf vielfältige Art und Weise für Umwelt- und Klimaschutz, etwa mit unserem Projekt ‚Lebenswertes Oberursel‘, in dessen Rahmen wir jährlich ganz konkrete Naturprojekte in Oberursel umsetzen. Deswegen unterstützen wir sehr gerne den 1. Oberurseler Klimathon und hoffen, mit diesem Engagement viele Oberurseler bezüglich ihres CO₂-Fußabdruckes sensibilisieren zu können.“



Über 42,195 Tage läuft der Klimathon.

Grafik: worldwatchers GmbH

Böschungsarbeiten

Hochtaunus (how). Die Böschungsarbeiten im Bereich des neuen Brückenbauwerks, über das künftig die Verzögerungsspur der A5 zur ausgebauten Park- und Rastanlage Schäferborn geführt wird, dauern länger als geplant. Das teilt Hessen Mobil mit. Das neue Bauen- de ist für Freitag, 23. Oktober, vorgesehen. Die halbseitige Sperrung der L3057 wird bis dahin bestehen bleiben. Weitere Infos im Internet unter mobil.hessen.de oder verkehrs-service.hessen.de.

Lokalschau

Oberursel (ow) Der Geflügelzuchtverein Weißkirchen lädt für Sonntag, 25. Oktober, zu seiner Lokalschau auf dem dem überdachten Freigelände innerhalb der Anlage in der Oberurseler Straße. Die Lokalschau ist ab 10 Uhr geöffnet. Gemäß den Covid-19-Bedingungen kann immer nur eine begrenzte Anzahl von Besuchern das Ausstellungsgelände betreten. Eine Bewertung kann unter den gegebenen Bedingungen nicht durchgeführt werden.

Die Kooperationspartner BUND, LOK, Worldwatchers und Stadtwerke planen dieses bundesweit erste Pilotprojekt in Sachen Reduzierung des persönlichen CO₂- Fußabdrucks wie folgt: In Anlehnung an die klassische Marathondistanz dauert dieser von worldwatchers entwickelte Wettbewerb genau 42,195 Tage: Sechs Wochen lang (42 Tage) finden app- basierte Challenges statt, zum Abschluss gibt es eine Live-Challenge am darauffolgenden Samstagvormittag für 4 Stunden und 41 Minuten (0,195 Tage). Zu Beginn ermittelt jeder Teilnehmer den eigenen CO₂-Fußabdruck mittels der App „Klimakompass“, die gratis im Google Play- und Apple Store heruntergeladen werden kann. Nach dieser Standort-Analyse beginnen die sechs Wochen „Klimathon“, in denen jede Woche verschiedene Vorschläge („Challenges“) zur Reduktion des eigenen CO₂-Fußabdrucks in der App vorgeschlagen werden – in jeder Woche dreht es sich um einen der sechs privaten Lebensbereiche Wohnen, Ernährung, Mobilität, Urlaub/Freizeit, Shopping oder Digitales Leben. In der App wird dann jeweils auf passende Informationsangebote zum Klimaschutz verwiesen, die von den Stadtwerken bereits angeboten werden. Die ersten Challenge-Ergebnisse werden im Laufe der Aktion mit der „Halbzeitbilanz“ bekanntgegeben. Am Ende des Klimathons wird das worldwatchers-Team virtuell errechnen, wieviel CO₂ die Teilnehmer insgesamt eingespart haben und wieviel sie zukünftig pro Jahr einsparen können, wenn sie die mit den erfüllten Challenges verbundenen Verhaltensweisen in ihr tägliches Leben dauerhaft übernehmen. Die Teilnahme am 1. Oberurseler Klimathon ist denkbar einfach: Nach dem Gratis-Download der worldwatchers klimakompass-App geht der Nutzer auf den Menüpunkt „Challenges“ und gibt dort am oberen Bildschirm den Code „1OK2020“ ein, dann erscheinen nach einer kurzen Begrüßung die insgesamt 32 zur Auswahl stehenden Challenges aus den genannten sechs Lebensbereichen. Der 1. Oberurseler Klimathon ist seit 19. Oktober freigeschaltet. Von den Nutzern der worldwatchers App werden keine personenbezogenen Daten im Sinne der DSGVO erhoben.

Schwimmkurse

Oberursel (ow). Im Taunabad startet in der nächsten Woche ein weiterer Anfänger-Schwimmkurs für Kinder ab sechs Jahren. Er dauert drei Wochen, Kurstermine sind dienstags bis freitags jeweils von 15.30 bis 16.15 Uhr. Die Kosten betragen 120 Euro plus Eintritt ins Taunabad über ein E-Ticket. Anmeldung im Internet unter www.stadtwerke-oberursel.de/taunabad. Zwei weitere Anfänger-Schwimmkurse beginnen am 10. November und am 1. Dezember. Die Anmeldung beginnt jeweils drei Wochen vor dem ersten Termin. Die Anfänger-Schwimmkurse bereiten auf das „Seepferdchen“ vor. Sie finden zunächst im Lehrschwimmbecken und später im Sportbecken statt. Beim Schwimmabzeichen „Seepferdchen“ schwimmen die Kinder 25 Meter und holen einen Gegenstand aus schultertiefem Wasser. Die Stadtwerke haben ihr Corona-Hygienekonzept um die Durchführung von Anfänger-Schwimmkursen erweitert. Die Maßnahmen wurden mit dem Fachbereich Gesundheitsdienste des Landkreises Hochtaunuskreis abgestimmt, sodass eine sichere Teilnahme gewährleistet werden kann.

Dies ist eine Sonderveröffentlichung des Hochtaunus Verlags

FORUM GESUNDHEIT OBERURSEL

24./25. Oktober • Samstag/Sonntag • 10 – 18 Uhr

Sonderveranstaltung Vorträge • Voranmeldung unter: www.fokus-oberursel.de



AMILU
Physio | Reha | Training

Aufbautraining vor und nach Operationen
Muskulatur als Schlüssel zum Erfolg
Innovativ, individuell und effektiv
Laufanalyse und gezieltes Coaching
Unbedenklich durch Be- und Entlüftungskonzept der neuesten Generation

Wir kümmern uns um Ihre GESUNDHEIT!
06171-978 09 88

www.amilu.de

Ich werde bei meiner Gesundheit keine Abstriche machen.

Als Teil der Gothaer Gemeinschaft genießen Sie im Krankenhaus Behandlung erster Klasse.

Sofortiger Versicherungsschutz

**Krankenhaus-Zusatzversicherung
Gothaer MediClinic**
**Generalagentur
Claudia Kaczinski**
Untere Hainstr. 18 • 61440 Oberursel (Taunus)
Telefon 06171 979405
claudia.kaczinski@gothaer.de

Gothaer
Kraft der Gemeinschaft

Forum Gesundheit mit umfangreichen Vorkehrungen

Dass Gesundheit eines unserer höchsten Güter ist, haben wir in diesem Jahr so deutlich und so hautnah gespürt wie vielleicht noch nie, sie ist zum Dreh- und Angelpunkt unseres Lebens geworden. Mit dem an die Situation angepassten Forum Gesundheit wird den Bürgerinnen und Bürgern am kommenden Wochenende die Möglichkeit geboten, sich mit Aspekten der Gesundheit auseinanderzusetzen, die bewusst außerhalb der Pandemie liegen. Dennoch wird diese in vielen Vorträgen mitschwingen. Und vor allem: Der Hygiene, der Lüftung, der Desinfektion zwischendurch wird viel Raum und Zeit gegeben.

Die Vorträge finden im Rathaus statt, wo im großen Sitzungssaal 56 Plätze und im Georg-Hieronymi-Saal 18 Plätze zur Verfügung stehen, die Stühle sind mit ausreichend Abstand gestellt und dürfen nicht verrückt werden. Alle Gäste haben am Eingang ihre Hände zu desinfizieren und eine Maske zu tragen. Ob diese auch am Platz getragen werden muss, wird vor Ort bekanntgegeben. Die Taktung der einzelnen Vorträge ist ohne Überschneidungen. Der Folgevortrag ist im jeweils anderen Raum, das heißt, in beiden Räumen ist zwischen den einzelnen Vorträgen jeweils 45 Minuten Zeit, um sie zu lüften, zu desinfizieren und für den nächsten Vortrag vorzubereiten.

Damit die Zahl der Gäste besser abschätzbar ist, werden Besucherinnen und Besucher gebeten, sich vorab anzumelden. Dies ist neben der Anmeldung auf der Webseite von fokus O. (www.fokus-oberursel.de) auch telefonisch möglich: am heutigen Donnerstag von 10 bis 13 Uhr sowie 16 bis 18 Uhr, am Freitag von 10 bis 13 Uhr: Bei der Geschäftsstelle von fokus O. können sich Gäste unter der Nummer 06171 / 631881 registrieren lassen. Wer spontan zum Forum Gesundheit im Rathaus erscheint, kann ebenfalls teilnehmen, sofern noch Plätze frei sind. Allerdings müssen auch in diesem Fall für jeden einzelnen Vortrag Kontaktdaten aufgrund der Nachverfolgungsoption erfasst werden. Der fokus O. als Veranstalter garantiert allen Gästen des Forums Gesundheit, persönliche Daten nur 14 Tage aufzuheben und danach zu löschen – es sei denn, jemand wünscht ausdrücklich weiteren Kontakt und Informationen. Egal, ob angemeldet oder nicht: Die Besuchenden des Forums Gesundheit werden gebeten, spätestens zehn Minuten vor Beginn des Vortrags, den sie hören wollen, vor Ort zu sein, damit die Registrierung abgeglichen werden beziehungsweise erfolgen kann. Sämtliche Garderobe ist mit an den Platz zu nehmen, eine Abgabe der Garderobe derzeit coronabedingt nicht möglich. Nach den jeweils halbstündigen Vorträgen können die Gäste im Vortragsraum noch eine Viertelstunde mit den Referenten diskutieren. Ist noch weiterer Diskussionsbedarf, steht für etwa zehn Personen ein zusätzlicher Raum zur Verfügung. Da die Organisatoren des Forums Gesundheit innerhalb der Gesundheitssäule von fokus O. vorsorgen wollten, ist die Veranstaltung diesmal ein „Hybrid“: Die Vorträge werden per Video aufgenommen und sind einige Tage später über die Webseite von fokus O. und über YouTube im Internet abrufbar. Alle, die zu einer Risikogruppe zählen, gesundheitliche Bedenken oder zum Zeitpunkt des jeweiligen Vortrags keine Zeit haben, erhalten also übers Netz eine weitere Chance, Vorträge zu hören. Ihnen entgeht zwar die Diskussion nach dem Vortrag, die nicht aufgezeichnet wird, doch die wesentlichen Informationen stehen auch

Grosana®

iflex® So schläft man heute.

BETTEN UND GARDINEN

STEINECKER
BESSER LEBEN | WOHNEN | SCHLAFEN

Untere Hainstraße 2 • 61440 Oberursel
Tel. 06171 / 97 37 10 • Fax 06171 / 9 87 97 63
www.schaumalrein.de

Vorträge am Samstag, 24. 10. 2020

Großer Sitzungssaal

10.00 Uhr
Gesunde Ernährung, Prävention ernährungsbedingter Erkrankungen
Sabrina Schlünz, Oberärztin
Klinik Wingertsberg

11.30 Uhr
Schmerzfrei ohne Operation – Schmerztherapie nach Liebscher & Bracht
Sven Sören Schumann, Heilpraktiker

13.00 Uhr
Am Anfang braucht's Mut – für den Alkoholentzug
Dr. med. Anne-Katharina Neddens, Fachärztin für Innere Medizin, Psychosomatik und Psychotherapie, Oberärztin Klinik Hohe Mark

14.30 Uhr
Gesundheitsvorsorge vom Chef – betriebliche Krankenversicherung und Gesundheitsmanagement
Claudia Kaczinski, Gothaer Versicherung

16.00 Uhr
Vernetzte Hilfen des Deutschen Roten Kreuzes aus einer Hand
David Effertz, Stv. Bereichsleiter Soziale Dienste, DRK-Kreisverband Hochtaunus

Georg-Hieronymi-Saal

10.45 Uhr
Gewichtsreduzierung durch EMS-Training – geht das? Elektronische Muskelstimulation als Lösung
Jörg-Martin Sindram, Inhaber fitbox Oberursel Altstadt

12.15 Uhr
Entdecke die Kraft deiner Gedanken!
Melanie Bommersheim, Resilienz- und Stressmanagement-Trainerin, Medial Coach

13.45 Uhr
Oberurseler Trinkwasser – Knappes Gut in hervorragender Qualität
Arabi Yohageethan, Wasserqualitätsmanagerin, Stadtwerke Oberursel (Taunus)

15.15 Uhr
Wechseljahre – Freu dich drauf!
Kirstin Rüter, Heilpraktikerin für Psychotherapie

16.45 Uhr
Gesünder leben mit Kaffee
Mario Busshoff, Wirtschaftspsychologin und Kaffeeröster mit Lizenz, Flatberry

www.hohemark.de

Klinik Hohe Mark
Deutscher Gemeinschafts-
Diakonieverband GmbH
Telefon 06171 204-0
info@hohemark.de

Das Leben gelingt nicht immer so, wie wir Menschen es uns gerne wünschen.

Depressionen, Ängste oder das Burnout-Syndrom sind Realitäten in unserer Gesellschaft – und es kann jeden treffen. Die Klinik Hohe Mark hat langjährige Erfahrung in der Behandlung von Menschen mit psychischen Erkrankungen.

DGD
KLINIKEN

Klinik Hohe Mark
Psychiatrie – Psychotherapie – Psychosomatik
fachlich kompetent – christlich engagiert

Dies ist eine Sonderveröffentlichung des Hochtaunus Verlags

FORUM GESUNDHEIT OBERURSEL

24./25. Oktober • Samstag/Sonntag • 10 – 18 Uhr

Sonderveranstaltung Vorträge • Voranmeldung unter: www.fokus-oberursel.de

ihnen zur Verfügung. Also nicht wundern über die Kamera im Raum! Sie richtet sich auf die Vortragenden, kann aber zufällig auch einzelne Besucher erfassen. Gäste erklären sich durch ihre Anmeldung hiermit einverstanden.

Facettenreiche Expertise

20 Vorträge von 20 Fachleuten aus dem Hochtaunuskreis bieten unterschiedliche Sichtweisen auf Aspekte der Gesundheit. Neben vier Ärztinnen kommen Heilpraktiker, Therapeuten, Coaches, Berater und Geschäftsinhaber zu Wort, die sowohl schulmedizinische als auch Sichtweisen aus Komplementärmedizin und Naturheilkunde vertreten. Dr. Julia Sebald leitet die Sektion Handchirurgie an den Hochtaunus-Kliniken und ist selbst Spezialistin auf diesem Gebiet. Ebenfalls im klinischen Betrieb arbeitet Sabrina Schlünz, Internistin und Oberärztin an der Klinik Wingertsberg in Bad Homburg, die im Vortrag zu Ernährung von der Diätassistentin Silke Beck unterstützt wird. Dr. Anne-Katharina Neddens, Oberärztin in der Klinik Hohe Mark und Fachärztin für Psychosomatik und Psychotherapie, hat durch ihre Arbeit viel Erfahrung mit Drogenentzug und kennt die Hürden auf dem Weg zur Heilung von Süchten. Zahnärztin Dr. Barbara Nentwig hat sich neuen Ufern zugewandt und lotet mit Spiritueller Medizin und Aurachirurgie die Grenzregionen des für uns Wahrnehmbaren aus. Die Suche nach ärztlichen Experten unterstützt Ulrike Mathé-Schaaff, die selbst Medizin studiert und ein großes Netzwerk hat. Der Augenoptikermeister Bernhard Kempkes weiß, was (nicht nur) bei Gleitsichtbrillen zu beachten ist – in Theorie und Praxis. Auf eine spezielle Schmerztherapie mit Pressur und Übungen geht Heilpraktiker Sven Sören Schumann in seinem Vortrag ein. Martin Funder, Osteopath und Heilpraktiker, der ursprünglich aus der Physiotherapie kommt, wid-

Viel Organisatorisches ist in diesem Jahr notwendig, um eine Veranstaltung überhaupt zustandezubringen. Bitte tragen Sie mit Einsicht, Disziplin und Zuversicht dazu bei, dass das Forum Gesundheit reibungslos gelingt!

met sich einer anderen Art von Schmerz: alten Traumen. Gemeinsam mit seiner Frau, der Paarsynthese-Therapeutin Stephanie Hartmann-Funder, verrät er auch, wie Liebe und Intimität in der Partnerschaft gelingen. Über die Potenziale der Wechseljahre berichtet die Heilpraktikerin für Psychotherapie Kirstin Rüter. Zum Thema Anti-Stress treten gleich zwei Expertinnen an, die Stress in früheren Berufen hautnah kennengelernt haben: Medial Coach Melanie Bommersheim setzt unter anderem auf Resilienz-Training und Klänge, während Gesundheitscoach und Gestalttherapeutin Monika Isabel Janku die innere Stärke des Individuums in ihrer Arbeit betont.

Wer Muskelmasse oder Muskelkraft eingebüßt hat, ist richtig bei Philip Brandscheid, Therapeut und Inhaber von AMILU Health, der Wege und Mittel gegen altersbedingten Muskelverschleiß parat hat. Jörg-Martin Sindram, Inhaber der fitbox Oberursel Altstadt, erläutert, wie man durch elektronische Muskelstimulation effektiv Gewicht reduziert. Um Flüssigkeiten unterschiedlicher Art geht es in zwei Vorträgen: Wasserqualitätsmanagerin Arabi Yohageetan von den Stadtwerken weiß viel über Qualität und Einsparmöglichkeiten des Oberurseler Trinkwassers zu berichten. Und der Kaffeeröster und Wirtschaftspsychologe Mario Buschhoff verwendet selbiges zur Zubereitung von Kaffee, der durchaus etliche positive gesundheitliche Aspekte aufzuweisen hat. Mehrere Vorträge widmen sich der Organisation von Gesundheit. Die Vermögensberaterin Yvonne Morawitz präsentiert mit zwei jungen Kollegen Gesundheitsvorsorge mit Plan. Was von Arbeitgebern in Sachen Gesundheitsmanagement getan werden kann, ist Thema der Versicherungsexpertin Claudia Kaczinski. Zur vernetzten Arbeit des Roten Kreuzes, das auf vielen Ebenen tätig ist, berichtet David Effertz aus der Bereichsleitung Soziale Dienste beim DRK-Kreisverband Hochtaunus. Susanne Schneider von der Brinkmann Pflegevermittlung zeigt den legalen Weg zur sogenannten 24-Stunden-Betreuung auf.

fokus

Forum der Selbständigen Oberursel e.V.

Schmerztherapie nach Liebscher & Bracht

Naturheilpraxis

Sven Sören Schumann • Heilpraktiker

Holzweg 9b, Josef-Baldes-Passage • 61440 Oberursel/Taunus
06171 - 27 96 888 • praxis@heilpraktiker-schumann.de

www.heilpraktiker-schumann.de

PRAXIS
URSELBACH
Forum Osteopathie

PRAXIS
Urselbach

Seit mehr als 15 Jahren behandeln wir in unserer Praxis in ruhiger und angenehmer Atmosphäre vor allem Beschwerden des Bewegungsapparates. Dabei kommt eine sehr effektive Kombination von Osteopathie und Physiotherapie zum Einsatz. Erfahrungsgemäß führt dies zu einer Besserung der Beschwerden zwischen 80-90%. Dieses ganzheitlich orientierte Konzept kann durch unser Angebot an Bewegungs- und Entspannungskursen ergänzt werden.

PRAXIS Urselbach | Neutorallee 8 | Oberursel
Tel: 0 61 71 - 50 36 39 | www.praxisoberursel.de

Dr. med. dent.
Barbara Nentwig

Praxis für
Geistiges Heilen
und Aurachirurgie

Vortrag am 25.10.2020 um 14.30 Uhr
Großer Sitzungssaal
Aurachirurgie –
Medizin der Zukunft?

Heinrich-Kappus-Weg 17 • 61440 Oberursel
Telefon 06171-63 12 675
www.spirituelle-mezizin.eu
info@spirituelle-mezizin.eu

Liebevoll.
Zuhause.
Betreut.

www.brinkmann-pflegevermittlung.de



Pflege- & Betreuungskräfte für zuhause

Für Frankfurt und den Taunus
Susanne Schneider
Strackgasse 18, 61440 Oberursel

06171 - 89 29 539

buero-oberursel@brinkmann-pflegevermittlung.de

Vorträge am Sonntag, 25. 10. 2020

Großer Sitzungssaal

10.00 Uhr
Einen alten Baum verpflanzt man nicht! Zuhause bleiben mit der „24-Stunden-Betreuung“

Susanne Schneider, Regionalvertretung Bad Homburg, Brinkmann Pflegevermittlung

11.30 Uhr
Was tun, wenn die Hand einschläft?

Dr. Julia Sebald, Fachärztin für Chirurgie, Unfall- und Handchirurgie, Sektion Handchirurgie der Hochtaunus-Kliniken

13.00 Uhr
Was bei Gleitsichtbrillen zu beachten ist

Bernhard Kempkes, Augenoptikermeister, Bernhard Kempkes Augenoptik

14.30 Uhr
Aurachirurgie – Medizin der Zukunft?

Dr. med. dent. Barbara Nentwig, Praxis für Spirituelle Medizin, Geistiges Heilen und Aurachirurgie

16.00Uhr
Altersbedingter Muskelverschleiß (Sarkopenie) und was man dagegen tun kann
Philip Brandscheid, Therapeut, Inhaber AMILU Health

Georg-Hieronymi-Saal

10.45 Uhr
Energetische Osteopathie – Wie alte Traumen sich zeigen und gelöst werden können

Martin Funder, Osteopath, Heilpraktiker und Physiotherapeut, Praxis Urselbach

12.15 Uhr
Das Einmaleins der individuellen Stresskompetenz
Monika Isabel Janku, Gesundheitscoach, Gestalttherapeutin, Mediatorin

13.45 Uhr
Gesundheitsfürsorge? Mit Plan!

Yvonne Morawitz, Mitglied BDV, Nicolas Jentes und Jonas Pigge, Vermögensberater

15.15 Uhr
Wie finde ich schnell und informiert den richtigen Arzt für mich?

Ulrike Mathé-Schaaff, Studienrätin a. D., Medizin-Netzwerkerin

16.45 Uhr
Wenn Mars und Venus Tango tanzen: Wie Liebe und Intimität in der Partnerschaft gelingen

Stephanie Hartmann-Funder, Paarsynthese-Therapeutin und Martin Funder, Heilpraktiker



Brinkmann
PFLEGEVERMITTLUNG

fitbox[®] OBERURSEL
DIE FITNESS REVOLUTION ALTSTADT

Herbst
Aktion
bis 30.11.2020

8 WOCHEN
FIGUR
PROGRAMM

• 2 x Personal EMS-Training pro Woche
• Ganzkörper- & Ernährungsanalyse
• Persönliche Beratung & Betreuung

PERSONAL EMS-TRAINING

KOMPLETTPAKET ZUM
ATTRAKTIVEN AKTIONSPREIS!

INFOS unter
06171-2798561
oder einfach mal
vorbeischauen
im Holzweg 13
in Oberursel

22.10.2020

Sei schlau - kauf bei Nau! Der Nummer 1:



Autohaus Nau GmbH

www.nau.de



* Gem. AUTO BILD, Ausgabe 20/2020.

IHR PREISVORTEIL JETZT
bis zu 1) **4.874,⁴¹ €**



Beispielabb. mit mögl. aufpreispflicht. Sonderausstattung

IN HESSEN NUR BEI NAU

3.000 OPEL NEUWAGEN SOFORT LIEFERBAR



BIG DEAL

6 Jahre Garantie³⁾
3 Inspektionen⁴⁾
GESCHENKT!

Corsa „Edition“

1.2 Benziner, 55 kW (75 PS), Kurzzulassung 10 km, INKLUSIVE Klimaanlage, Außenspiegel beheizbar, Tempomat, Freisprecheinrichtung, Spurassistent, Frontkollisionswarner Müdigkeitserkennung, USB, Verkehrszeichenerkennung, Navigation via Android Auto und Apple Carplay u.v.m.

HAUSPREIS ab **13.990,- €**

OHNE ANZAHLUNG mtl. ab 2) **129,- €**
Gesamtkreditbetrag / Fahrzeugpreis 13.068,46 €, voraussichtl. Gesamtbetrag 4.644,00 €

Crossland X „Edition“

1.2 Benziner, 61 kW (83 PS), Kurzzulassung 10 km, INKLUSIVE beheizbares Lederlenkrad, Sitzheizung, Wärmeschutzverglasung, beheizbare Windschutzscheibe, Klimaanlage, Regensensor, Lichtsensor, Außenspiegel beheizbar, Tempomat, Mittelarmlehne, Freisprecheinrichtung, DAB+, Multifunktionslenkrad, Parksensoren vorne und hinten, Spurassistent, USB, Verkehrszeichenerkennung, Navigation via Android Auto und Apple Carplay u.v.m.

HAUSPREIS ab **17.990,- €**

OHNE ANZAHLUNG mtl. ab 2) **159,- €**
Gesamtkreditbetrag / Fahrzeugpreis 17.119,41 €, voraussichtl. Gesamtbetrag 5.724,00 €

Astra Sports Tourer „Edition“

1.2 Benziner, 81 kW (110 PS), Kurzzulassung 10 km, INKLUSIVE beheizb. Lederlenkrad, Sitzheizung, Regensensor, Klima, Mittelarmlehne, ASP beheizt, Tempomat, USB, FSE, LED Scheinwerfer, Lichtsensor, DAB+, Multifunktionslenkrad, Parksensoren vorne und hinten, Navigation via Android Auto und Apple Carplay u.v.m.

HAUSPREIS ab **18.490,- €**

OHNE ANZAHLUNG mtl. ab 2) **169,- €**
Gesamtkreditbetrag / Fahrzeugpreis 19.323,80 €, voraussichtl. Gesamtbetrag 6.084,00 €

1) Preisvorteil gegenüber der unverbindlichen Preisempfehlung des Herstellers zum Zeitpunkt der Erstzulassung zzgl. 995,- € Fracht. Gültig für den Crossland X 1.2 mit 61 kW. 2) Effektiver Jahreszins 5,11%, Sollzinssatz gebunden p.a. 4,99%, Laufzeit 36 Monate, Laufleistung 10.000 km / Jahr zzgl. 995,- € Fracht. Ein Leasingangebot der Opel Leasing GmbH, Mainzer Straße 190, 65428 Rüsselsheim, für die der Angebotsleistende als ungebundener Vermittler tätig ist. Die beworbenen Leasing-Angebote entsprechen dem repräsentativen Beispiel gem. § 6a Abs. 4 der PangV. Als Verbraucher haben Sie nach Vertragsschluss ein Widerrufsrecht. 3) Händlergarantie für 10 wichtige Baugruppen. Der Erstattungszeitpunkt richtet sich nach der Gesamtleistung bei Schadenseintritt. Einzelheiten unter www.dia-garantie.eu oder bei uns. 4) Drei Inspektionen jeweils gemäß Herstellervorgaben. Sie zahlen nur das Material und Zusatzarbeiten.

Kraftstoffverbrauch der beworbenen Modelle komb. 4,8-4,1 l/100 km, CO₂-Emissionen komb. 109-93 g/km. Energieeffizienzklassen B-A.

www.opel-nau.de

SO KAUFT MAN JAHRESWAGEN SUMMEREND-SALE

PROFITIEREN SIE VON DER MWST-SENKUNG

NUR BIS 31.10.2020

+++ SUMMEREND-SALE BONUS +++

+500,- ZUSÄTZLICH¹⁾

1) Zusatzrabattierung bei Kauf eines Jahreswagens bis 31. Oktober 2020.

Wahnsinns-Preisvorteile - nur bei Nau!

Große Reichweite und bis zu 8 Jahren Garantie*



Hyundai Kona Elektro Advantage
Elektromotor mit 100 kW (136 PS) Neuwagen

Hyundai Ioniq Electric
Elektromotor mit 100 kW (136 PS) Neuwagen

1) Unser Leasingangebot: Einmalige Leasingsonderzahlung 6.000,00 €, voraussichtl. Gesamtbetrag 13.075,20 € (Ioniq 14.505,84 €), Vertragslaufzeit 36 Monate, max. Laufleistung p.a. 10.000 km, Sollzins p.a. gebunden 3,99%, eff. Jahreszins 4,06%, Gesamtkreditbetrag/Fahrzeugpreis 32.965,23 € (Ioniq 29.677,22 €) zzgl. Fracht- und Bereitstellungs-kosten inkl. Rückhol-service in Höhe von 1.341,84 €. Ein Leasingangebot der ALD AutoLeasing O GmbH, Niederfeld 95, 22784 Hamburg, für die der Angebotsleistende als ungebundener Vertreter tätig ist. Das beworbene Leasingangebot entspricht dem repräsentativen Beispiel gem. § 6a Abs. 4 der PangV. Als Verbraucher haben Sie nach Vertragsschluss ein Widerrufsrecht. 2) Staatlicher Umweltbonus für Elektromobilität der BAFA (Bundesamt für Wirtschafts- und Ausfuhrkontrolle, www.BAFA.de) in Höhe von 6.000,- €. Die Auszahlung erfolgt erst nach positivem Bescheid des von Ihnen gestellten Antrags.

Abb. zeigen Sonderausstattung.

HYUNDAI

Energieverbrauch kombiniert 14,3-3,8 kWh/100 km; CO₂-Emissionen kombiniert 0 g/km; Energieeffizienzklasse A+.

* Hyundai Herstellergarantie mit 5 Jahren Fahrzeuggarantie (3 Jahre für serienmäßiges Car-Audio-Gerät inkl. Navigation bzw. Multimedia sowie für Typ-2-Ladungskabel und 2 Jahre für die Bordnetz-batterie), 5 Jahren Lackgarantie (gemäß den jeweiligen Bedingungen im Garantie- und Serviceheft), 5 kostenlosen Sicherheits-Checks in den ersten 5 Jahren gemäß Hyundai Sicherheits-Check-Heft. Im Anschluss an die Hyundai Herstellergarantie greift die 3-jährige Anschlussgarantie der Real Garant Versicherung AG (Strohgäustraße 5, 73765 Neuhausen). Die Leistungen der Anschlussgarantie weichen von der Herstellergarantie ab (Details hierzu unter https://www.hyundai.de/garantiebedingungen). 8 Jahre oder bis zu 160.000 km für die Hochvolt-Batterie, je nachdem was zuerst eintritt. Zudem 8 Jahre Mobilitätsgarantie mit kostenlosem Pannendienst und Abschleppdienst (gemäß den jeweiligen Bedingungen im Garantie- und Serviceheft).

8 Jahre Garantie*

Über 5.000 Neuwagen, Tageszulassungen
und Jahreswagen sofort lieferbar!

NUR BEI NAU!

Sicher ist sicher – die Inspektion
vom Fachmann: schon ab **59€**
Gültig für alle Opel-PKW älter 6 Jahre zzgl. Material & Zusatzarbeiten

Unternehmenssitz:

Giessen Direkt an der A 485

An der Automeile 20
Tel. (0641) 9535-0



Marburg

Gisselberger Str. 57
Tel. (06421) 2997-0



Stadtallendorf

Marburger Str. 2
Tel. (06428) 3058



Wetzlar

Hermannsteiner Str. 46
Tel. (06441) 3778-0



Butzbach Direkt an der A 5

Roter Lohweg 27
Tel. (06033) 9666-0



Friedberg Ehemals Auto-Kuhl

Frankfurter Straße 9-15
Tel. (06031) 7220-0



Die aktuellen Fußballtermine

Gruppenliga Frankfurt/West: FV Stierstadt – Sportfreunde Friedrichsdorf, FSV Friedrichsdorf – TSG Niederrad (beide Do., 20.00), SV Steinfurth – FSG Burg-Gräfenrode (Do., 20.15); TSV Vatanspor Bad Homburg – DJK Helvetia Bad Homburg (So., 11.45), FC Karben – FC Olympia Fauerbach (So., 15.00), FSV Friedrichsdorf – FV Stierstadt, 1. FC-TSG Königstein – Sportfreunde Friedrichsdorf, SG Westend Frankfurt – FC Neu-Anspach, TSG Niederrad – Usinger TSG, SC Dortelweil – SV Steinfurth, Türkischer SV



Der SV Teutonia Köppern um Torben Müller (links) übernimmt mit dem 4:0-Sieg gegen die SG Eschbach/Wernborn die Tabellenführung in der Fußball-Kreisoberliga. Foto: gw

TVW-Riege tritt am Samstag beim Isselhorster TV an

Oberursel (gw). In der 3. Bundesliga der Geräteturner steht für den TV Weißkirchen am Samstag die einzige große Reise in dieser Saison bevor, denn die Riege um Spitzenturner Julian Peters muss am Samstag um 16 Uhr in Gütersloh beim Isselhorster TV von 1894 antreten. „Dort rechnen wir uns durchaus etwas aus, denn Isselhorst hat am Pauschenpferd und Barren seine Stärken, während wir an den übrigen vier Geräten Siegchancen haben“, gibt sich Peters vor dem zweiten Wettkampf in der 3. Bundesliga zuversichtlich. Dieser Optimismus basiert auch auf der Analyse, die die Weißkirchener am 10. Oktober als Augenzeugen der 29:52-Niederlage von

Pokalendspiel am 29. April

Hochtaunus (gw). Wie Pokal-Spielleiter Andreas Hartmann (Westerfeld) bekannt gegeben hat, sind alle Begegnungen für das Achtelfinale im Licher-Kreispokalwettbewerb 2020/21 im Fußballkreis Hochtaunus terminiert worden. Am 17. November stehen dann die acht Mannschaften für das Viertelfinale fest, das 2021 bis zum 11. März ausgetragen werden soll. Das Halbfinale folgt bis spätestens 22. April und das Endspiel, in dem der Nachfolger des amtierenden Cupgewinners Sportfreunde Friedrichsdorf ermittelt wird, soll am 29. April

Sport in Kürze

Fußball: Klassenleiter Thorsten Bastian (Rockenberg) hat die am Freitagabend ausgefallenen Gruppenliga-Begegnung zwischen der DJK Helvetia Bad Homburg und dem SC Dortelweil für Mittwoch, 4. November, um 20 Uhr neu angesetzt. **Football:** Die Bad Homburgs Sentinels richten am Samstag, 24. Oktober, im Sportzentrum Nordwest in Kirdorf das „Final Four“-Turnier der U16-Oberliga aus. Ab 11.30 Uhr laufen zunächst die beiden Halbfinalspiele Hanau Hornets – Gießen Golden Dragons und Bad Homburg Sentinels – Spielgemeinschaft Frankfurt/Rüsselsheim. **Fußball:** Durch einen 2:0-Erfolg beim SV Seulberg hat die SG Ober-Erlenbach als erste Mannschaft das Viertelfinale im Licher-Kreispokalwettbewerb 2020/21 erreicht. Torschützen waren Markus Wehenkel und David Bremerich.

Bad Nauheim – SKV Beienheim, SV Gronau – FSG Burg-Gräfenrode, FG 02 Seckbach – Spvgg. 03 Fechenheim (alle So., 15.30). **Kreisoberliga Hochtaunus:** SpVgg 05/99 Bomber Bad Homburg – DJK Helvetia Bad Homburg II, SV Seulberg – SV Teutonia Köppern, SG Eschbach/Wernborn – FC 06 Weißkirchen, SG Ober-Erlenbach – FC Neu-Anspach II, SG Eintracht Feldberg – Eintracht Oberursel, SG Wehrheim/Pfaffenwiesbach – EFC Kronberg, SGK Bad Homburg – SG Oberhöchstadt, FC 09 Oberstedten – Sportfreunde Friedrichsdorf II (alle So., 15.00). **Kreisliga A Hochtaunus:** FV Stierstadt II – FSV Steinbach (Do., 20.00), SG Eschbach/Wernborn II – SG Westerfeld, SG Ober-Erlenbach II – FV Stierstadt II, SG Wehrheim/Pfaffenwiesbach II – FC Mammolshain (alle So., 12.30), FSV Friedrichsdorf II – 1. FC 04 Oberursel (So., 13.00), TV Burgholzhausen – SV Teutonia Köppern II, FSG Merzhhausen/Weilnau/Weilrod – FSV Steinbach, SG Hundstadt – SG BW Schneidhain (alle So., 15.00). **Kreisliga B Hochtaunus:** SpVgg 05/99 Bomber Bad Homburg II – FSG Niederlaucken/Laubach, SG Eintracht Feldberg II – Eintracht Oberursel II (beide So., 12.30), SV Teutonia Köppern III – EFC Kronberg II (So., 14.00), SV Bommersheim – SG Mönstadt/Grävenwiesbach (So., 15.00). **Kreisliga C Hochtaunus:** TV Burgholzhausen II – SG Wehrheim/Pfaffenwiesbach III, SV Bommersheim II – SG Mönstadt/Grävenwiesbach II, FSG Merzhhausen/Weilnau/Weilrod II – FSV Steinbach II, SG Hundstadt II – SG Oberhöchstadt II (alle So., 12.30). **Frauen-Gruppenliga Frankfurt:** SG Westerfeld – SG Wiking Offenbach (Sa., 16.00). **Frauen-Kreisoberliga Frankfurt:** 1. FFV Oberursel – TSG Neu-Isenburg II (Sa., 17.00). **Frauen-Kreisliga A Frankfurt:** 1. FFV Oberursel II – FC Hochstadt (Sa., 15.00), FC Gudesding Frankfurt – DJK Helvetia Frankfurt (Sa., 17.00). (gw)

Isselhorst zum Saisonstart bei der TSG Sulzbach gemacht haben. Anschließend war der TVW in der Eichwaldhalle an die Geräte gegangen und hatte gegen den KTV Hohenlohe mit 27:41 verloren. Für Robin Heyser, der am Samstag verhindert ist, rückt Michael Steinig in die Weißkirchener Riege nach. Der Neuzugang war im vergangenen Jahr zusammen mit Peters für die Deutsche Sporthochschule in Köln deutscher Hochschulmeister geworden und sollte eine echte Verstärkung sein. Den dritten und letzten Wettkampf der Saison 2020 bestreitet der TVW am 14. November um 18 Uhr in der Eichwaldhalle gegen die TSG Sulzbach.

stattfinden. Das Achtelfinale wird wie folgt gespielt: SV Seulberg – SG Ober-Erlenbach (15. Oktober, 20 Uhr), 1. FC-TSG Königstein – Sportfreunde Friedrichsdorf (4. November, 20.30 Uhr), SG Eschbach/Wernborn – FSV Friedrichsdorf (5. November, 20.30 Uhr), SG Blau-Weiß Schneidhain – FC Neu-Anspach, FC Mammolshain – SG Oberhöchstadt, Usinger TSG – DJK Helvetia Bad Homburg, SV Teutonia Köppern – SpVgg 05/99 Bomber Bad Homburg (alle 12. November, 20 Uhr) und SGK Bad Homburg – TSV Vatanspor Bad Homburg (17. November, 20 Uhr).

Fußball: Wegen der deutlich gestiegenen Inzidenzzahlen im Hochtaunuskreis bittet Kreisfußballwart Andreas Bernhardt (Oberursel) die Vereine, bei ihren Heimspielen bis auf weiteres auf Zuschauer zu verzichten: „Je schneller jetzt Kontakte vermieden werden, desto besser stehen die Chancen auch für den Fußball in unserem Kreis, dass diese Saison nicht wieder unterbrochen werden muss“. **FV Stierstadt:** Die Jahreshauptversammlung findet am 30. Oktober wegen der Corona-Einschränkungen nicht im Vereinsheim, sondern im Großen Sitzungssaal des Oberurseler Rathauses statt. Beginn ist um 19.30 Uhr. Mitglieder, die teilnehmen möchten, sollten sich vorab über einen vom Verein eingerichteten QR-Code registrieren lassen. Anträge müssen bis zum 26. Oktober schriftlich beim Vorsitzenden Stephan Leber, Taunusstraße 1, 61440 Oberursel, eingereicht werden. (gw)

Oberliga-Debüt mit 16 Jahren: Claire Ramacher wirft neun Tore

Oberursel (js). Allein das Spielen im richtigen Wettkampfmodus war für die Handballerinnen der TSG Oberursel die lange Anreise ins nordhessische Kirchhof wert. Natürlich schmerzte die Niederlage bei der Saisonpremiere in der Oberliga Hessen ein wenig, die positiven Erkenntnisse aber waren für Team und Trainer Paul Günther wichtiger als das Ergebnis. Dass die extrem junge Mannschaft mit vier Mädels im A-Jugendalter gegen den ambitionierten Nachwuchs des Zweitligisten SG Kirchhof so lange mithalten konnte etwa, dass sie nach anfänglicher Nervosität im neuen Umfeld und deutlichem 7:13-Rückstand neuen Mut fasste und den Spieß nach drei Vierteln der Spielzeit gar umdrehte und selbst in Führung ging, die Fähigkeit zum Genuss dieses Spiels trotz der besonderen Corona-Umstände, all das stimmte Coach Günther und seine Spielerinnen auf dem Parkett in der professionell vorbereiteten Halle positiv und bestätigte die harte und konzentrierte Vorbereitungszeit trotz oftmals widriger Umstände. Mit einer 27:34-Niederlage im Gepäck musste die TSGO am Ende die Heimreise antreten und nahm trotzdem moralische Stärke mit. Das Duell war die einzige Partie am Wochenende in der Oberliga, viele der anderen Mannschaften zogen die mögliche Rückzugskarte nach Verschärfung der Hygiene-Vorgaben mit Blick auf die Corona-Pandemie, zu weiteren Spielen kam es nicht. Die Mannschaft hatte entschieden, dass sie antreten will. Ein zweites Spiel wird es allerdings vorerst für die TSGO nicht geben, vor der anstehenden Heimpremiere am Samstag gegen die TGS Walldorf (20 Uhr) hat der TSGO-Vorstand am späten Montagabend bereits die Reißleine gezogen. Trotz ausgetüfteltem Hygienekonzept wurde beschlossen, die Spiele aller TSGO-Teams in den HHV-Ligen „bis auf weiteres abzusagen“, nach dem zu diesem Zeitpunkt aktuellen Stand hätte am Samstag gespielt werden können. Kurzfristige Änderungen aufgrund von Landesvorgaben oder des Hessischen Handballverbandes (HHV) hätten aber einkalkuliert werden müssen. (siehe weiteren Bericht auf dieser Seite)

Nach zehn Minuten Abtasten mit Torerfolgen auf beiden Seiten legte Kirchhof vor allem beim Angriffstempo und der konsequenteren Defensivarbeit einen höheren Gang ein, das erste Dutzend Angriffe endete mit einem Torerfolg der Gastgeberinnen, bei denen die insgesamt elffache Torschützin Katharina Koltchenko und Deborah Spatz (9) herausragten. Doch die Youngsters der TSG Oberursel mit einem Durchschnittsalter von unter 21 Jahren

Abbruch vor dem Start: TSGO zieht alle Teams zurück

Oberursel (js). Dass es am Wochenende keine große Saisoneroöffnungsparty in eigener Halle geben würde, stand längst fest. Trotz ausgefeiltem Hygienekonzept hätten nur wenige Zuschauer dabei sein können. Nun aber hat der Vorstand der Handballabteilung der TSG Oberursel beschlossen, den Spielbetrieb auch für die Teams auf der höheren Ebene des Hessischen Handballverbandes (HHV) vorerst „bis auf weiteres abzusagen“, um die weitere Entwicklung bezüglich Corona abzuwarten. Eine Empfehlung oder gar eine Vorgabe des HHV gab es für die Vereine bisher nicht, eine Nicht-Entscheidung, die auch für viel Kritik gesorgt hatte. Es war den Vereinen überlassen, ob sie am vergangenen Wochenende beim bereits verschobenen Saisonstart spielen wollten oder nicht. Alle wollten, alle waren „heiß auf die neue Saison“, wie Trainer und Akteure es gerne nennen. Nach einem halben Jahr Pause seit dem durch Corona erzwungenen Saisonabbruch im März. Mit allein vier Jugendmannschaften ist die TSG Oberursel in den höheren hessischen Handball-Spielklassen (Oberliga und Landesliga) vertreten, am Wochenende wollten sie sich ihren heimischen Fans in der EKS-Sporthalle präsentieren. Jetzt können A-, B- und C-Jugend, männlich wie weiblich, ihre Wettkampftrikots vorerst wieder einpacken. In einer Mail an die Klassenleiter werden die Absagen zunächst auf zwei Wochen befristet, die weitere Entwicklung soll beobachtet und je nach Lage neu bewertet werden. Die Hoffnung auf einen Saisonstart soll weiterleben. Die erste Damenmannschaft (siehe weiteren Text) hat ihn als einzige erlebt, ihre für Samstag (20 Uhr) vorgesehene



Claire Ramacher ist mit 16 Jahren jüngste Spielerin im Dress des Oberligisten und mit insgesamt neun Toren erfolgreichste Werferin im Spiel gegen die SG Kirchhof. Foto: js

machten der alten Idee vom „Orschel-Express“ alle Ehre, kämpften sich immer mehr in die Partie und kamen bis zum Halbzeitpiff nach teilweise sieben Toren Rückstand mit oft schnellen Erfolgen wieder auf drei Tore heran. Ein erstes Ausrufezeichen setzte dabei die erst 16-jährige Claire Ramacher mit drei blitzsauberen Toren in Folge binnen zweieinhalb Minuten. Das Oberurseler Eigengewächs krönte sein Debüt in der Oberliga mit insgesamt neun Toren und war damit erfolgreichste Werferin in einer über weite Strecken der Partie starken Mannschaft, die beim Stand von 24:23 von einer Überraschung bei der stark eingeschätzten SG Kirchhof träumen konnte. Jede kurze Träumerei auf dem Feld aber bestrafte der erste Tabellenführer der neuen Saison mit knallharten Gegentreffern, die letzten zehn Minuten gehörten eindeutig wieder den Gastgeberinnen vor ihren 90 Fans. In Kirchhof spielten für die TSGO: Alicia Zeiler Miriam Aassou (Tor), Claire Ramacher (9), Viktoria Heilmann (4/1), Greta Bucher (4), Leyla Götz (3/1), Berit Mies, Adrienn Zsigmon, Sasha-Marie Müller (je 2), Gabriela Djini (1), Lily Geiger, Elise Schumacher.

KIRCHLICHE NACHRICHTEN FÜR OBERURSEL



Ev. Christuskirche
Oberhöchstadter Straße 18b

Reiner Göpfert
Gemeindebüro: Oberhöchstadter Straße 18b
Bürozeiten: Mo. bis Do. 10 bis 12 Uhr
Telefon: 06171-913160
E-Mail: ev.gemeindebuero.oberursel@ekhn-net.de
www.christuskirche-oberursel.de

Sonntag, 25.Oktober
9.30 Uhr Gottesdienst (Cezanne)



Ev. Auferstehungskirche
Ebertstraße 11

Georges Cezanne
Gemeindebüro: Oberhöchstadter Straße 18b
Bürozeiten: Mo. bis Do. 10 bis 12 Uhr
Telefon: 06171-913160
E-Mail: gemeindebuero.oberursel@ekhn.de
www.auferstehungskirche-oberursel.de

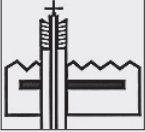
Sonntag, 25.Oktober
10.30 Uhr Open-Air-Gottesdienst zum Erntedank (Cezanne)



Ev. Heilig-Geist-Kirche
Dornbachstraße 45

Tanja Sacher und Stefanie Eberhardt
Gemeindebüro: Dornbachstraße 45
Bürozeiten: Mo. und Do. 10 bis 12 Uhr
Telefon: 06171-910733
E-Mail: ev.heilig-geist-kirche.oberursel@ekhn-net.de

Sonntag, 25.Oktober
9.30 Gottesdienst (Sacher)



Ev. Kreuzkirche Bommersheim
Goldackerweg 17

N. N.
Gemeindebüro: Goldackerweg 17
Bürozeiten: Mi. und Fr. 9 bis 12 Uhr,
Mo. 14 bis 17 Uhr, Mi. 14.30 bis 16.30 Uhr
Telefon: 06171-6987831
E-Mail: kreuzkirche.oberursel@ekhn.de
www.ev-kreuzkirche-oberursel.ekhn.de

Sonntag, 25.Oktober
10.30 Uhr Gottesdienst (Baum)



Ev. Versöhnungskirche Stierstadt/Weißkirchen
Weißkirchener Straße 62

Klaus Hartmann/Elke Neumann-Hönig
Gemeindebüro: Weißkirchener Straße 62
Bürozeiten: Mo., Di., Mi., Fr. 10 bis 12 Uhr
Telefon: 06171-72488
E-Mail: gemeindebuero@versoehnungsgemeinde.de
www.versoehnungsgemeinde.de

Sonntag, 25.Oktober
10 Uhr Gottesdienst (Hartmann)



Ev. Kirche Oberstedten
Kirchstraße 28

Anika Rehorn
Gemeindebüro: Weinbergstraße 25
Bürozeiten: Di. 9 bis 13 Uhr, Do. 17 bis 19 Uhr
Telefon: 06172-37294
E-Mail: kirchengemeinde.oberstedten@ekhn.de
www.evangelisch-oberstedten.de

Sonntag, 25.Oktober
18 Uhr Kunstgottesdienst mit Band (Poldermann)



Ev. St.-Georgs-Kirche Steinbach
Kirchgasse 5

Herbert Lüdtkje/Werner Böck
Gemeindebüro: Untergasse 29
Bürozeiten: Di. 16 bis 18 Uhr,
Do. 8 bis 12 Uhr, Fr. 10 bis 12 Uhr
Telefon: 06171-74876
E-Mail: buero@st-georgsgemeinde.de
www.st-georgsgemeinde.de

Sonntag, 25.Oktober
Videogottesdienst „Gott in Steinbach“ (Böck)



Ev.-Lutherische St.-Johannes-Gemeinde
Altkönigstraße 154

Theodor Höhn
Telefon: 06171-24977
E-Mail: pfarrer@selk-oberursel.de

Sonntag, 25.Oktober
10.30 Uhr Konfirmationsgttesdienst



Klinik Hohe Mark
Friedländerstraße 2

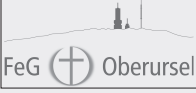
Annette Lenhard
Telefon: 06171-2047040
www.hohemark.de



FREIKIRCHE DER
SIEBENTEN-TAGS-ADVENTISTEN®

Adventgemeinde
Schulstraße 38

Stefan Löbermann
Telefon: 0171-7160591
www.adventisten-oberursel.de



Freie ev. Gemeinde
Bommersheimer Straße 74

Patrick Will
Sprechzeiten: Do. 14 bis 16 Uhr
Telefon: 06171-26733
E-Mail: info@oberursel.feg.de
www.oberursel.feg.de

Sonntag, 25.Oktober
10 Uhr Gottesdienst (Will)



New Life Church Oberursel
Tanzschule
im Alten Bahnhof Oberursel

Lennart Claus
Telefon: 0157752-10713
www.newlifechurch.site



International Christian Fellowship of the Taunus
Hohemarkstraße 75

Carsten Lotz
Telefon: 06171-923143
www.icf-frankfurt.com

Sonntag, 25.Oktober
10.30 Uhr englischer Gottesdienst



Alt-Kath. Franziskus-Kirche
Geschwister-Scholl-Platz

Christopher Weber
Gemeindebüro: Alt-Katholische Gemeinde
Frankfurt, Basaltstraße 23, 60487 Frankfurt/Main
Telefon: 069-709270
E-Mail: frankfurt@alt-katholisch.de
www.frankfurt.alt-katholisch.de

Sonntag, 25.Oktober
9.30 Uhr Ökumenischer Gottesdienst mit
Ev. Paulsgemeinde, Alte Nikolaikirche,
Römerberg, Frankfurt

PIETÄTEN



Pietät Röhrl MARION RÖHRL

Burgstraße 35 · 61440 Oberursel-Bommersheim
Telefon 0 61 71-41 38
Mobil jederzeit zu erreichen 0152 - 53 81 68 37

Wir sind für Sie da und helfen Ihnen dabei,
den Abschied eines geliebten Menschen ganz
nach Ihren Wünschen zu gestalten.
Wir beraten Sie hilfreich und kompetent und
besprechen mit Ihnen in aller Ruhe jedes Detail.

BESTATTUNGS-INSTITUT W. SCHWARTZ

Fachgeprüfter Bestatter



Erd-, Feuer- und Seebestattung
Gewissenhafte Abwicklung aller Formalitäten
Überführungen im In- und Ausland · Vorsorge Versicherungen

Beethovenstraße 13 · 61440 Oberursel (Taunus)
Tag & Nacht · Telefon 0 61 71 - 5 4792

Ich weiß nicht wohin ich gehe,
aber ich gehe nicht ohne Hoffnung.

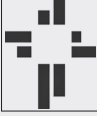
Wir sind immer für Sie da und begleiten Sie
in den schweren Stunden des Abschieds
mit unserer fachlichen Kompetenz.

Pietät Jamin
Liebfrauenstraße 4 a · 61440 Oberursel

Telefon 0 61 71 / 5 47 06

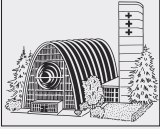
Sie erreichen uns zu jeder Tages- und Nachtzeit,
auch an Samstagen, Sonntagen, Feiertagen.

PFARREI ST. URSULA



Pfarrei St. Ursula Oberursel/Steinbach
Marienstraße 3

Andreas Unfried
Zentrales Pfarrbüro: Marienstraße 3
Bürozeiten: Mo. bis Fr. 9 bis 12 Uhr,
Mo. bis Do. 15 bis 18 Uhr
Telefon: 06171-979800
E-Mail: st.ursula@kath-oberursel.de
www.kath-oberursel.de



Kath. Kirche St. Hedwig Oberursel-Nord
Eisenhammerweg

Samstag, 24.Oktober
18 Uhr Eucharistiefeier (Matthäus)



Kath. Kirche St. Aureus und Justina Bommersheim
Lange Straße 106

Sonntag, 25.Oktober
9.30 Uhr Eucharistiefeier (Matthäus)



Kath. Kirche St. Bonifatius Steinbach
Untergasse 27

Sonntag, 25.Oktober
9.30 Uhr Eucharistiefeier (Unfried)



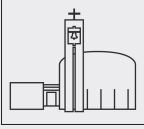
Kath. Kirche St. Sebastian Stierstadt
St.-Sebastian-Straße 2

Sonntag, 25.Oktober
9.30 Uhr Eucharistiefeier (Reichert)



Kath. Kirche St. Crutzen Weißkirchen
Bischof-Brand-Straße 13

Sonntag, 25.Oktober
11 Uhr Eucharistiefeier (Matthäus)



Kath. Kirche St. Petrus Canisius Oberstedten
Landwehr 3

Sonntag, 25.Oktober
11 Uhr Eucharistiefeier (Reichert)



Kath. Kirche St. Ursula Oberursel-Altstadt
Marienstraße 3

Sonntag, 25.Oktober
11 Uhr Eucharistiefeier (Unfried)



Kath. Kirche Liebfrauen
Berliner Straße/Herzbergstraße 34

Sonntag, 25.Oktober
18 Uhr Eucharistiefeier (Traudes)

DANKSAGUNG

*Es gibt ein Band,
das der Tod nicht trennen kann,
Liebe und Erinnerung bleiben für immer.*

Margot Zulauf

† 10. September 2020

Herzlichen Dank sagen wir allen, die uns ihr Mitgefühl und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise entgegengebracht haben.
Diese Verbundenheit hat uns sehr getröstet.

Besonderer Dank gilt Herrn Pfarrer Reiner Göpfert für die einfühlsame Gestaltung der Trauerfeier und der Beisetzung sowie Frau Marion Röhl, Pietät Röhl, für ihre warmherzige Begleitung und Unterstützung.

Rainer Zulauf
Ulrike Küppers

Oberursel, im Oktober 2020



Wolfgang Gröne

† 16. September 2020

Herzlichen Dank

allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten, mit uns Abschied nahmen und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Unseren besonderen Dank Herrn Dr. med. M. Dickopf für die jahrelange medizinische Betreuung.

Detlev Gröne und Ursula Krieg
im Namen aller Angehörigen

Oberursel, im Oktober 2020

Christuskirche wird zum „Ruhepunkt“

Oberursel (ow). Seit über zehn Jahren werden in der evangelischen Christuskirche, Oberhöchstatter Straße 18, in der dunklen Jahreshälfte von Oktober bis März einmal im Monat die beliebten Taizé-Gebete gefeiert. Es sind Abendgottesdienste von ruhigem, meditativem Charakter, die in der kerzenbeschnittenen Kirche von Momenten der Stille, kurzen Gedankenimpulsen, Gebeten und vielen Gesängen aus Taizé geprägt sind. Gerade, wenn die Tage wieder kälter und dunkler werden, lädt diese Form der Andacht auf besonders stimmungsvolle Art und Weise zum Innehalten und Auftanken ein. Gerade jetzt in der schwierigen Zeit mit der um sich greifenden Pandemie, kann eine solche Auszeit besonders gut tun. Da die Gemeinde nicht selbst singen darf, wurde das Format der ursprünglichen Taizé-Andacht leicht verändert und „coronakonform“ umgewandelt. Einmal im Monat wird nun samstags um 18 Uhr die Abend-

andacht „Ruhepunkt“ gefeiert, die sich im Wesentlichen mit dem bereits Vertrauten deckt. Musikalisch begleiten vor allem die beliebten Taizé-Gesänge die Andacht, ausgestaltet von einem Instrumentalensemble und ein bis zwei Sängern. Das gemeinsame Ansingen der Lieder um 17 Uhr entfällt. Erweitert werden die Gesänge durch Lieder der christlichen schottischen Kommunität Iona, die ebenso wie die Taizé-Gesänge durch ihre eingängigen Melodien auch später noch lange nachklingen. Die Christuskirche führt alle Gottesdienste unter sorgfältiger Beachtung der üblichen Hygieneschutzmaßnahmen bei Besuchern und den Ausführenden durch. Die erste Abendandacht „Ruhepunkt“ findet am Samstag, 24. Oktober, um 18 Uhr in der Christuskirche statt mit Musikern unter der Leitung der Kantorin Gunilla Pfeiffer und Pfarrer Georges Cezanne.

Online-Diskussion der Religionen

Hochtaunus (how). Der „Dialogkreis Religionen im Hochtaunuskreis“ lädt für Donnerstag, 29. Oktober, um 19 Uhr zu einer Online-Diskussion ein. Es geht darum, wie Religionsgemeinschaften das hochaktuelle Thema Umweltschutz aufgreifen. Die Wichtigkeit, aktiv zu werden, wird die Klima-Aktivistin Lena Lange darstellen. Moderiert wird die Podiumsdiskussion von dem Journalisten Meinhard Schmidt-Degenhard. Neben der Corona-Pandemie bleiben Klimawandel und Umweltkatastrophen ein Dauerthema. Antworten für den Umweltschutz zu finden, wird immer drängender. Wollen Sie wissen ob und wo das Thema Schöpfungsbe-wahrung in den heiligen Schriften von Judentum, Christentum und Islam verankert ist? Und welche Interpretationen es dazu gibt? Welche Antworten haben die großen Religionsgemeinschaften? Und wie sehen und erleben das junge Menschen? Online diskutieren Vertreter unterschiedlichen Glaubens miteinander. Rabbiner Dr. Joshua Ahrens arbeitet zurzeit an seiner Habilitationsschrift und ist an seinen verschiedenen Wirkungsstätten im jüdisch-christlichen und jüdisch-christlich-muslimischen Gespräch engagiert. Khola Maryam Hübsch hält als Journalistin und Publizistin Fach- und Publikums-

vorträge zum Thema Islam aus Sicht der Ahmadiyya und war viele Jahre lang Beauftragte für den interreligiösen Dialog in Deutschland. Dr. Tobias Krohmer wird als aktives Mitglied des „Dialogkreises Religionen im Hochtaunuskreis“ und Referent für gesellschaftliche Verantwortung des Evangelischen Dekanats die christliche Position vertreten. Durch die Podiumsdiskussionen verfolgt der Dialogkreis sein Ziel, mit religiösgesellschaftlich relevanten Themen in die Öffentlichkeit zu gehen, aufzuklären und zu informieren. „Die Sichtweisen der verschiedenen Religionen zu bestimmten Themen, die Unterschiede und Gemeinsamkeiten zu verstehen, ist jedes Mal spannend und gibt gedankliche Anstöße“, so die zuständige Sozialdezernentin Katrin Hechler, die den Dialog der Religionen aktiv begleitet. Gezeigt wird die Online-Diskussion im „ZOOM“-Portal. Benötigt wird eine stabile Internetverbindung an PC, Laptop, Tablet oder Smartphone. Bei Anmeldung per E-Mail an leitstelle-integration@hochtaunuskeis.de erhalten Interessenten den Zugangs-Link, mit dem sie direkt zur Veranstaltung geleitet werden. Das Publikum kann über die F&A-Funktion schriftlich Fragen stellen, die in die Diskussion einfließen.

Ingo Schütz ist neuer Pfarrer der Kreuzkirchengemeinde

Oberursel (fch). Morgens ein Taufgespräch, dann eine Trauerfeier, später ein Gespräch mit dem Kirchenvorstand oder einem Vertreter der Gruppen und Kreise, anschließend Telefonate und „Papierkram“ im Büro. So groß ist die Bandbreite eines ganz normalen Arbeitstages im Leben von Pfarrer Ingo Schütz. Er übernimmt am 1. November 2020 die vakante Pfarrstelle in der Bommersheimer Kreuzkirchengemeinde. Die Vielfalt und Unterschiedlichkeit der Aufgaben, vor allem aber der enge Kontakt zu Menschen, machen den Pfarrberuf für Ingo Schütz jeden Tag auf’s Neue spannend. Der 40-Jährige ist noch bis Ende Oktober in der evangelischen Christuskirchengemeinde Bad Vilbel als Pfarrer mit halber Stelle für den Pfarrbezirk Nord zuständig. „Es waren acht wundervolle und reich gesegnete Jahre mit tollen Begegnungen, spannenden Projekten, großen Herausforderungen und vielem, was gelungen ist. Dankbar blicke ich zurück“, sagt Pfarrer Schütz. Besonders wichtig in der südlichen Wetterau war ihm die gute Arbeit in Teams bei der Realisierung kreativer Projekte und die Zusammenarbeit mit den Kollegen aus der Christuskirchen- und anderen Gemeinden. Er freut sich, dass er im ökumenischen Bereich mit dem Gottesdienst an Pfingstmontag und dem Rat der Gemeinden etwas Bleibendes aufbauen konnte. „Besonders wichtig war mir außerdem die Arbeit mit Senioren und Geflüchteten. Daraus haben sich viele Freundschaften entwickelt, und beim gemeinsamen Lachen, Weinen und Beten haben sich manche Wunder ereignet.“ Kein Wunder, denn sein „Herz schlägt für eine nahe Zusammenarbeit mit den Menschen.“ An der Kreuzkirche in Bommersheim wird er eine ganze Pfarrstelle versehen. Und mit dem Wechsel an seinen neuen Wirkungsort rückt er näher an den Wohnort seiner Familie heran. Ingo Schütz wohnt mit Ehefrau Anke, einer Ingenieurin, und den Kindern Helene (11), Jakob (8) und Johanna (6) in seiner Heimatstadt Eschborn-Niederhöchstadt. Er studierte evangelische Theologie in Frankfurt, Berlin und Greifswald. Sein Studium schloss er mit dem kirchlichen Examen und als Diplom-Theologe ab. Eine zweijährige praktische Ausbildung (Vikariat) absolvierte er in Frankfurt-Sindlingen und Hofheim-Marxheim, gefolgt von einem sechsmonatigen Spezialvikariat in Presse- und Öffentlichkeitsarbeit beim evangelischen Magazin „Chrismon“ sowie dem Online-Portal evangelsich.de. Von September 2010 bis August 2012 arbeitete er als fertig ausgebildeter Pfarrvikar in Glashütten und Oberrod. Nach seiner dreimonatigen Elternzeit trat er seine Stelle in Bad Vilbel an.

Koch, Musiker, Theatermensch

Geweckt wurde sein Interesse an der Theologie in seiner Heimatgemeinde Niederhöchstadt von den Pfarrern Klaus Douglass, Kai Scheunemann und Fabian Vogt – ebenfalls kein Unbekannter in Oberursel. „Diese drei haben mich geprägt und mir Lust auf meinen Beruf gemacht, in dem sich auch



Pfarrer Ingo Schütz übernimmt ab 1. November die Kreuzkirchengemeinde. Foto: privat

manche Leidenschaft leben lässt.“ Ingo Schütz ist ein leidenschaftlicher Koch und begeisterter Gemüsegärtner. Außerdem liebt er es, Musik zu machen und Theater zu spielen. Für ihn ist die „Kirchengemeinde der große Hoffnungsträger für die Welt, der Ort, an dem vernetzt wird“. Wirken alle zusammen, dann sei das Ganze mehr als die Summe seiner Teile. Sein Leitspruch für die Arbeit lautet: (Römer 1, Vers 16 und 17): „Das Evangelium ist eine Kraft, die uns frei macht“. Denn: „Menschen sind frei, wenn sie sich von biographischen Vorgaben und negativen Selbstbildern durch die frohe Botschaft von einem die Menschen liebenden Gott befreien.“ Wichtig ist für Pfarrer Schütz auch sein Taufvers (Micha 6, Vers 8): „Es ist dir gesagt Mensch, was gut ist. Nämlich Gottes Wort halten und Liebe üben und demütig sein vor deinem Gott.“

Neue Herausforderungen

Ingo Schütz hat eine große Leidenschaft für alte und neue liturgische Formen. „Tradition ist nicht die Anbetung der Asche, sondern die Weitergabe des Feuers“, sagte Gustav Mahler. Für mich ist dies die Aufgabe der Kirche im 21. Jahrhundert. Gottesdienst sei genau wie Schach: Langweilig, wenn man die Regeln nicht kenne. In den Erzählungen der Bibel komme immer etwas Existentielles zum Ausdruck. Die Geschichten von Schöpfung, Sintflut, Kreuz und Auferstehung – und vielem mehr – sprechen eine Sinndimension an. Dass die Erde historisch gesehen nicht an sechs Tagen entstanden ist, sei kein Widerspruch. „Es gibt Dinge, die mich tragen, wenn ich den Halt in meinem Leben verliere. Das sind alles Dinge, die ich nicht kaufen kann wie Gesundheit, Lebenszeit und Liebe. Da kommt jemand ins Spiel, der größer ist als wir. Von der Wiege bis zur Bahre liegt alles in den Händen eines Größeren, der unserem Leben Sinn verleiht.“ Jetzt freut sich Pfarrer Schütz „auf die neuen Herausforderungen im Taunus an der Kreuzkirche in Bommersheim“.

Einführung von Pfarrer Ingo Schütz

Die evangelische Kreuzkirchengemeinde Bommersheim, Goldackerweg 17, freut sich, ihren neuen Pfarrer Ingo Schütz begrüßen zu dürfen. Pfarrer Schütz wird am Sonntag, 1. November, um 10.30 Uhr seinen ersten Gemeindegottesdienst in der Kreuzkirche halten. Um 14 Uhr findet die offizielle Einführung durch den Dekan Michael Tönges-Braungart im Rahmen eines Gottesdienstes statt. Aufgrund der aktuellen Hygienebedingungen ist der Kirchsaal auf eine maximale

Personenzahl von 50 Personen begrenzt. Für beide Termine ist daher eine Anmeldung im Gemeindebüro der Kreuzkirche erforderlich unter Telefon 06171-6987831 oder per E-Mail an kreuzkirche.oberursel@ekhn.de. Pfarrer Schütz wird am 8., 22. und 29. November die sonntäglichen Gemeindegottesdienste halten und freut sich, alle, die an den beiden Gottesdiensten zu seiner Begrüßung nicht teilnehmen können, an einem dieser Termine persönlich kennenzulernen.

Vortrag zum Lieferkettengesetz

Oberursel (ow). Der Gesprächskreis „Gott und die Welt“ der evangelischen Versöhnungsgemeinde lädt für Montag, 26. Oktober, um 20 Uhr ein in den Kirchenraum, Weißkirchener Straße 62, zum Vortrag „Warum brauchen wir ein Lieferkettengesetz?“ von Sabine Striether. Die Ethnologin ist Referentin für Globales Lernen im Zentrum Oekumene Frankfurt der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau und der Evangelischen Kirche von Kurhessen-Waldeck. Skandale um Brandkatastrophen in Textilfabriken, Kinderarbeit auf Kakao- und Ölpalm-

plantagen, Kämpfe um Rohstoffe für die Elektronikindustrie, weisen immer wieder auf die Problematik globaler Lieferketten hin. Menschenrechtsverstöße und Umwelterstörungen sind Alltag in der Gewinnung von Rohstoffen und im Arbeitsalltag in Ländern des Globalen Südens. Dagegen wehrt sich ein breites Bündnis aus Organisationen, Gewerkschaften und Kirchen. Was das Bündnis zusammen mit immer mehr Unternehmen in Deutschland fordert, wird die Referentin darstellen. Die Hygiene- und Abstandsregeln werden eingehalten.



lokal & von privat an privat

KLEINANZEIGEN





ANKÄUFE

ANKAUF

von Designklassikern, Möbel und Kunstobjekten des 20. Jahrhunderts

- Vitra, Knoll, Herman Miller
- Cassina, Fritz Hansen
- Druckgrafiken und Gemälde
- Dänische und skandinavische Teakholz Möbel u. v. m.

Ursula Hornung

Telefon: 06195 63797

Alte Gemälde, Skulpturen und moderne Grafiken zu kaufen gesucht!

Telefon 06723 8857310
WhatsApp 0171 3124950
kunsthandel-draheim@t-online.de

Kaufe bei Barzahlung alte und nostalgische Bücher, Briefmarkensammlungen, alte Briefe, Postkarten, Münzen, Medaillen, alte Geldscheine, Bronzen, Porzellan u. Uhren aller Art. Tel. 06074/46201

Sammler sucht altes Porzellan, alte Kaffee- oder Teeservice sowie Geschirr allgemein. Tel. 0178/4617327

Alte Orientteppiche und Brücken gesucht, auch abgenutzt. Dipl. Ing. Hans-Joachim Homm, Oberursel. Tel. 06171/55497 oder 0171/2060060

Suche Massivholzmöbel, Bauernmöbel und Eiche rustikal. Tel. 0178/4617327

Militärhistoriker su. Militaria & Patriotika bis 1945! Orden, Abz., Urkunden, Fotos, Uniformen, usw. Zahle Top-Preise! Tel. 0173/9889454

Alte Gemälde gesucht, Dipl. Ing. Hans-Joachim Homm, Oberursel. Tel. 06171/55497 oder 0171/2060060

Haushaltsauflösungen und hochwertige Nachlässe gesucht. Antiquitäten Nachlässe und Sammlungsauflösungen. Alte Gemälde, Porzellan, Möbel, Orientteppiche, Zinn, Bestecke. Ihr Ansprechpartner: Herr Bursch Tel: 069/59673040. Gutachter für Schmuck und Diamanten (DGemG) Schultheißstr. 11, Wiesbaden www.kunsthandel-bursch.de

Kunsthistoriker sammelt alte Gemälde, Zeichnungen, Skulpturen. Diskrete u. unverbindliche Besichtigung. Tel. 0170/8528049 kunstsammlung-homburg@gmx.de

Suche große Gitarre. Tel. 0176/80543430

Zahle Höchstpreis für alte Geigen, Cello, Bratsche, Kontrabass, auch reparaturbedürftig. Komme Vorort. Tel. 0176/64604756

V & B, Hutschenreuther, Rosenthal, Meissen, KPM-Berlin, Herend etc. von seriösem Porzellansammler gegen Barzahlung gesucht. Auch Figuren! Auch Sa. u. So. Tel. 069/89004093

DAME SUCHT

Pelze | Zinn | Gobelin Bilder Nähmaschinen | Fotoapparate Schallplatten | Möbel | Uhren Teppiche | Mode | Schmuck Zahn | Gold | Münzen Porzellan | Bestecke | Bleikristall

Tel.: 06146 8109754

Privater Sammler mit jahrelanger Erfahrung sucht Perücken, Ferngläser, Bleikristall, Bilder, Modeschmuck, Silberbesteck, Bernstein-schmuck, Goldschmuck, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Münzen, Teppiche, Porzellan, Pelze, Silber, Nähmaschinen, Uhren, Gobelin, Möbel, Gardinen, alte Tischdecken. Kostenlose Beratung u. Anfahrt sowie Werteschätzung. Zahle Höchstpreise! 100 % seriös u. diskret, Barabwicklung vor Ort. Mo. - So. 8.00-20.30 Uhr. Tel. 069/20835105

Sammler sucht u. kauft Pelze. Nerze aller Art., Silber, Armband u. Taschenuhren. Schallplatten, Nähmaschinen, Schreibmaschinen, Bernstein, Münzen, Zinn, Bleikristall, Ferngläser, Perücken, Silberbesteck, Teppiche, Gobelbilder, Ölgemälde, Möbel, Porzellan, auch Wohnungsaufösungen. Komplette Nachlässe. Alt- Bruch-, Zahngold, Gold- u. Modeschmuck, Orden, Puppen, Bierkrüge, Gardinen. 100% seriös, 100 % diskret. Zahle bar vor Ort. Täglich von 7:30 - 20:30 Uhr (gerne auch am Wochenende) kostenlose Beratung u. Anfahrt mit kostenloser Wertschätzung. Tel. 069/27146025

Kaufe Gemälde, Meissen, Figuren, Uhren, Geigen, Blechspielzeug, Orden, Krüge, Bestecke, Silber. 50-70er J. Design Tel. 069/788329

Suche antike Uhren (auch defekt), Fotoapparate, Meissen, Rosenthal, Gemälde, Militaria, Blechspielzeug, Jagdzubehör, Nachlässe u. Sammlungen. Tel. 06108/9154213

Sammler kauft Silberbestecke, alte Nähmaschinen, Porzellan, Münzen, Zinn, Teppiche, Bleikristall uvm. zu Sammlerpreisen! Fachkundig und kompetent! Tel. 069/89004093

Ankauf von Pelzen u. Nerzen aller Art. Gardinen, Möbel, Bleikristall, Gobelie, Nähmaschinen, Figuren, Puppen, Perücken, Zinn, Bernstein, Goldschmuck, Zahngold, Silber, Modeschmuck, Silberbesteck, Arm-banduhren, Taschenuhren, Silber-/Goldmünzen, Orientteppiche, Porzellan, Schallplatten, Krüge, Kleider, Orden, Schreibmaschinen, Ferngläser, Ölgemälde, kompl. Nachlässe u. v. m. Absolute Höchstpreise, 100 % Zufriedenheitsgarantie, kostenlose Beratung u. Begutachtung sowie Anfahrt. Von Mo. - So. von 7.30 - 21.00 Uhr. Tel. 069/67837057



AUTOMARKT

PKW GESUCHE

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen

03944-36160 - www.wm-aw.de Fa.

GARAGEN/STELLPLÄTZE

Oberursel Innenstadt: Stellplatz in Duplexgarage zu vermieten. 75,- €/Monat. Nähe Vorstadt, Adenauer-allee, Epinayplatz oder Feldbergstraße. Tel. 0178/8441101

Es können ab sofort Stellplätze im Innenbereich einer Halle (1.000 m²) angemietet werden, für Motorräder, Roller oder Möbel. Bei Interesse bitte tagsüber von 10:00 bis 16:00 Uhr melden unter der Rufnummer: Tel. 06172/305010

Garagen Duplex Stellplatz Königstein Stadtmitte zu vermieten Tel. 06173/963550

MOTORRAD/ROLLER

Suche Oldtimer: Motorrad, Moped, Mofa oder Hilfsmotor von Horex, Adler, Nsu, Dkw, Zündapp, Hercules, Kreidler, Maico, Lutz, Honda, Yamaha, Vespa, Benelli und andere, auch defekt in Teilen oder zum restaurieren. Tel. 0176/72683203 oder 06133/3880461 pauzei@web.de

Ich bin ein Hobbybastler u. suche Motorräder, Mopeds, Roller und Mofas. Der Zustand und das Alter sind egal. Auch fehlende Schlüssel o. Papiere stören mich nicht. Haben Sie etwas für mich? Ich freue mich auf Ihren Anruf Tel. 06401/90160

Kaufe alte Motorräder und Mofas. Auch defekt. Tel. 0176/37656265

REIFEN

2 Winterreifen 195/55 R16, max. 500 km gefahren, mit orig. Mercedes Alu-Felgen, 80,- € VB. Tel. 0171/5476191

Winterrad-Komplett-Satz, neuw., 165/70/R14, inkl. Radblenden und Felgenbaum, z. B. für VW Fox, für 200,- € in Oberursel. Tel. 06171/26051

4 Winterräder, Skoda Roomster, 185/55 R15, ca. 7 mm, 160,- €. Tel. 06172/489891

4 Winterreifen Pirelli, Tiguau 215/65R16 102H, M&S Scorpion, auf Stahlfelgen + Radkappen ca. 1.800 km alt, 390,- €. Tel. 06171/79262

Conti Wintercontact für Golf 6, 6,5 mm auf Stahlfelge. Montego Fulda für Twingo, 7 mm, 175/65R14 Tel. 06173/318263



KENNENLERNEN

Er 52, 90, 186 sucht Sie für eine gemeinsame Zukunft auf Augenhöhe. Tel. 0179/7724225

Welche Dame hat Lust mit mir (w.) trotz Corona mal einen Kaffee zu trinken? Tel. 0151/74366805

PARTNERSCHAFT

Ich suche einen Mann, 70–75 Jahre alt, der liebevoll und großmütig ist. Mein Beruf ist Musiklehrerin in Rente. Kontakt: z-x-d-5417@126.com

Miteinander, füreinander. Ich suche niveauvolle Sie, Mitte 60, für eine Beziehung auf Augenhöhe. Weltoffen, ohne Altlasten, die an Kultur, Reisen, Zeitgeschehen u.v.m. interessiert ist. Ich bin Anfang 70, NR, Witwer und gut versorgt. Chiffre OW 4302

Er, sehr gut erhaltener 80er, Wwer., Akad., NR, mag Kultur, Reisen, etwas Sport, Wandern und hoffentlich auch Sie für gemeinsame Unternehmungen und evtl. auch mehr. Zuschriften (mit Bild?) erbeten unter. Chiffre OW 4303

PARTNERVERMITTLUNG

➤ Walli, 77 J., bin eine ansehnl. Witwe, mit viel Herzenswärme, doch die Einsamkeit bedrückt mich. Als saubere Hausfrau u. hervorrag. Köchin würde ich immer gut für Sie sorgen. Rufen Sie ü. pv an, so gerne möchte ich mit meinem Auto zu Ihnen kommen u. wir bespr. alles persönlich. Tel. 0176-56848299

Bildschöne Marlene, 70 J., mit traumhafter Figur, bin eine ganz liebe, warmherzige Frau, häuslich u. natürlich, nach dem schmerzhaften Verlust meines Mannes suche ich einen netten Partner bis 80 J. Das Alleinsein ist für mich nur schwer zu ertragen, mir fehlt die tägliche Ansprache, habe ein Auto und würde am liebsten zusammen ziehen pv Tel. 0157 – 75069425

➤ Cordula, 63 J., bin eine jung gebliebene, gutaus. u. ehrl. Frau, die sehr viel Liebe zu geben hat. Habe die Einsamkeit satt u. suche e. netten Mann zum Liebhaben. Bin naturverb., mag Haus-/Gartenarbeit, Autofahren u. Musik. Melde Dich ü. pv, dann können wir die schöne bunte Herbstzeit zus. genießen. Tel. 0176-34498406

Cornelia, 75 Jahre, verwitwet und kinderlos. Ich sehe gut aus, habe eine frauliche Figur mit schöner Oberweite, bin herzlich und ehrlich. Ich habe als Arzthelferin gearbeitet und möchte nun in dieser schwierigen Zeit nicht mehr länger alleine sein, ich bin nicht ortsgedunden und würde bei Zuneigung auch gerne zu Ihnen ziehen pv Tel. 0151 – 62903590

➤ Anita, 68 J., seit ü. 1 Jahr verwitwet, mit schöner weibl. Figur, gute Hausfrau, Köchin u. Autofahrerin. Die Einsamkeit ist erdrückend u. ich suche e. ehrl. Mann, bei getr. o. am liebsten gemeins. Wohnen. Sind Sie auch so allein wie ich? Dann rufen Sie ü. pv an u. lassen Sie uns bald zusammen kommen. Tel. 0162-7928872

XVera, 61J. aus Kelkheim, hübsche, blonde Arzthelferin o. Anhang. Allein, finanziell sorgenfrei. Meldest Du Dich? 06192-961482 partnervermittlung-rhein-main.de

➤ Adele, 73 J., hübsche, jugendl. Witwe, mit schlanker Figur u. großem Herz. Ich erfreue mich an der Haus- u. Gartenarbeit, am Kochen, Auto fahren u. spazieren gehen. Welcher ehrl. Mann ist auch so einsam? Kostenloser Anruf, Pd-Seniorenglück Tel. 0800-7774050

XAn eine Frau aus dem Taunus: Dr. Gerald, Chirurg, 71J., 2 J. verw. Seit Corona wandere ich: Rheinstein, Moselsteig od. Taunus. Tun wir uns zusammen? Tel.: 06192-961482 partnervermittlung-rhein-main.de

➤ Hildegard, 81 J., verwitwet, mit schöner weibl. Figur, noch immer eine gute Autofahrerin, koche u. backe hervorragend u. habe alles in perfekter Ordnung. Suche ü. pv einen lieben Kameraden, dem ich wieder etwas Glück ins Leben bringen kann. Tel. 0176-43646934



BETREUUNG/PFLEGE



Liebevoll. Zuhause. Betreut.

www.brinkmann-pflegevermittlung.de

Für Frankfurt und den Taunus

06171 - 89 29 539

Brinkmann
PFLEGEVERMITTLUNG

Anstatt Senioren-/Pflegeheim. Biete für ältere Dame/Herrn (ab ca. 70 Jahren) Unterstützung für das Leben in den eigenen 4 Wänden: Hilfe bei der Organisation des Haushalts, Arztbesuchen, beim Einkaufen, Spaziergehen und vieles mehr. Ich lebe in Bad Homburg und verfüge über einen eigenen PKW. Polizeiliches Führungszeugnis ist vorhanden. Tel. 0176/64345741

Erfahrene Frau bietet 24-Std-Betreuung an. Tel. 0157/74294884

Mobile Fußpflege MTK Olesya Tel. 0178/1016495

Pflege und Betreuung. Hilfe bei kleinen Hausarbeiten. Kontakt nach 18 Uhr Tel. 06173/5061036

PROMEDICA PLUS
Tel. 06172 - 59 69 09
Rundum-Betreuung und Pflege zu Hause
PROMEDICA PLUS Hochtaunus
www.promedicaplus.de/hochtaunus



Auch im Alter: Perfekt umsorgt zu Hause leben

„24 Stunden Betreuung“ professionell + zuverlässig
06172-2889191
info@ask-shs.com
www.ask-shs.com

a-s-k senioren home-service

PFLEGE DAHEIM STATT PFLEGEHEIM



Vermittlung von Betreuungs- und Pflegekräften aus Osteuropa und Deutschland. Tel. 06172 944 91 80

Pflegeagentur 24

Pflegeagentur 24 Bad Homburg Waisenhausstr. 6-8 · 61348 Bad Homburg
www.pflegeagentur24-bad-homburg.de
info@pflegeagentur24-bad-homburg.de

SENIOREN-BETREUUNG

Biete 24-Std.-Betreuung zu Hause. Tel. 06172/287495

Ärztin a. D. bietet stundenweise Seniorenbetreuung. Z.B. gesundes Kochen, Feng Shui, Lebenscoaching oder gemeinsame Unternehmungen. Unentgeltlich für Logis oder auf 450 Euro-Basis. Tel. 0163/3122449

Nette, zuverlässige Frau, seit 28 Jahren in Deutschland, sehr gute Deutschkenntnisse, sucht Arbeit als Seniorenbetreuerin. Arbeit ab Montag bis Mittwoch, andere Tage nach Absprache. Von 8 Uhr bis 12 Uhr. Raum Kronberg und Umgebung. Ich kann gerne kochen, spazieren gehen, Gesellschaft leisten. Tel. +49179/3726158

KINDERBETREUUNG

Erfahrene, liebevolle Kinderfrau übernimmt die Betreuung ihrer Kinder, 20 - 25 Std. wöchentl. Tel. 0163/4817763

Wir suchen eine liebevolle & erfahrene Dame, die unsere beiden Mädels (3 & 6) Di. - Do. nachmittags in Mammolshain betreut. Tel. 0176/34513243



IMMOBILIENMARKT

GARTEN-/BAUGRUNDSTÜCK

Kleines Grundstück gesucht. bstraub@live.de o. Tel. 0176/34494789

IMMOBILIEN-GESUCHE

Von Privat, ohne Makler: Suche älteres, renovierungsbedürftiges EFH/DHH bevorzugt in Bad Homburg, Friedrichsdorf und Umgebung. Tel. 0172/6851000

Suche Reihenhäuser o. ETW von Privat. Tel. 0178/1674454

Ehepaar mittleren Alters sucht für den Altersruhesitz in Bad Homburg: Grundstück ab 1.000 m² mit oder ohne Haus. Tel. 0160/92033824

Suche Lagerhalle zum Kauf in Bad Homburg, Friedrichsdorf oder Burg-holzhausen. Tel. 0172/6851000

Akademiker Paar sucht ein nettes zu Hause von Privat. EFH/DHH/RH. Bevorzugt Ober-Eschbach & Umgebung. Tel. 0176/56579415

Familie (2 Erw. + 1 Kind) sucht Eigentumswohnung von privat, 3-4 Zimmer, bis 100 m². Tel. 0176/24034689

Kleine Familie (Eltern, Tochter, Großmutter) sucht Haus für Mehrgenerationenwohnen in Kelkheim, Bad Soden, Königstein, Kronberg, Oberursel, Bad Homburg etc. Tel. 0151/21249286

Wir, Oberurseler Familie, suchen ein Haus, gern sanierungsbedürftig, oder Baugrund in Oberursel. Sofort oder bis 2022. Tel. 0162/7369599

Familie aus Bad Homburg sucht Haus! Möchten gern in der direkten Nähe wohnen bleiben. Tel. 0173/3236714 hg-haussuche@gmx.de

Von Privat, ohne Makler: Suche älteres, renovierungsbedürftiges EFH/DHH in guter Lage zur Renovierung; bevorzugt Königstein, Kronberg, Kelkheim, Bad Soden, Liederbach. Tel. 0175/9337905

IMMOBILIEN-ANGEBOTE

Schöne helle 3-Zimmer Wohnung inkl. EBK, Balkon, Tageslichtbad, Gäste-WC mit toller Raumaufteilung! Außerdem vorhanden ein Tiefgaragenstellplatz. Objekt wird von Caritas betreut, daher Einzug nur ab 50 Jahren möglich. Weitere Infos und Kontakt über: ImmoScout-ID 121491672

Pflegeappartements Idstein Betreiber DRK

- 25 Jahres-indexierter-Mietvertrag mit DRK • sichere Sachwertanlage – attraktive Renditen • bis zu 18.000,00 € geschenkter KfW-Tilgungszuschuss pro Pflegeappartement möglich • KfW-Effizienzhaus 55 • bevorzugtes Belegungsrecht • konjunkturunabhängiger Wachstumsmarkt • provisionsfrei • geplante Fertigstellung Sommer 21 • Energieausweis in Vorbereitung

Infos: Tel. 02661/1385
anfrage@hsb-bautraeger.de

GEWERBERÄUME

Laden zu vermieten! Ab 1.12.2020 in Bad Homburg/Kirdorf, 60 m² + 2 Stellplätze. 980,- € + NK. Tel. 06172/86337

MIETGESUCHE

Ruhige und sympathische Einzelperson sucht 2 Zimmerwohnung mit Balkon ab 55 m² in Oberursel, für 700,- € warm. Über ein Angebot würde ich mich freuen: Tel. 0162/3253075

VERMIETUNG

Suche Nachmieter für 2 Zi., Kü, Bad, Miete 750,- € warm. Näheres unter: moebel.info@web.de

Bad Homburg, Erstbezug nach Renovierung, mod. 3 Zi-Whg, K, Tgl. Bad neu, Abstellr., Balkon, Keller. 69 m², EG, Zg. 920,- €, + Umlag. + Kt. Tel. 0178/5588659

Vermiete ab sofort ein Zimmer in Bad Homburg, möbliert, DG, ca. 22 m², mit Küchezeile, Bad/WG-Nutzung (keine Wohnung), für eine Person. Warmmiete 490,- € + 800,- € Kautions; sowie 1 Zi. im Souterrain, gleiche Ausstattung, gleiche Konditionen. Tel. 0172/6813399

Schöne 1 Zimmer-Wohnung. Geräumige Küche u. Bad. Kronberg/Oberhöchstadt, 45qm, Frei ab 01. November. Tel. 0176/61986802

Kelkheim-Zentrum: Abstellraum ca. 24qm, ab 1.11.2020, € 100,-. Nur an privat. Tel. 0172/9754566

Kelkheim: Zi. in NR-WG, großz. Whg. (möbl.) m. Kamin u. Terr., gem. Wohnzi., WoKü. etc., Nähe Bahn/Bus, Parkpl. vorh. Tel. 0212/16616



FERIENHAUS/FERIENWOHNUNG

Urlaub auf dem Ferienhof bei Pfarrkirchen in Niederbayern, mitten im Grünen auf einer Anhöhe mit Panoramablick (Rottauen-See). Zentraler Ausgangspunkt für vielfältige Unternehmungen (18-Loch-Golfanlage, Angeln, Bäderdreieck Bad Birnbach, Bad Griesbach, Bad Füssing, Freizeitparks). 3 gemütliche, voll eingerichtete Ferienwohnungen (ab 38,- EUR pro Übernachtung und Wohnung). Infos: www.ferienhof-march.de, Tel. 08561/9836890



KOSTENLOS

Kostenlos abzuholen: ca. 130 Brikketts und kleingeschnittenes Brennholz, Oberursel-Bommersheim. Tel. 0152/34033365



NACHHILFE

Fit in Mathematik gelingt am besten mit fachkundiger Hilfe. Lehrerin (i. Dienst) erteilt Einzelunterricht inkl. Fehleranalyse. Tel. 0162/3360685

Latein sicher beherrschen erfordert fundierte Kenntnisse der Grammatik! Lehrerin (i. Dienst) führt durch schwierige Texte. Tel. 0162/3360685

Schüler (5. Klasse) in HG benötigt Unterstützung bei Hausaufgaben u. Vorbereitung für Klassenarbeiten in D und E. (2 x 1,5 h pro Woche) Tel. 0176/64662226

Spanisch Nachhilfe von Muttersprachlerin für Erwachsene, Schüler, aller Niveaus sowie Prüfungsvorbereitung für Abiturienten. WhatsApp 0151/26752917 oder online

Suche Schülerbetreuung, 2. Klasse, Grundschule, 2 x pro Woche, 1,5 Stunden in Frankfurt Praunheim - U7. Nur für Hausaufgaben. Tel. 0162/1579223 ab 16 Uhr

Ehemaliger Gymnasiallehrer erteilt günstig Nachhilfe in Mathematik beim Schüler Zuhause in Obu, evtl. HG und Kro möglich. Tel. 06171/583474

Suchen Oberstufenschüler/in oder Student/in für Hausaufgabenbetreuung in D und E, 6. Klasse. Dauer: 2 Mal pro Woche für ca. 1,5 Stunden in Kronberg. Freuen uns auf Rückmeldungen unter: lifestyle50@gmx.de

Nachhilfe/Hausaufgabenbetreuung Grundschüler und 5/6. Klassen, bevorzugt online! Tel. 0157/71739197

Lehrerin erteilt Nachhilfe in Deutsch und Mathe, auch bei Ihnen zu Hause. Über 25 J. Erfahrung im Schuldienst. Tel. 01522/6498 553

Lehrer erteilen Nachhilfe in Latein, Deutsch, Mathe, Physik, PoWi, alle Klassen (auch Hausbesuche) Raum Königstein. Tel. 0176/52111811



Zum Festkonzert „50 Jahre Orgel Liebfrauen“ begrüßt Dr. Andreas Kohns in der Liebfrauenkirche Andreas Boltz und Markus Bebaik (v. l.). Foto: Christoph Müllerleile

Musik aus vier Jahrhunderten zum 50. Geburtstag der Orgel

Oberursel (ow). Am Freitag hat der Hochtounskreis eine neue Corona-Risikostufe erreicht. Dennoch fand unter den in der Liebfrauenkirche ohnehin schon hohen und noch einmal nachgeschärften Sicherheitsbedingungen das Festkonzert aus Anlass des 50. Geburtstags der Klais-Organorgel statt. Der Vorstand des Förderkreises Liebfrauen konnte fast 90 Besucher begrüßen. Wegen der besonderen Situation wurde die einleitende Ansprache des Vorstandsmitglieds Dr. Andreas Kohns sehr gekürzt, und es wurde eindringlich auf die Beachtung der Hygieneregeln hingewiesen. Viele Mitglieder des Förderkreises, darunter auch viele ehemalige Vorstandsmitglieder, waren gekommen. Besonders willkommen geheißen wurde der Organist Achim Bruggaier, der vor 50 Jahren die Einrichtung und den Aufbau der Orgel maßgeblich mitgestaltet hatte. Die beiden Musiker, Domorganist und Kirchenmusikdirektor Andreas Boltz sowie der stellvertretende Solotrompeter der Oper Frankfurt Markus Bebaik, führten mit ihrem abwechslungsreichen Festprogramm in einer Stunde durch 400 Jahre Orgel- und Musikgeschichte. Wie Boltz einleitend erläuterte, begann das Konzert mit zwei Komponisten des Frühbarocks, Giovanni Bonaventura Viviani

und Juan Cabanilles. Bei der „Tocata de mano izquierda de quinto tono“ kamen besonders die spanischen Trompeten der Orgel zur Geltung. Anschließend ging es mit Johann Sebastian Bach in die Zeit des Hochbarock. „Vergnügte Ruh“, beliebte Seelenlust“ und die Tocata und Fuge d-Moll („dorische“), das erste in Kombination mit der Trompete und das zweite als Orgelsolo, erfreuten die aufmerksamen Zuhörer. Die beiden Romantiker und unmittelbaren Kollegen an St. Sulpice in Paris, Fauré und Widor, kamen mit der „Pavane“ von Fauré mit Orgel und Trompete und Widders „Tocata und Fugue“ als Orgelsolo zu Gehör. Fast in die Gegenwart ging es dann mit der „Fanfara alla celtica“ von Hans-André Stamm mit Anklängen an den irischen Line Dance sowie der „Tocatta in seven“ im Sieben-Achtel-Takt von John Rutter, einem Komponisten, der besonders für seine Chorkompositionen bekannt ist. Ein abschließendes Highlight waren die Variationen über „Amazing Grace“ mit Trompete und Orgel. Die Konzertbesucher bedankten sich bei den beiden Musikern mit lang anhaltendem Beifall und der Vorstand des Förderkreises Liebfrauen freute sich über eine gelungene Veranstaltung in schwieriger Zeit.

IMMOBILIENMARKT



Rufen Sie unsere
Anzeigen Hotline an.
06171 - 6288 - 0
Wir beraten Sie gerne.
www.taunus-nachrichten.de

- Maler- und Lackiererarbeiten
 - Tapezierarbeiten
 - Dekorative Gestaltung
- Tel. 06195 - 72 56 960



Max-Planck-Straße 12
65779 Kelkheim
www.p2raumkonzept.de

Abende für werdende Eltern abgesagt

Hochtaunus (how). Wegen der aktuellen Corona-Situation und der damit verbundenen strengen Besucher-Regelung müssen die „Infoabende für werdende Eltern“ in den Hochtaunus-Kliniken bis auf Weiteres abgesagt werden. Nach der ersten coronabedingten Zwangspause im Frühjahr wurden die Abende seit Juli mit einer begrenzten Teilnehmerzahl und kleinen Einschränkungen wieder angeboten.

Zum Schutz der Patienten und der werdenden Mütter ist dies aufgrund des aktuellen Infektionsgeschehens nicht mehr möglich. Im Internet unter www.hochtaunus-kliniken.de finden werdende Eltern aktuelle Infos und können sich unter „Geburtshilfe“ auf einen virtuellen Rundgang durch den Kreißsaal begeben. Unter „Corona-News“ findet man die aktuellen Besucher-Regelungen der Kliniken.

Stadt sucht dringend Wohnraum

Oberursel (ow). Mit Unterstützung der Stadt suchen derzeit 748 Personen (296 Haushalte) mit geringem Einkommen dringend eine Wohnung. Betroffen sind Senioren, junge Menschen in Ausbildung, junge Familien und anerkannte Flüchtlinge und ihre Familien. Immer wieder werden von Bürgern ungenutzte, leerstehende Wohnungen und Häuser gemeldet. Die Stadt sucht nach wie vor dringend Eigentümer, die eine Wohnung oder ein Haus an die genannten Personengruppen vermieten möchten. Gesucht wird Wohnraum für Einzel-

personen wie auch für Familien. Ansprechpartner im Rathaus ist die Abteilung Bürgerbeteiligung, Integration, Gleichstellung, Ansprechpartner Mathias Brand unter Telefon 06171-502419 oder per E-Mail an buergerbeteiligung@oberursel.de. In persönlichen Gesprächen können Konditionen und Rahmenbedingungen erläutert werden. Selbstverständlich berät die Stadt Vermieter auch bei der Abwicklung von Mietverträgen und hilft bei allen weiteren Formalitäten bis zum Zustandekommen eines Mietverhältnisses.

Aufbruch eines Geldautomaten scheitert

Oberursel (ow). Unbekannte versuchten am Samstag um 3.37 Uhr mit einem Hebelwerkzeug den Geldausgabeschlitz eines Geldautomaten in der Homburger Landstraße aufzubrechen. Nachdem dies misslang, flüchteten der oder die Täter in unbekannte Richtung. Der entstandene Sachschaden wird auf etwa 2000 Euro geschätzt. Hinweise zu verdächtigen Personen nimmt die Kriminalpolizei in Bad Homburg unter Telefon 06171-1200 entgegen.

Mann schlägt nach Kritik an Fahrweise zu

Oberursel (ow). Am Freitag gegen 9.45 Uhr wurde eine Autofahrerin in der Usastraße bei einem Streit mit einem anderen Autofahrer verletzt, nachdem sie ihn wegen seiner außergewöhnlichen Fahrweise zur Rede gestellt hatte. Nach ihrer Kritik an seinem Fahrstil habe der Mann ihr mehrfach mit der Faust gegen den Brustkorb geschlagen, sagt die Frau. Augenzeugen werden gebeten, sich an die Polizeistation Oberursel unter Telefon 06171-62400 zu wenden.

Bauen · Wohnen · Garten

renovieren · gestalten · leben

Bäume fällen, schneiden und roden. Gartenpflege und Gestaltung. Tel. 06171/6941543
Firma FR Oberurseler Forstdienstleistungen
www.oberurseler-forstdienstleistungen.de

CRO - BAU
Elektroarbeiten · Trockenbau
Sanitärarbeiten · Malen · Tapezieren
Fliesen-, Parkett- u. Laminatverlegung
Fassadendämmung · Gartenarbeiten
Abbrucharbeiten · Entrümpelungen
Zvonimir Kovacevic · 01578 - 3163313
www.cro-bau.de · info@cro-bau.de

Jetzt wird's kuschelig
Die Fassadendämmung sorgt für ein behagliches und gesundes Raumklima

Ofenstudio Bad Vilbel GmbH
KAMINE & KAMINKASSETTEN
SPEICHERÖFEN & SCHORNSTEINE
Große Verkaufs- & Ausstellungsfläche
Zeppelinstraße 14 · 61118 Bad Vilbel
Tel. 0 61 01 / 80 33 144
www.ofenstudio-gmbh.de

Entrümpelungs- Entrümpelung
Haushaltsauflösungen
Ausräumen v. Messi-Wohnungen
Mobil: 0152 - 366 851 56
Profis www.ks-facilityservices.de

Sie suchen einen zuverlässigen und professionellen Winterdienst?

Für den kompletten Winter nur 219,90 €*

Wir sind Ihr Profi für die Region Oberursel/ Bad Homburg

Oberurseler Winterdienst

St. Georgshof
61440 Oberursel
Telefon: 0 61 71 / 45 01
Mobil: 0 15 1 / 40 06 57 98
Fax: 0 61 71 / 97 18 92
E-Mail: info@oberurseler-winterdienst.de
www.oberurseler-winterdienst.de

* Angebot: Winterdienst (Fläche bis 20 m²), von 1. November bis 31. März, einmalig nur 219,90 €

(djd). Klamme Räume mit einer feucht-kühlen Atmosphäre im Winter, ein überhitztes Haus im Sommer: Bei diesen Bedingungen wird kaum Wohlbefinden aufkommen. Vor allem Bewohner von Altbauten leiden unter diesem Wechselbad der Gefühle. Grund dafür ist häufig eine fehlende Dämmung. Denn das ener-

getische Sanieren hilft nicht nur dabei, Heizkosten zu sparen, sondern kann auch ganzjährig die Wohnqualität verbessern. Die Dämmschicht an der Fassade sorgt an frostigen Wintertagen dafür, dass die Oberflächen an den Innenseiten der Außenwände wärmer sind. Das schafft mehr Behaglichkeit und verhindert

klamme Bereiche und damit die Gefahr einer Schimmelbildung. Im Sommer wiederum trägt die Dämmung dazu bei, das Überhitzen der Räume zu verringern. Mehr Tipps gibt es unter www.dammen-lohnt-sich.de.



Behaglich warm im Winter, angenehm temperiert im Sommer: Eine Wärmedämmung wirkt sich ganzjährig positiv auf das Raumklima aus. Foto: djdl/Qualitätsgedämmt e.V./Getty

Dingeldein GmbH
Schornstein-, Dach- und Ofen-Technik
Alles rund um den Schornstein
Dacharbeiten aller Art
Kaminöfen und Kamine
Ofenstudio Bad Vilbel
Meisterbetrieb
Tel. 06101 - 12 83 99
Zeppelinstr. 14 · Bad Vilbel · Gewerbegebiet, Am Stock
www.dingeldein-schornstein.de

www.taunus-nachrichten.de
Wir sind für Sie da

Baumstumpfenentfernung mit Wurzelstock durch Fräsen.
Tel. 06171/6941543
www.oberurseler-forstdienstleistungen.de

müller+co
Fenster und Türen

WIR BLICKEN DURCH SEIT 1905

Müller+Co GmbH
Merzhauser Straße 4 - 6
61389 Schmitt-Brombach
Telefon 06084 42-0
Niederlassung
Auf dem kleinen Feld 34
65232 Taunusstein-Neuhof
Telefon 06128 9148-0
Fenster- und Türeinstellungen
Mo. - Fr. 7 - 18 Uhr und Sa. 9 - 14 Uhr
www.fenster-mueller.de

Englisch für Schüler

Oberursel (ow). In einem Kurs der Volkshochschule (VHS) Hochtaunus können Viertklässler in zwölf Terminen ab 22. Oktober ihr Englischwissen erweitern und vertiefen. Ziel dieses Kurses ist es, den Kindern die Scheu vor der englischen Sprache zu nehmen und sie zum Sprechen zu ermuntern. Mit Spaß und auf spielerische Art und Weise wird auf die Inhalte und Materialien der weiterführenden Schulen vorbereitet. Gemeinsam werden erste Sätze gelesen, formuliert und auch geschrieben. Schritt für Schritt wird an der Erweiterung des Wortschatzes und der Aussprache gearbeitet. Die Kurstermine finden immer donnerstags von 17.30 bis 18.30 Uhr im Seminarhaus „Alte Post“, Oberhöchstader Straße 5, statt. Die Teilnahme kostet 85 Euro. Anmeldung unter Telefon 06171-58480 oder im Internet unter www.vhs-hochtaunus.de.

Sirenenanlagen werden überprüft

Oberursel (ow). Auch im Zeitalter moderner Alarmierungstechnik mit immer kleiner werdenden und individuell programmierbaren Funkmeldeempfängern hat die Alarmierung der Freiwilligen Feuerwehr über Sirenen einen hohen Stellenwert. Da seit Mitte der 1990er-Jahre kein flächendeckendes Sirenenetz des Bundes mehr existiert, hat die Stadt die Sirenen des Bundes übernommen. Das bietet die Möglichkeit, im Bedarfsfall – bei größeren Schadenslagen und Ausfall von kritischer Infrastruktur – möglichst schnell viele Einsatzkräfte zu erreichen. „Aufgrund der Vielzahl an unterschiedlichen und häufigen Hilfeleistungseinsätzen unserer Freiwilligen Feuerwehren ist es wichtig, über funktionsfähige Sirenen zu verfügen. Diese werden in Oberursel in den kommenden Monaten sukzessive ausgebaut, so dass der Si-

renenton im gesamten Stadtgebiet gut zu hören ist“, so Bürgermeister und Feuerwehrdezernent Hans-Georg Brum. Hierfür werden im Stadtgebiet am Samstag, 24. Oktober, zwischen 12 und 12.30 Uhr die Sirenen an fünf Standorten mit dem Zeichen Feueralarm überprüft. Die Standorte der Sirenen sind auf dem Feuerwehrhaus Oberursel, Marxstraße 24, Feuerwehrhaus Bommersheim, Kalbacher Straße 10, Altes Rathaus Oberstedten, Pfarrgasse 1, Feuerwehrhaus Weißkirchen, Friedrich-Ludwig-Jahn-Straße 2, sowie Feuerwehrhaus Stierstadt, Gartenstraße 5. „Wenn die Sirenen am Samstag losgehen, besteht also kein Grund zur Sorge, dass es im Stadtgebiet zu einer Notsituation gekommen ist. Es handelt sich lediglich um eine Überprüfung“, so der Bürgermeister.

Choral-Vertonungen

Oberursel (ow). Für Sonntag, 25. Oktober, lädt die evangelische Christuskirche, Oberhöchstader Straße 18, um 17 Uhr zur nächsten Bach-Orgelvesper ein. Der junge Organist Philipp Schreck widmet sich diesmal außer dem Präludium in a-Moll vor allem Bachs Choralbearbeitungen für Orgel, mit denen der Komponist bekannte Kirchenlieder in faszinierender und abwechslungsreicher barocker Klangsprache erleben lässt. Wie bei allen Veranstaltungen in der Coronazeit bittet die Ev. Christuskirche um Einhaltung der Hygiene- und Abstandsregeln. Der Einlass beginnt um 16 Uhr, der Eintritt zu der Bach-Vesper ist frei, Spenden für die Renovierung der Hillebrand-Orgel in der Christuskirche werden dankbar entgegengenommen. Weitere Informationen zum Bach-Zyklus im Internet unter www.christuskirche-oberursel.de.

STELLENMARKT

Der Evangelische Kirchliche Zweckverband Ökumenischer Diakoniestationen im Dekanat Kronberg sucht für seinen Standort Kronberg + Steinbach

➤ **Pflegehelfer/-innen**

➤ **Hauswirtschafts- und Betreuungskräfte**

Sie sind auf der Suche nach einer Beschäftigung in Voll-/Teilzeit oder als Aushilfe (Minijob) und können sich für die Arbeit mit anderen Menschen begeistern?

Dann sind Sie bei uns genau richtig!

Profitieren Sie von flexiblen Arbeitszeiten, guter Bezahlung sowie weiteren attraktiven Konditionen. Weitere Informationen finden Sie unter:

www.diakonie-kronberg.de

Haben Sie Fragen oder wollen Sie sich bewerben? Dann wenden Sie sich jederzeit gerne an:

Ökumenische Diakoniestation Kronberg + Steinbach
Wilhelm-Bonn-Straße 5, 61476 Kronberg
Telefon: 015232026950
E-Mail: stephan.bentz@ekhn.de



Ökumenische Diakoniestationen
im Dekanat Kronberg
KRONBERG + STEINBACH



Praxis für Dermatologie sucht ab sofort eine (m/w/d)

MFA

Es erwartet Sie ein nettes Team in modernen Praxisräumen

Nähere Informationen zur Stellenbeschreibung finden Sie auf unserer Homepage.

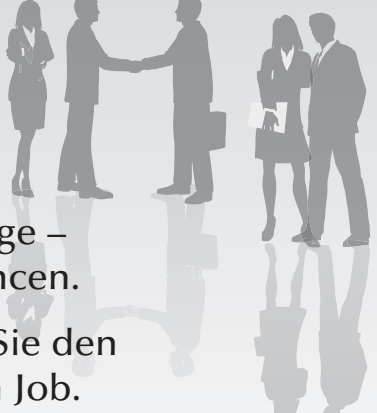
Ihre aussagekräftige Bewerbung senden Sie an praxis@medicorium.de

MediCorium
Zentrum für Dermatologie & Ästhetik
Dr. med. D. Greiner
www.medicorium.de

Lagermitarbeiter m/w/d für Onlinehandel in Friedrichsdorf gesucht. Bewerbung an: info@auktionshaus-bad-homburg.de

Ristorante in Oberursel sucht ab sofort eine

Thekenkraft (m/w/d) auf Vollzeitbasis. Infos unter Tel. **0151-21 21 09 58**



Neue Wege – neue Chancen.

Hier finden Sie den passenden Job.

Auslieferungsfahrer (m/w/d) gesucht

Taunus-Gin sucht Fahrer zum Ausliefern auf 450-Euro-Basis mit Führerschein Klasse B. Kurzbewerbung bitte an: t.findeisen@taunus-gin.de

Taunus-Gin GmbH
Ludwig-Erhard-Str. 32
61440 Oberursel



Wir sind ein Grosshandel für Textilien mit Sitz in Oberursel und suchen per sofort eine

BUCHHALTUNGSKRAFT (m/w/d) auf Minijob-Basis.

Voraussetzung sind gute Kenntnisse in DATEV-Fibu und MS Office. Bewerbungen gerne unter: d.fuchs@intex-wohntextilien.de oder unter Tel. 06171 – 59100



Das **Traute und Hans Matthöfer-Haus**, Altenpflegeeinrichtung der AWO in Oberursel **sucht ab sofort**

ein/e Fahrer*in für „Essen auf Rädern“ (m/w/d) als Aushilfe auf Mini-Job Basis (450€)

Arbeitszeit: ca. 10 - 14 Uhr
Führerschein Klasse B erforderlich

Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie bitte an:

Traute und Hans Matthöfer-Haus
Herrn Kirsch · Küchenleitung
Kronberger Str. 5 · 61440 Oberursel
andre.kirsch.thmh@awo-frankfurt.de

Für unseren Winterdienst in Oberursel, Steinbach und Bad Homburg suchen wir

Saisonkräfte (m/w/d) als Winterdienstfahrer die vom 01.11.2020 befristet bis 31.03.2021 unser bestehendes Team tatkräftig unterstützen.

Voraussetzungen: Führerscheinklasse B, Zuverlässigkeit und Einsatzbereitschaft in der gesamten Wintersaison.

Wir bieten: einen festen Lohn auf selbstständiger- oder Minijob-Basis, eine fest zugewiesene Tour, ein geeignetes Fahrzeug. Gerne auch Studenten, Rentner oder Selbstständige.

Arbeitgeber: Oberurseler Winterdienst GmbH (Dominic Braun)
Tel: 0151-40 06 57 98
E-Mail: info@oberurseler-winterdienst.de

Suchen Sie eine/n Mitarbeiter/in?

Anzeigen Hotline:
Tel. 06171/62880

Wir beraten Sie gerne.



Frühaufsteher für Oberursel (inkl. Ortsteile) und Bad Homburg (inkl. Ortsteile) gesucht

Sichern Sie sich eine attraktive Teilzeitbeschäftigung in unserem Team als

Zusteller (m/w)

Verdienen Sie in Ihrem Wohngebiet bis zu 450,-€ als Minijobber oder in Teilzeit auch darüber hinaus. Profitieren Sie von einem lukrativen Zuverdienst mit vielen Extras.

Wir bieten

- einen sicheren Arbeitsplatz
- pünktliche und sichere Bezahlung
- einen steuerfreien Nacht- bzw. Sonntagszuschlag
- Lohnfortzahlung bei Urlaub und im Krankheitsfall
- Intensive Einarbeitung
- Zustellerexemplar
- Zustellermaterial
- Eigenverantwortliches Arbeiten bei freier Zeiteinteilung Mo-Sa bis 6.00 Uhr oder So bis 08.00 Uhr

Sie stellen in Ihrem Zustellgebiet Tageszeitungen und andere zeitungähnliche Objekte in den Morgenstunden zu. Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung!

Agentur Seng
Tel. 06172-75770 oder info@agentur-seng.de





Das **Traute und Hans Matthöfer-Haus**, Altenpflegeeinrichtung der AWO in Oberursel **sucht ab sofort**

ein/e Mitarbeiter*in als „Haus- und Küchenhilfe“ (m/w/d) auf Mini-Job Basis (450€)

Zu ihren Aufgaben gehören:

- Mahlzeitenzubereitung
- Speisenverteilung in Küche und Speisesaal
- Reinigungs- und Spülarbeiten

Sie bringen mit:

- Erfahrung im Küchenbereich, idealerweise in der Gemeinschaftsverpflegung
- Eigenverantwortliches und selbständiges Arbeiten
- Teamfähigkeit
- Flexibilität und Engagement

Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie bitte an:

Traute und Hans Matthöfer-Haus
Herrn André Kirsch · Küchenleitung
Kronberger Str. 5 · 61440 Oberursel
andre.kirsch.thmh@awo-frankfurt.de



Die ZV Zeitungsvertriebs GmbH ist eine Tochtergesellschaft der Medienservice GmbH & Co. KG. Täglich sichern wir die Auslieferung der Frankfurter Allgemeinen Zeitung und weiterer renommierter nationaler und internationaler Zeitungstitel und Zeitschriften.

Wir suchen ab sofort

Einsatzzusteller Vollzeit (m/w/d) (36 Stunden pro Woche – Nacharbeit)

Ihre Aufgabe bei uns:

- Sie sorgen in den frühen Morgenstunden dafür, dass die Abonnenten montags bis samstags jeden Morgen pünktlich ihre Tageszeitungen und Zeitschriften erhalten
- Die Zustellung findet an 6 Tagen die Woche (Montag – Samstag) in der Zeit von 02:30 – 08:30 Uhr in wechselnden Einsatzgebieten im Großraum Frankfurt statt

Sie punkten mit folgenden Eigenschaften:

- Sie sind mindestens 18 Jahre alt
- Sie möchten in der Nacht bzw. den frühen Morgenstunden arbeiten
- Sie sind zuverlässig
- Sie haben einen Führerschein Klasse B und einen PKW
- Ein Schulabschluss oder Fachkenntnisse sind nicht erforderlich

Das bieten wir Ihnen:

- Einen unbefristeten Arbeitsvertrag
- Ein festes Gehalt plus Nachtzuschlag
- Eine gute Einarbeitung
- Freie Exemplare der Zeitung

Bewerben Sie sich noch heute mit Ihrem Lebenslauf per E-Mail an info@agentur-seng.de. Gerne können Sie uns auch telefonisch zu unseren Bürozeiten (Mo.-Fr. 08:00 Uhr bis 13:00 Uhr) unter 06172 - 75770 erreichen.

ZV Zeitungsvertriebs GmbH



1 Dieses Angebot gilt nur in teilnehmenden Küche&Co-Studios. Ohne Schnelllieferaufpreis, Lieferzeit ab Bestelleingang im Werk, ausgenommen Betriebsterien vorbehaltlich Bonitätsprüfung und Finanzierungsfreigabe, 15 Tage entsprechen 15 Werktagen.

**SCHNELLE LIEFERUNG
IST KEINE
RAKETEN-
WISSENSCHAFT!**

**MIT DER 15-TAGE LIEFERUNG
VON KÜCHE&CO!**

KÜCHE&CO OBERURSEL
Zimmersmühlenweg 83
61440 Oberursel-Stierstadt
Telefon 06171-895 88 55
oberursel@kueche-co.de
www.kueche-co.de/oberursel
Impressum: Lydia Antony, Zimmersmühlenweg 83, 61440 Oberursel

KÜCHE & CO

Miro's
Ristorante

– **sky** Miro's Trattoria –
– Business-Longe –

Trüffel-Abend
mit dem Weingut Tenuta Dell Ornellaia
am 23. und 24. Oktober 2020
Mehr Infos unter www.miros-ristorante.de
Tel.: 06174 998342



Posieren für den Fotografen: die Sieger des Wettbewerbs „Restart“ anlässlich der Interkulturellen Wochen.
Foto: Hochtaunuskreis

Sieger des Kreativwettbewerbs im Hessenpark ausgezeichnet

Hochtaunus (how). Wie kann man in Zeiten einer Pandemie den Gedanken der Interkulturellen Woche weitertragen? Diese Frage haben sich die Initiatoren Anfang Mai dieses Jahres gestellt. Bisher waren die Interkulturellen Wochen geprägt von Begegnungen, gemeinsamen Aktivitäten und dem direkten Austausch zwischen Menschen verschiedener Kulturen. Das alles war in diesem Jahr nicht planbar. So wurde die Idee des Kreativwettbewerbs „Restart“ geboren, der Fragen stellte wie: Wie wollen wir zukünftig zusammen leben, was ist wirklich wichtig? Insgesamt wurden 30 Wettbewerbsbeiträge eingereicht. Gedichte, Zeichnungen, Collagen, Erzählungen oder Fotoserien. Die Vielfalt hat die Initiatoren um Sozialdezernentin Katrin Hechler begeistert: „Kinder und Jugendliche haben ihre Ideen genauso zu Papier gebracht wie junge Erwachsene und Personen im Rentenalter. Die unterschiedliche Herkunft der Teilnehmer spielt hierbei keine Rolle. Die Vielfalt der Teilnehmer hat verdeutlicht, dass das Virus alle betrifft, es macht vor keiner Grenze Halt.“ Die Jury hat es sich nicht leicht gemacht mit der Bewertung der Beiträge. In der Altersgruppe bis elf Jahre wurden sechs Beiträge prämiert. Die gemalten Bilder und das Modell einer besseren Welt stammen von Anna Anders, Esperanda Idemudia, Charlotte und Viktoria Kiesow und von Anton und Marie Kimling. Das Jugendbildungswerk hat zum Wettbewerbsthema einen Workshop initiiert. Hierbei entstanden eine Fotoserie, Light-Painting-Bilder und ein ausdrucksstarkes Standbild. In der Altersgruppen von zwölf bis 18 Jahren

wurden diese Ideen gemeinsam mit den eingereichten Geschichten von Madita Lepper, Alina Degtiarenko und Paulina Schramm mit dem dritten Platz ausgezeichnet. Den zweiten Platz belegte die selbstgestaltete Kerze von Andre Hellberg mit der Aufschrift „No Rassismus“. Zoulikha Fechtali erhielt für ihre Gedichte den ersten Preis. In der Altersgruppe ab 19 Jahren haben sich die Jurymitglieder entschieden, Christine Keim für ihre Zeichnung „Child's Dream“ mit dem dritten Platz auszuzeichnen. Der Arbeitskreis „offenes Haus“ der evangelischen-freikirchlichen Gemeinde gestaltete eine Fotocollage unter dem Motto „sehen, verstehen, vertrauen – Zukunft gemeinsam bauen“ und landete hiermit auf dem zweiten Platz. Mit dem ersten Platz wurde die Mitmachaktion des Roten Kreuzes (DRK) ausgezeichnet. Hierfür haben Bewohner von Flüchtlingsunterkünften aus Schmitten und Schlossborn und ehrenamtlich Engagierte ihre Zukunftswünsche auf Karten geschrieben und diese mit gasgefüllten Luftballons in den Himmel steigen lassen. „Diese Aktion verdeutlicht, dass wir alle gemeinsam positiv in die Zukunft schauen wollen und auf die Erfüllung unserer Wünsche hoffen“, sagte die Sozialdezernentin in ihrer Abschlussrede. Bei einer Feierstunde im kleinen Kreis wurden die Preisträger im Hessenpark gewürdigt, erhielten Preisgelder und ein Bullet-Journal als Erinnerung an die außergewöhnliche Interkulturelle Woche 2020. Die Beiträge sind öffentlich zu sehen auf der Facebook-Seite www.facebook.com/Interkulturelle-Woche-Hochtaunus-2020 oder auf Instagram unter [ikw_htk_2020](https://www.instagram.com/ikw_htk_2020).

Bio. Teppich-Hand-Wäsche

Seit 1991 in Friedrichsdorf
Hugenottenstr. 40
Tel. 06172 - 763620

**AUKTIONSHAUS
Oberursel**

Jetzt einliefern zur
nächsten Versteigerung!

Fuchstanzstraße 33 · Tel. 06171-2790467
www.auktionshaus-oberursel.de

**Kronberger
Lichtspiele**
mein Kino...
22. 10. – 28. 10. 2020

**Eine Frau mit
berauschenden Talenten**
Do. + Sa. + Mo. 20.15 Uhr
Fr. 17.30; So. 17.00 Uhr

Persischstunden
Fr. 20.15 Uhr; Sa. 17.00 Uhr
So. 19.30 Uhr

Jim Knopf und die Wilde 13
Fr. + Mo. 15.00 Uhr
Sa. + So. 14.30 Uhr

**Eine Nacht im Louvre:
Leonardo da Vinci**
Mo. 17.30 Uhr; Di. 20.15 Uhr

**Kabarett im Kino
Frieda Braun**
Mi. 17.30 Uhr – Restkarten
Mi. 20.00 Uhr – ausverkauft

www.kronberger-lichtspiele.de
Klimatisiert **PROFIL 7.1** ☎ 06173/ 7 93 85

Ein Service für die Leser der Oberurseler Woche

Hotline: 0 61 71 - 58 72 99

**IVETA
APKALNA** Orgel

**ALTE OPER
FÜR FRANKFURT**

SO
22
NOV

17:00 und 20:00

**PIOTR
ANDERSZEWSKI**
Klavier

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN FRANKFURT +

Weisst Du eigentlich wie lieb ich Dich hab ...weil es so schön ist... Eine Inszenierung für Kinder ab 3 Jahren. Kinder- und Jugendtheater Frankfurt 31.10 – 15.11.2020, 16:00 Uhr	16,10 €
Vivaldi – Vier Jahreszeiten Neue Philharmonie Hamburg Kammerorchester Alte Oper Frankfurt, Mozart Saal 01.11.2020, 17:15/20:00 Uhr	41,75 – 62,05 €
Salut Salon Die Magie der Träume Alte Oper Frankfurt 03.11.2020, 20 Uhr	47,90 – 62,90 €
Piotr Anderszewski Werke von J.S. Bach Alte Oper Frankfurt 22.11.2020, 20:00 Uhr	28,00 – 56,00 €

Fräulein Julie
Trauerspiel von August Strindberg
mit Dominique Horwitz und Judith Rosmair
Kurtheater Bad Homburg
13.11.2020, 20 Uhr **20,00 – 35,00 €**

**„Was ihr wollt“ –
Frei-komisch nach Shakespeare**
Theater Light 2020/2021
Kurtheater Bad Homburg
19.11.2020, 20 Uhr **10,00 €**

I dolci signori
Italo-Hits
Kurtheater Bad Homburg
23.11.2020, 20 Uhr **20,00 – 35,00 €**

Martin Fabricius
TrioJazz
Speicher im Kulturbahnhof
27.11.2020, 20:00 Uhr **24,50 €**

Friede, Freude, Weihnachtskekse
Texte und Töne zur Lamettzeit
mit Götz Schubert und Manuel Munzlinger
Kurtheater Bad Homburg
09.12.2020, 20 Uhr **20,00 – 35,00 €**

**11. BAD HOMBURGER POESIE & LITERATUR
FESTIVAL 2020**
Michael Mendl
Weihnachten bei den Buddenbrooks –
Thomas Mann u.a. weihnachtliche Texte
Sankt Marien
12.12.2020, 18:00 Uhr **43,05 – 11,45 €**

Die Babel-Olympiade
Hessisch contra Deutsch – Frankfurter Blödsinn
Kurhaus Bad Homburg, Äppelwoi-Theater
**10.01.2021 – 31.01.2021,
jeden Sonntag 18 Uhr** **22,50 €**

The 12 Tenors – Tour 2021
Kurtheater
02.01.2021 **43,00 – 58,00 €**

Sebastian Pufpaff – WIR NACH
Kurtheater
16.01.2021 **28,35 – 33,85 €**

20 Jahr Sportschule M. Farnung
Sportaerobic, Rhythmische Sportgymnastik &
Sportakrobatik
mit dem Moderator und Juror Joachim Llambi
Kurtheater Bad Homburg
24.01.2021, 15 Uhr **15,00 – 17,00 €**

**„London Love“ – Musikspiel auf feine eng-
lische Art mit dem Stalburg Trio und Ingrid
El Sigai**
Theater Light 2020/2021
Kurtheater Bad Homburg
09.02.2021, 20 Uhr **10,00 €**

Vince Ebert – Neues Programm
MAKE SCIENCE GREAT AGAIN
Kurtheater Bad Homburg
21.02.2021, 20 Uhr **27,35 – 33,95**

The Tribute Show – ABBA today
Kurtheater
20.03.2021 **47,90 – 57,90 €**

FMV Wochen- und Monatskarten im
Ticketshop Oberursel erhältlich



**Frankfurt Ticket
RheinMain**

Tickets unter:
069 13 40 400
www.frankfurt-ticket.de

Ticketshop Oberursel · Kumeliusstraße 8 · 61440 Oberursel
Öffnungszeiten: Mo. + Mi. + Fr. 9 – 15 Uhr,
Di. + Do. 12 – 18 Uhr und
Sa. 10 – 13 Uhr

**Wir haben wieder geöffnet!
Mit aktuellen, reduzierten Zeiten!**